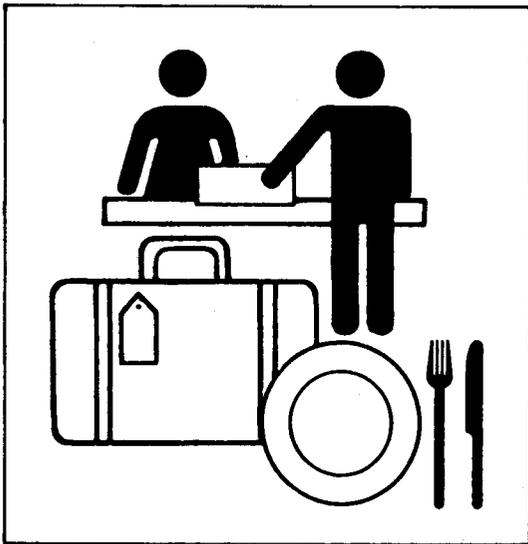


Statistisches Bundesamt

# Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus



Fachserie **6**

Reihe 1.2

Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand  
und Investitionen im Großhandel

**1997**

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VA, Telefon: 06 11 / 75 28 62 oder Fax: 06 11 / 75 39 69

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1999

Preis: DM 14,40 / EUR 7,36

Bestellnummer: 2060120 - 97700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999  
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04066

# Inhalt

Textteil	Seite
Erläuterungen zur Großhandelsstatistik .....	4
Definitionen .....	6
Ergebnisse der Jahreserhebung 1997 .....	8
Darstellung der Entwicklung im Großhandel seit 1981 .....	14

## Tabellenteil

1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Rohertrag sowie Bruttolohn- und Gehaltssumme im Großhandel 1997	
1.1 nach Wirtschaftsklassen .....	16
1.2 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen .....	22
1.3 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen .....	32
1.4 nach Wirtschaftsgruppen und Arten des Großhandels .....	42
2 Unternehmen mit Investitionen: Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1997	
2.1 nach Wirtschaftsklassen .....	46
2.2 nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen .....	50
2.3 nach Wirtschaftsklassen und Beschäftigtengrößenklassen .....	52
3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Wareneinsatz, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Investitionen, Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen sowie Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Großhandel 1996 und 1997.....	54
4 Umsatz im Großhandel 1997 nach Hauptbereichen des Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik .....	62

## Anhang

1 Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe .....	64
2 Muster des Erhebungsvordrucks für die Jahreserhebung 1997 .....	69

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

# Erläuterungen zur Jahrerhebung im Großhandel

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 4 HdStatG.

## 2. Zweck der Erhebung; Erhebungsprogramm

Die Jahrerhebung im Großhandel stellt eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der monatlichen Großhandelsstatistik dar. Erst die Ergebnisse der Jahrerhebung können die wirtschaftspolitisch bedeutsamen Informationen zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität im Großhandel vermitteln.

Zum Erhebungsprogramm der Jahrerhebung gehören neben der Erfassung des Jahresumsatzes die Ermittlung des Wareneingangs und der Lagerbestände am Anfang und am Ende des Jahres. Diese Daten dienen der Ermittlung des Rohertrages sowie als Unterlage für die Schätzung der Vorratsveränderungen in der Wirtschaft.

Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten am Jahresende und ergänzend dazu die Bruttolohn- und -gehaltsumme. Damit können Ergebnisse vorgelegt werden, die konjunkturpolitisch für die Beurteilung der Beschäftigungssituation und der Lohn- und Gehaltsstruktur im Großhandel von Bedeutung sind. Es handelt sich aber auch um betriebswirtschaftlich relevante Daten, da sie in Verbindung mit anderen Merkmalen der Jahrerhebung Aufschluß über die Entwicklung der Arbeitsintensität und -produktivität geben. Für die Unternehmer können entsprechende Untersuchungen zur Beurteilung der Dringlichkeit von Rationalisierungsmaßnahmen, um dem Konkurrenzdruck gewachsen zu sein, dienen.

In das Erhebungsprogramm der Jahrerhebung integriert sind auch Fragen nach den Investitionen, den Verkaufserlösen aus dem Abgang von Anlagegütern sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen einschließlich der Kosten für Leasing. Die Beobachtung der Veränderungen der Investitionen gilt als wichtiger Indikator für die längerfristige Umsatzerwartung der Unternehmer. Die Erfassung der Aufwendungen für gemietete und gepachtete Anlagegüter ergänzt diesen Sachverhalt und gibt außerdem Aufschluß über die Veränderungen in der Finanzpolitik der Unternehmer.

Die Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten ermöglicht die Darstellung der Tätigkeiten der Unternehmen in funktionaler Gliederung. Sie dient gleichzeitig nicht nur der Beobachtung der Veränderung der Umsatzstruktur und der Spezialisierungs- oder Diversifikations-

tendenzen im Großhandelsbereich, sondern darüber hinaus auch der laufenden Beurteilung der Auskunftspflicht der in die Großhandelsstatistik einbezogenen Unternehmen.

Die wirtschaftszweigsystematisch tief gegliederten Ergebnisse der Jahrerhebung nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach Arten des Großhandels ermöglichen eine differenzierte Beobachtung der langfristigen Marktentwicklung auch für den Mittelstand in den einzelnen Branchen. Damit stehen branchenweise betriebswirtschaftlich relevante Ergebnisse für Leistungsvergleiche zur Verfügung. Die Ergebnisse dieser Statistik können deshalb als wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen gleichermaßen für Politiker, staatliche Institutionen, Verbände und Unternehmer dienen.

## 3. Erhebungsbereich und wirtschaftszweigsystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik wird auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Großhandel betreiben (zur Definition des „Großhandels“ s. auch unter 9.). Die Unternehmen müssen dabei stets für das Gesamtunternehmen melden, also unter Einfluß auch solcher Arbeitsstätten, in denen andere als Handelstätigkeiten überwiegen (z.B. Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln) und unter Einbeziehung bereichsfremder fachlicher Unternehmens- und Betriebsteile (z.B. Selbstbedienungsrestaurant eines cash&carry-Marktes). Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

Der Erhebungsbereich der Großhandelsstatistik ist institutionell (nach dem Schwerpunktprinzip) und nicht funktional abgegrenzt. Im Rahmen der Großhandelsstatistik bleiben somit die Großhandelsaktivitäten aller Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Großhandel liegt, unbeobachtet.

Für Unternehmen mit Tätigkeiten, die verschiedenen Erhebungsbereichen zuzurechnen sind, erfolgt die Bereichszuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit, gemessen an der Wertschöpfung.

Innerhalb des Großhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftsunterklassen (5-Steller der WZ 93) nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Diese Zuordnung ist bisweilen schwierig. Im Prinzip liegt der Klassifikation der Wirtschaftszweige nämlich die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Nur unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charak-

terisierenden, stark spezialisierten Großhandelsunternehmen gibt es aber auch solche, denen in ihrem verhältnismäßig breiten Sortiment ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt. Für diese Großhandelsunternehmen sind in der WZ 93 speziell einige Positionen in Gruppe 51.7 vorgesehen.

Grundsätzlich eröffnet die Jahreserhebung durch die Vielfalt an Fragen die Möglichkeit, die Zuordnung eines Unternehmens zum Großhandel zu überprüfen. Die Folge dieser Prüfung kann sein, daß ein Unternehmen nicht mehr schwerpunktmäßig dem Großhandel zugerechnet werden kann. Die Wertschöpfung aus einer anderen Tätigkeit, z.B. aus Einzelhandel oder Herstellung, hat möglicherweise so stark zugenommen, daß die Wertschöpfung aus der Großhandelstätigkeit nicht mehr überwiegt. Das Unternehmen fällt dann, obwohl es weiterhin besteht, aus dem Berichtskreis des Großhandels heraus.

#### 4. Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen, d.h. die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen zu erteilen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und großhandelsfremder Tätigkeiten.

#### 5. Erhebungsmethode und -umfang

Die Großhandelsstatistik wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, daß höchstens 13 500 Unternehmen des Großhandels befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen, die bei der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 ermittelt wurde. Zum Stichtag der HGZ (30. April 1993) wurden 118 150 Großhandelsunternehmen gezählt (s. Übersicht 1). Die Unternehmen wurden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. Für die Schichtung der Auswahlgrundlage war die beabsichtigte Ergebnisdarstellung nach Bundesländern und Wirtschaftsgruppen maßgebend. Ab einer bestimmten Umsatzhöhe, der sogenannten Totalschwelle, die für jedes Bundesland und für jede Wirtschaftsgruppe gesondert ermittelt wurde, erfolgte keine repräsentative Auswahl mehr; vielmehr wurden die Unternehmen mit einem Umsatz über der Totalschwelle vollständig in die Stichprobe einbezogen.

#### 6. Erhebungsorganisation

Die Großhandelsstatistik wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

Zur Großhandelsstatistik besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen.

**Übersicht 1: Unternehmen des Großhandels nach Umsatzgrößenklassen**  
(Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz 1992	
	am 30. April 1993				Mill. DM	%
	Anzahl	%	Anzahl	%		
25 000 - 1 Mill.	50 062	42,4	123 068	8,4	18 261	1,7
1 Mill. - 2 Mill.	16 264	13,8	81 577	5,6	23 137	2,1
2 Mill. - 5 Mill.	18 480	15,6	151 226	10,4	58 734	5,3
5 Mill. - 10 Mill.	10 041	8,5	138 093	9,5	70 312	6,4
10 Mill. - 25 Mill.	7 959	6,7	198 173	13,6	122 776	11,2
25 Mill. - 50 Mill.	3 146	2,7	153 309	10,5	109 694	10,0
50 Mill. - 100 Mill.	1 598	1,4	138 749	9,5	111 045	10,1
100 Mill. - 250 Mill.	1 008	0,9	157 329	10,8	155 199	14,1
250 Mill. - 1 Mrd.	394	0,3	134 856	9,3	172 814	15,7
1 Mrd. und mehr	98	0,1	136 156	9,3	245 071	22,3
Großhandel insgesamt <sup>1)</sup>	118 150	100	1 457 235	100	1 099 774	100

1) Ohne Großhandel mit KFZ. Einschließlich Unternehmen, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1992 endete.

#### 7. Aktualisierung des Berichtsfirmenkreises

Von der Großhandelsstatistik wird erwartet, daß die Ergebnisse trotz Stichprobenbefragung die laufende Entwicklung wirklichkeitsgetreu widerspiegeln. Dazu müssen alle Veränderungen, die auf den Bestand der Unternehmen und auf die dargestellten Sachverhalte Auswirkungen haben, wie Löschungen, Neugrün-

dungen, Unternehmenszusammenschlüsse und -teilungen sowie Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit und ähnliche Vorgänge auch in die Stichprobe einfließen. Der Stichprobenplan sieht deshalb vor, aus dem Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen nur solche zu entlassen, die schwerpunktmäßig nicht mehr Großhandel betreiben. Sofern die Großhandelstätigkeit nach

Verpachtung, Verkauf, Übergabe, Fusion, Änderung der Rechtsform, Unternehmensteilung und ähnlichen Veränderungen fortgesetzt wird, bleibt jedoch die Auskunftspflicht auch für das sogenannte "Nachfolgeunternehmen" bestehen. Unternehmen des Großhandels, die ihre Geschäftstätigkeit in einen anderen Wirtschaftsbereich verlagern, beispielsweise in den Einzelhandel, bleiben auch in dem neuen Tätigkeitsbereich berichtspflichtig, wenn er zum Erhebungsbereich des Handelstatistikgesetzes zählt. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis ausgeschiedenen Unternehmen werden ständig neugegründete in den Berichtskreis aufgenommen.

## 8. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung

Die Gliederung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen, Beschäftigtengrößenklassen und Absatzformen erfolgt aufgrund der zur Jahrerhebung gemachten Angaben. Die Gliederung der Großhandelsunternehmen nach Arten des Großhandels basiert dagegen auf den Angaben, die die befragten Großhandelsunternehmen bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 gemacht hatten.

Die Tabellen 2.1 bis 2.3 im Tabellenteil enthalten ausschließlich Ergebnisse für Unternehmen, die im Geschäftsjahr 1997 Investitionen getätigt haben.

Im Tabellenteil werden hochgerechnete Ergebnisse dargestellt. Dabei werden alle erhobenen Merkmale, beispielsweise die Zahl der Beschäftigten eines Unternehmens, sowie die Anzahl der befragten Unternehmen mit den bei der Stichprobenziehung für die Unternehmen festgesetzten Hochrechnungsfaktoren hochgerechnet. Es wird ein differenziertes Hochrechnungsverfahren angewendet: freie Hochrechnung für die Anzahl der Unternehmen und gebundene Hochrechnung für das Merkmal "Umsatz" und die mit dem Umsatz stark korrelierten Merkmale sowie entsprechend für das Merkmal "Beschäftigte" und die mit der Anzahl der Beschäftigten stark korrelierten Merkmale, wie z.B. Bruttolöhne und -gehälter.

Die maschinell erstellten Ergebnisse werden bei der Darstellung in den Tabellen einzeln gerundet. Dies hat zur Folge, daß sich Abweichungen zu den Endsummen ergeben können. Sofern in Einzelfällen in der Beschäftigtengrößenklasse der Unternehmen mit 1 bis 2 Beschäftigten mehr als doppelt soviel Beschäftigte wie Unternehmen nachgewiesen werden, ist dies auch auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen.

Im Tabellenteil sind die Ergebnisse immer sowohl für den Großhandel einschließlich KFZ-Großhandel (Großhandel im weiteren Sinne) und ohne KFZ-Großhandel (Großhandel im engeren Sinne) angegeben. Nach der EU-einheitlichen NACE werden Unternehmen, die Handel mit KFZ betreiben, der Abteilung 50 (Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen) zugeordnet. „Großhandel“ im Sinne der NACE sind dagegen nur die Unternehmen der Gruppen 51.2 - 51.7. In den Übersichten dieses Vorspanns wird jeweils angegeben, ob sich die Ergebnisse auf den Großhandel im engeren oder weiteren Sinne beziehen.

## 9. Definitionen

### Absatzformen des Großhandels

#### - Streckengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Streckengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen. Das Streckengeschäft ist ein „Eigengeschäft“, bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

#### - Lagergroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Lagergroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn höchstens 50% des Umsatzes auf Streckengeschäfte entfallen.

### Arten des Großhandels

#### - Binnengroßhandel

Ein Unternehmen wird dann als Binnengroßhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte im Inland entfallen.

Innerhalb des Binnengroßhandels wird unterschieden nach:

#### -- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

#### -- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

#### - Außenhandel

Ein Unternehmen wird dann als Außenhandels-Unternehmen eingestuft, wenn mehr als 50% der Warenbezüge und/oder mehr als 50% der Großhandelsumsätze auf Geschäfte mit dem Ausland entfallen.

Innerhalb des Außenhandels wird unterschieden nach:

#### -- Einfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Einfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte im Inland erfolgt.

Innerhalb des Einfuhrhandels wird - analog zum Binnengroßhandel - wiederum unterschieden nach:

### --- Produktionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Produktionsverbindungshandel zugerechnet, wenn weniger als die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

### --- Konsumtionsverbindungshandel

Ein Unternehmen wird dem Konsumtionsverbindungshandel zugerechnet, wenn mindestens die Hälfte des Großhandelsumsatzes auf Geschäfte mit dem inländischen Einzelhandel entfällt.

### -- Ausfuhrhandel

Ein Unternehmen wird dem Ausfuhrhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Inland bezogen werden, der Absatz aber mindestens zur Hälfte ins Ausland erfolgt.

### -- Globalhandel

Ein Unternehmen wird dem Globalhandel zugerechnet, wenn die Waren überwiegend aus dem Ausland bezogen werden und der Absatz ebenfalls mindestens zur Hälfte in das Ausland erfolgt.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist) ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

## Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter sind die Bezüge der Arbeitnehmer, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuern und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. In die Bruttolöhne und -gehälter sind einbezogen

- sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungszulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubs-, Weihnachtsgeld sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Beihilfen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für "Leiharbeiter" sowie
- die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie die Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen ist der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nichtversicherungspflichtige Angestellte.

## Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken (auch wenn über eine gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet wird) und der Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Bei Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

## Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an andere Abnehmer als an private Haushalte absetzt. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

## Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft.

## Material- und Warenbestände

Warenbestände sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung. Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu machen.

## Rohertrag

Rohertrag ist der Umsatz minus Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

## Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in

Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbsteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

### **Wareneingang**

Wareneingang ist der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Der Wareneingang setzt sich zusammen aus den Warenbezügen und den Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten. Das sind die von anderen Unternehmen ausgeführten Bearbeitungen an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Be- oder Verarbeitung. Zum Wareneingang rechnen auch die in Kommissions- und Streckengeschäften umgesetzten Waren sowie die Entgelte für Heimarbeiter.

Nicht zum Wareneingang gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

### **Wareneinsatz**

Wareneinsatz ist der Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

## **10. Bemerkungen zum Vergleich der Ergebnisse der Jahreserhebung mit denen der Monatserhebung**

Abweichungen in den Ergebnissen, zum einen aus der Jahreserhebung, zum anderen aus der Monatsstatistik, hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und dessen Veränderung zum Vorjahr oder hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung sind überwiegend wie folgt zu erklären:

1. Für die Durchführung der Jahreserhebung gilt das Stichtagsprinzip; erfaßt werden nur die Unternehmen, die am 31.12. des Berichtsjahres bestanden. Die konsequente Anwendung dieses Prinzips hat zur Folge, daß die Ergebnisse der Monatsstatistik, nicht aber die Ergebnisse der Jahreserhebung, auch die Angaben der Unternehmen beinhalten, deren Geschäftstätigkeit vor dem 31.12. aufgegeben wurde.
2. Im Rahmen der Monatserhebung wird eine Abschneidegrenze von 2 Mill. DM Jahresumsatz angewandt; die Jahreserhebung erfolgt ohne Abschneidegrenze. Die Berichtsfirmenkreise sind somit unterschiedlich groß.
3. Im Rahmen der Jahreserhebung werden von den Unternehmen die Angaben entsprechend den Jahresabschlußrechnungen dargestellt. Für die Erklärung der Abweichungen zwischen der Summe der bereits erstatteten Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlußergebnis gibt es viele Gründe, z.B. (die Aufzählung erfolgt ohne Gewichtung der Bedeutung und ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
  - das Geschäftsjahr stimmt nicht mit dem Kalenderjahr überein,
  - von den Unternehmen wurden zur Monatsstatistik nicht exakte, sondern nur gerundete Umsatzmeldungen gemacht, um die kurze Fristvorgabe einzuhalten,
  - im Rahmen der Monatsmeldungen wurden nicht immer - wie eigentlich gefordert - die nachträglich eingeräumten Boni und andere Rabatte oder Stornierungen berücksichtigt,
  - bisweilen fehlten in den Monatsmeldungen die Umsätze von Filialen.

Grundsätzlich dient die Monatsstatistik mehr der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Großhandel (s. Schaubilder unter 12.) und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen und deren Ertragsentwicklung.

## **11. Ergebnisse der Jahreserhebung 1997**

Alle Angaben in den Übersichten 2 bis 5 beziehen sich auf Deutschland insgesamt.

Die in der Jahreserhebung 1997 erfaßten, hochgerechnet 74 970 Großhandelsunternehmen in Deutschland erzielten im Jahr 1997 einen Umsatz von etwas über einer Billion DM (1 093 Mrd. DM)

## Übersicht 2: Überblick über die Ergebnisse von 1993 - 1997

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote <sup>1)</sup> %	Investitionen	
	Anzahl	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
<b>Großhandel insgesamt<sup>2)</sup></b>											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	+1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0
1995	85 436	-8,0	1 295 705	-2,4	1 084 922	+2,4	195 152	-0,3	18,0	12 627	-1,6
1996	78 997	-7,5	1 258 767	-2,9	1 069 112	-1,5	185 748	-4,8	17,4	12 547	-0,6
1997	74 970	-5,1	1 250 131	-0,7	1 093 435	+2,3	188 327	+1,4	17,2	12 842	+2,3
<b>Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren</b>											
1993	8 594		60 113		66 653		10 253		15,4	722	
1994	8 022	-6,6	57 279	-4,7	62 123	-6,8	8 708	-15,1	14,0	722	+0,1
1995	7 425	-7,4	54 158	-5,4	61 667	-0,7	6 576	-24,5	10,7	645	-10,7
1996	6 899	-7,1	52 816	-2,5	64 241	+4,2	6 055	-7,9	9,4	616	-4,6
1997	6 662	-3,4	51 983	-1,6	67 022	+4,3	6.382	+5,4	9,5	639	+3,7
<b>Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren</b>											
1993	16 062		244 165		227 327		35 489		15,6	2 923	
1994	14 708	-8,4	242 737	-0,6	231 458	+1,8	34 957	-1,5	15,1	2 315	-20,8
1995	13 619	-7,4	235 686	-2,9	242 247	+4,7	32 157	-8,0	13,3	1 976	-14,6
1996	12 705	-6,7	228 934	-2,9	229 859	-5,1	31 992	-0,5	13,9	1 914	-3,1
1997	12 085	-4,9	225 687	-1,4	234 555	+2,0	31 779	-0,7	13,5	2 113	+10,4
<b>Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern</b>											
1993	32 190		381 810		229 517		55 820		24,3	2 777	
1994	28 494	-11,5	363 000	-4,9	223 768	-2,5	55 014	-1,4	24,6	2 313	-16,7
1995	26 172	-8,1	354 096	-2,5	228 884	+2,3	53 696	-2,4	23,5	2 406	+4,0
1996	24 097	-7,9	342 823	-3,2	226 480	-1,1	53 487	-0,4	23,6	2 281	-5,2
1997	22 433	-6,9	336 427	-1,9	225 127	-0,6	51 488	-3,7	22,9	2 079	-8,9
<b>Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen</b>											
1993	23 230		368 377		339 204		61 582		18,2	4 702	
1994	21 364	-8,0	366 314	-0,6	355 731	+4,9	59 310	-3,7	16,7	4 791	+1,9
1995	20 004	-6,4	364 167	-0,6	369 574	+3,9	63 726	+7,4	17,2	5 218	+8,9
1996	18 759	-6,2	357 444	-1,8	356 089	-3,6	57 256	-10,2	16,1	5 327	+2,1
1997	18 233	-2,8	354 042	-1,0	367 238	+3,1	59 836	+4,5	16,3	5 561	+4,4
<b>Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör</b>											
1993	19 797		218 448		117 176		30 056		25,7	2 140	
1994	18 334	-7,4	226 308	+3,6	118 704	+1,3	29 568	-1,6	24,9	1 947	-9,0
1995	16 432	-10,4	211 845	-6,4	121 841	+2,6	30 481	+3,1	25,0	1 739	-10,7
1996	14 841	-9,7	201 062	-5,1	116 721	-4,2	28 538	-6,4	24,4	1 773	+1,9
1997	13 903	-6,3	198 752	-1,1	118 753	+1,7	28 770	+0,8	24,2	1 650	-6,9
<b>Sonstiger Großhandel</b>											
1993	2 345		72 128		68 150		11 439		16,8	677	
1994	1 906	-18,7	72 044	-0,1	67 993	-0,2	8 092	-29,3	11,9	739	+9,0
1995	1 783	-6,4	75 753	+5,1	60 709	-10,7	8 516	+5,2	14,0	643	-13,0
1996	1 695	-4,9	75 688	-0,1	75 722	+24,7	8 420	-1,1	11,1	636	-1,0
1997	1 655	-2,4	83 240	+10,0	80 739	+6,6	10 072	+19,6	12,5	801	+26,0

1) Anteil des Rohertrages am Umsatz.

2) Ohne Großhandel mit KFZ.

(s. Übersicht 2); das waren 2,3 % mehr als im Jahr 1996. Der Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren verzeichnete ein Umsatzplus von 4,3 %, der Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen eine Steigerung von 3,1 %. Der Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte im Jahr 1997 2,0 % mehr als 1996 um. Der Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen konnte seinen Umsatz um 1,7 % erhöhen und der sonstige Großhandel, in dem die Unternehmen mit breit gefächertem Sortiment ohne ausgeprägten Schwerpunkt zusammengefaßt werden, wies – wie schon im Vorjahr – wieder die höchste Steigerungsrate (+ 6,6 %) aus. Einen Umsatzrückgang mußte lediglich der Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (- 0,6 %) hinnehmen.

Die Entwicklung des Rohertrages war im Jahr 1997 (im Vergleich mit 1996) insgesamt mit einer Zunahme von 1,4 % etwas

ungünstiger als die des Umsatzes. Die Veränderung des Rohertrages differierte allerdings in den einzelnen Branchen sehr stark: sie reichte von einem Rückgang beim Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (- 3,7 %) bis zu einer Zunahme in zweistelliger Höhe im sonstigen Großhandel (+ 19,6 %) (s. Übersicht 2).

Die Rohertragsquote (= Anteil des Rohertrages am Umsatz, in Prozent), die einen Beitrag zur Analyse der Ertragssituation liefern kann, ging im Großhandel insgesamt in 1997 im Vergleich zu 1996 leicht zurück (von 17,4 % auf 17,2 %) (s. Übersicht 2 und die detaillierte Aufgliederung nach Branchen in Übersicht 5). Wie sich allerdings die Ertrags- bzw. Gewinnsituation der Unternehmen nach Abzug der Kosten entwickelt hat, ist aus den Ergebnissen der Jahreserhebung im Handel, in der so gut wie keine Kostenbestandteile erhoben werden, nicht zu entnehmen.

**Übersicht 3: Beschäftigte, Bruttolohn- und Gehaltssumme, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1997 nach Umsatzgrößenklassen und Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit einem Umsatz Von ... bis unter ... DM  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz	Wareneingang	Lagerbestand		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag	
					am Jahresende	Veränderung (+/-) gegenüber Jahresanfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
					1 000	%		Mill. DM	%
Großhandel <sup>1)</sup>									
Insgesamt	1 250,1	69 252	1 093 435	908 389	79 969	+4,3	11,6	188 327	17,2
Nach Umsatzgrößenklassen									
Bis unter 2 Mill.	127,6	3 267	27 216	18 335	3 094	-4,7	5,8	8 725	32,1
2 Mill. - 5 Mill.	130,4	5 502	47 134	33 685	4 934	+2,1	6,9	13 550	28,7
5 Mill. - 10 Mill.	125,6	6 289	60 263	44 560	6 089	-0,2	7,3	15 715	26,1
10 Mill. - 25 Mill.	182,4	10 332	109 247	83 427	10 710	+3,4	7,9	26 179	24,0
25 Mill. - 50 Mill.	142,0	8 236	101 458	81 008	9 293	+3,7	8,8	20 798	20,5
50 Mill. - 100 Mill.	130,1	7 951	111 195	90 870	9 544	+3,4	9,6	20 633	18,6
100 Mill. - 250 Mill.	124,3	9 294	134 193	112 320	10 777	+5,5	10,6	22 410	16,7
250 Mill. - 1 Mrd.	125,8	8 283	182 340	156 442	10 497	+6,4	15,3	26 530	14,5
1 Mrd. und mehr	161,9	10 099	320 388	287 742	15 031	+8,2	19,8	33 786	10,5
Nach Beschäftigtengrößenklassen									
1 - 2	34,1	550	27 123	23 432	1 471	-5,3	15,5	3 605	13,3
3 - 5	71,4	2 633	47 513	38 969	3 063	-3,6	12,5	8 429	17,7
6 - 9	79,8	3 582	69 412	59 214	4 078	+2,4	14,7	10 311	14,9
10 - 19	157,3	9 640	114 916	93 340	8 495	+6,0	11,2	22 054	19,2
20 - 49	227,3	12 245	173 707	142 099	15 512	+5,9	9,4	32 458	18,7
50 - 99	162,5	9 414	146 143	122 458	10 637	+4,5	11,7	24 154	16,5
100 - 199	145,0	8 836	128 457	105 624	10 417	+3,2	10,3	23 161	18,0
200 - 499	139,4	8 452	140 525	115 772	9 943	+3,2	11,8	25 036	17,8
500 - 999	80,7	4 986	103 605	86 573	6 712	+8,9	13,4	17 577	17,0
1 000 und mehr	152,6	8 912	142 034	120 909	9 640	+4,5	12,8	21 541	15,2

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Investitionen wurden im Großhandel im Jahr 1997 in Höhe von 12,8 Mrd. DM getätigt (s. Übersicht 2 und 4). Das sind 2,3 % mehr als im Vorjahr. Das Investitionsverhalten veränderte sich je nach Großhandelsbereich sehr unterschiedlich. Die Spannweite reichte von einem Zuwachs von 26,0 % im sonstigen Großhandel bis zu einem Rückgang um 8,9 % im Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern.

Als weitere betriebswirtschaftlich relevante Größe wird aus den Angaben der Jahreserhebung die Lagerumschlagshäufigkeit berechnet. Sie ist definiert als

$$\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{durchschnittlicher Lagerbestand}}$$

wobei

$$\begin{aligned} & \text{Warenbezüge} \\ & + \text{Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten} \\ & + \text{Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres} \\ & - \text{Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres} \\ & = \text{Wareneinsatz} \end{aligned}$$

ist und der durchschnittliche Lagerbestand als

$$\frac{\text{Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres} + \text{Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres}}{2}$$

berechnet wird

Die Lagerumschlagshäufigkeit ist tendenziell umso größer, je mehr ein Unternehmen umsetzt (s. Übersicht 3), und außerdem je verderblicher die gehandelten Waren sind und je mehr die Waren Modetrends unterliegen.

Die Zahl der Beschäftigten belief sich Ende 1997 im Großhandel in Deutschland bei den in der Jahreserhebung erfaßten Unternehmen hochgerechnet auf knapp 1,3 Mill. Personen. Das war ein Personalabbau um 0,7 % gegenüber dem Vorjahr (s. Übersicht 2, 3 und 4), wobei die Zahl der Beschäftigten nur im sonstigen Großhandel zunahm (+ 10,0 %), in allen anderen Branchen dagegen zurückging. Die in 1997 gezahlten Bruttolöhne und -gehälter beliefen sich auf 69,3 Mrd. DM. Daraus errechnet sich ein Durchschnitt von 55 396 DM je Beschäftigten und Jahr für den Großhandel insgesamt, wobei die Spanne von 43 226 DM im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren bis zu 64 873 DM im sonstigen Großhandel reicht (s. Übersicht 4).

## Übersicht 4: Umsatz, Rohertrag, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Investitionen im Großhandel 1997

Umsatz			Rohertrag		Beschäftigte je Unter- nehmen am 31. 12.	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Investitionen	
Insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten	Insgesamt	Anteil am Umsatz		Insgesamt	je Be- schäftigten	Insgesamt	je 1 000 DM Umsatz
Mill. DM		1 000 DM	Mill. DM	%	Anzahl	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM
Großhandel insgesamt <sup>1)</sup>									
1 093 435	15	875	188 327	17,2	17	69 252	55 396	12 842	13
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren									
67 022	10	1 289	6 382	9,5	8	2 247	43 226	639	12
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren									
234 555	19	1 039	31 779	13,5	19	11 226	49 741	2 113	10
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern									
225 127	10	669	51 488	22,9	15	18 283	54 345	2 079	11
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen									
367 238	20	1 037	59 836	16,3	19	20 184	57 010	5 561	17
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör									
118 753	9	597	28 770	24,2	14	11 912	59 934	1 650	17
Sonstiger Großhandel									
80 739	49	970	10 072	12,5	50	5 400	64 873	801	11

1) Ohne Großhandel mit KFZ.

Auch der Umsatz je Beschäftigten variiert in den einzelnen Großhandelsbereichen in einer weiten Spanne zwischen 597 000 DM je Beschäftigten im Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör einerseits und rund 1,3 Mill. DM, also mehr als doppelt so hoch, im Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren andererseits.

Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen, die teilweise in anderen statistischen Quellen ausgewiesen wird, kann die in dieser Veröffentlichung nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Großhandels-Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine gewisse Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

### 12. Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel

Bei der auf der Seite nach der Übersicht 5 dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse - basierend auf der monatlichen Erhebung - nach dem sogenannten „Berliner Verfahren“ (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalender-Komponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige „Grundtendenz“ der Reihe anzeigt.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten drei Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet sind.

Das „Berliner Verfahren“ ist aus der Zusammenarbeit der technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen. (Literaturhinweis: B. Nullau, S. Heiler, P. Wäsch, B. Meissner, D. Filip: Das „Berliner Verfahren“. Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.)

## Übersicht 5: Rohertragsquoten<sup>\*)</sup> im Großhandel nach Wirtschaftsklassen ab 1993

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Großhandel mit ...	1993	1994	1995	1996	1997
51.2-51.7	Großhandel insgesamt <sup>2)</sup>	19,5	18,5	18,0	17,4	17,2
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	15,4	14,0	10,7	9,4	9,5
51.21	Getreide, Saaten und Futtermitteln	16,1	13,7	9,5	7,9	8,4
51.22	Blumen und Pflanzen	23,1	22,9	24,1	23,3	23,6
51.23	lebenden Tieren	10,1	10,8	7,7	7,2	6,1
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	15,6	15,1	13,3	13,9	13,5
51.31	Obst, Gemüse und Kartoffeln	18,2	15,3	14,9	12,9	13,0
51.32	Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	16,7	15,4	15,3	14,8	13,9
51.33	Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,9	11,6	10,9	10,3	10,8
51.34	Getränken	23,9	26,1	23,4	24,2	21,6
51.35	Tabakwaren	10,2	8,9	8,1	7,6	8,0
51.36	Zucker, Süßwaren und Backwaren	17,4	15,2	15,6	16,6	16,5
51.37	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	19,7	28,8	18,4	17,9	16,3
51.38	sonstigen Nahrungsmitteln	16,2	12,6	13,1	11,9	12,4
51.39	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	11,9	11,2	9,0	11,9	11,9
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	24,3	24,6	23,5	23,6	22,9
51.41	Textilien	29,0	28,1	25,8	28,2	26,9
51.42	Bekleidung und Schuhen	25,8	26,7	25,4	26,4	24,7
51.43	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	21,2	21,3	20,6	20,5	19,3
51.44	Haushaltsw. a. Metall, keram. Erzeugn., Glaswaren, Tapeten u. Reinigungsmitteln	26,0	26,7	32,4	34,6	34,5
51.45	kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	45,1	44,0	47,2	48,6	48,6
51.46	pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	21,7	23,5	20,9	20,1	19,0
51.47	sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	25,9	25,5	24,6	25,3	25,4
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	18,2	16,7	17,2	16,1	16,3
51.51	festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	13,5	11,5	14,8	11,9	11,7
51.52	Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	13,9	12,9	12,1	11,6	12,0
51.53	Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	21,9	20,6	20,4	20,1	20,4
51.54	Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	27,0	26,7	26,9	25,9	26,2
51.55	chemischen Erzeugnissen	19,2	16,6	15,1	15,8	16,2
51.56	sonstigen Halbwaren	19,9	18,0	18,3	17,4	17,9
51.57	Altmaterial und Reststoffen	27,4	19,2	20,3	21,6	23,5
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	25,7	24,9	25,0	24,4	24,2
51.61	Werkzeugmaschinen	25,1	24,8	24,0	24,0	26,1
51.62	Baumaschinen	24,9	27,1	27,7	27,7	25,6
51.64	Büromaschinen und -einrichtungen	25,5	22,2	23,4	22,4	22,3
51.65	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	26,3	28,3	27,0	27,2	26,9
51.66	landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	24,2	21,9	22,9	20,9	21,2
51.7	Sonstiger Großhandel	16,8	11,9	14,0	11,1	12,5
Nachrichtlich:						
50.10.2 + 50.30.2 + 50.40.2	Kraftfahrzeugen	20,6	19,7	17,5	17,9	17,8
50.10.2	Kraftwagen	17,9	16,3	13,1	14,5	13,8
50.30.2	Kraftwagenteilen und Zubehör	25,6	25,6	24,2	22,9	24,0
50.40.2	Krafträdern, Teilen und Zubehör	14,9	15,2	20,6	20,9	20,4

\*) Anteil des Rohertrages am Umsatz (in Prozent).

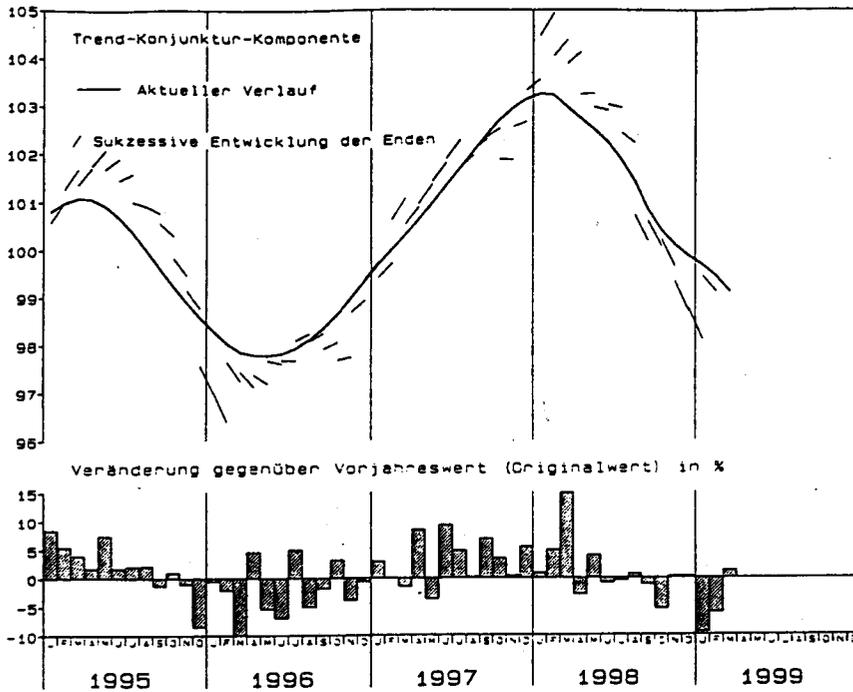
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Ohne Großhandel mit KFZ.

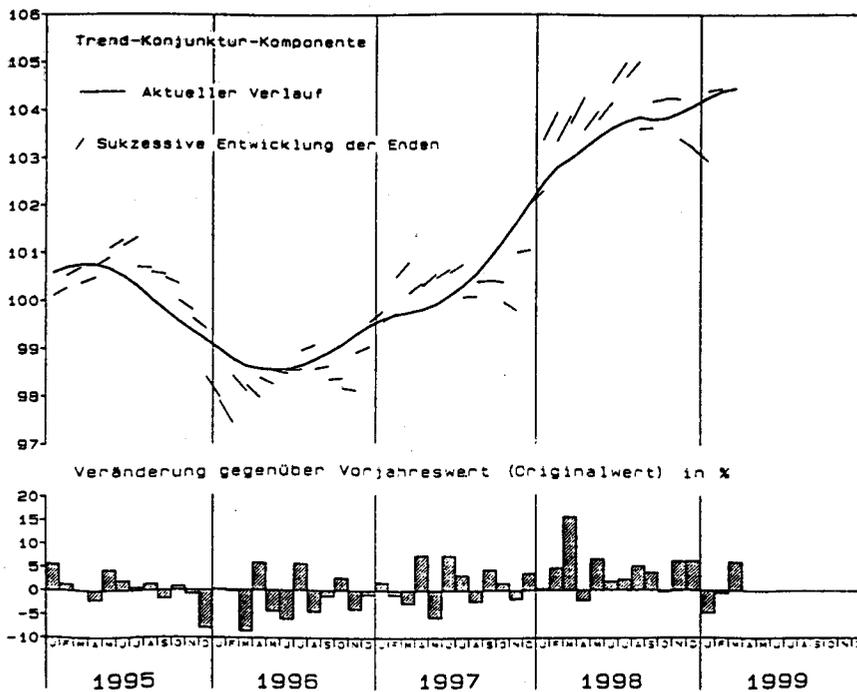
## Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel<sup>\*)</sup> Meßzahlen Basis 1995 = 100

**Umsatz  
Deutschland**  
Grosshandel (in jeweiligen Preisen)

Messzahlen 1995=100



**Umsatz  
Deutschland**  
Grosshandel (in Preisen von 1991)  
Insgesamt  
Messzahlen 1995=100



\*) Ohne Großhandel mit KFZ.

## Darstellung der Entwicklung im Großhandel insgesamt seit 1981

Berichts- jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag		Rohertrags- quote <sup>4)</sup> %	Investitionen	
	Anzahl <sup>3)</sup>	Veränder. zum Vorjahr %	Anzahl <sup>3)</sup>	Veränder. Zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %	Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %		Mill. DM	Veränder. zum Vorjahr %
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup>											
1981	35 145	-2,3	976 843	-2,9	722 154	4,6	91 382	0,1	12,7	5 650	-5,0
1982	36 521	3,9	954 402	-2,3	743 793	3,0	93 473	2,3	12,6	5 282	-6,5
1983	38 410	5,2	947 740	-0,7	770 577	3,6	97 744	4,6	12,7	5 819	10,2
1984	41 562	8,2	966 849	2,0	823 582	6,9	104 054	6,5	12,6	6 222	6,9
1985	41 215	-0,8	965 777	-0,1	846 585	2,8	106 989	2,8	12,6	6 130	-1,5
1986	41 909	1,7	990 809	2,6	793 111	-6,3	108 234	1,2	13,6	7 226	17,8
1987	39 361	-6,1	976 700	-1,4	766 921	-3,3	112 038	3,5	14,6	7 600	5,2
1988	37 843	-3,9	1 003 887	2,8	808 590	5,4	119 906	7,0	14,8	8 335	9,7
1989	39 288	3,8	1 018 476	1,5	861 288	6,5	125 165	4,4	14,5	9 626	15,5
1990	38 529	-1,9	1 069 593	5,0	914 831	6,2	141 893	13,4	15,5	10 306	7,1
Deutschland <sup>1)</sup>											
1991	38 654		1 213 979		1 016 009		163 266		16,1	13 434	
1992	37 854	-2,1	1 186 060	-2,3	1 004 771	-1,1	164 348	0,7	16,4	15 067	12,2
Deutschland <sup>2)</sup>											
1993	102 217		1 345 041		1 048 027		204 639		19,5	13 941	
1994	92 828	-9,2	1 327 682	-1,3	1 059 777	1,1	195 648	-4,4	18,5	12 826	-8,0
1995	85 436	-8,0	1 295 705	-2,4	1 084 922	2,4	195 152	-0,3	18,0	12 627	-1,6
1996	78 997	-7,5	1 258 767	-2,9	1 069 112	-1,5	185 748	-4,8	17,4	12 547	-0,6
1997	74 970	-5,1	1 250 131	-0,7	1 093 435	2,3	188 327	1,4	17,2	12 842	2,3

1) Nur Unternehmen mit 1 Mill. Jahresumsatz und mehr. - Einschl. Großhandel mit KFZ.

2) Ohne Abschneidegrenze. - Ohne Großhandel mit KFZ.

3) Stand 31. 12..

4) Anteil des Rohertrages am Umsatz in %.

## **Tabellenteil**

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)					AND. TAE-TIG-KEI-TEN	
				AM 31.12.1997	GROSSHANDEL		INZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)		
					INS-GESAMT 2)	ZU-SAM-MEN				DARUNTER STRECKEN-GESCHAEFT!
			ANZAHL							
										Bundes
										50 1
50 102	Gh.m.Kraftwagen	1 239	24 726	41 105	92,2	11,4	6,0	0,2	1,6	
										50 3
50 302	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	2 120	47 350	25 718	91,8	15,3	6,2	0,1	1,8	
										50 4
50 402	Gh.m.Krafträdern, Teilen u. Zubehör	139	1 594	2 380	97,3	3,6	2,5	-	0,2	
50	Kfz-Handel	3 498	73 670	69 204	92,3	12,6	6,0	0,1	1,6	
										51 2 Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	2 056	25 051	39 780	96,3	44,6	3,1	0,0	0,6	
51 22	Gh.m.Blumen u. Pflanzen	1 364	13 816	6 595	99,3	25,3	0,5	0,0	0,2	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	3 024	11 560	18 660	99,1	65,0	0,7	0,0	0,1	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	6 662	51 983	67 022	97,4	47,9	2,1	0,0	0,4	
										51 3 Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	2 174	28 878	29 284	99,0	33,4	0,6	0,0	0,3	
51 32	Gh.m.Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u. Wild	1 953	28 114	24 987	97,9	27,0	1,4	0,0	0,7	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u. ä.Fetten	881	12 158	14 386	98,1	26,5	0,4	0,0	1,4	
51 34	Gh.m.Getränken	3 734	52 438	27 835	95,8	19,7	3,4	0,1	0,7	
51 35	Gh.m.Tabakwaren	412	9 975	21 093	87,2	3,8	12,6	0,0	0,2	
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	496	6 811	13 273	97,8	46,4	0,3	0,0	1,9	
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	208	9 812	13 344	96,6	57,6	0,7	0,2	2,6	
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	1 148	21 551	23 684	99,1	16,8	0,7	0,1	0,1	
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakw.o.äS	1 078	55 950	66 670	95,6	16,4	4,3	0,0	0,1	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	12 085	225 687	234 555	96,2	23,8	3,1	0,0	0,6	
										51 4 Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien	1 000	11 402	6 029	98,4	18,2	1,0	0,4	0,3	
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	2 859	33 350	23 014	98,3	14,5	1,0	0,4	0,2	
51 43	Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	4 758	81 659	65 514	98,4	20,0	0,6	0,1	0,8	
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Metall, kerami.Erzeugn.usw	1 359	19 185	8 704	97,5	20,4	1,6	0,0	0,8	
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	454	6 605	3 377	97,7	13,5	1,2	0,4	0,6	
51 461	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	444	29 460	33 932	99,6	3,6	0,2	0,0	0,2	
51 462	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikeln u.Laborbedarf	1 499	25 381	12 175	96,5	23,5	0,9	0,0	2,6	
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	2 383	62 681	50 005	98,6	9,4	0,4	0,0	1,0	
51 473	Gh.m.Fahrräd., Fahrrad. u.Zubeh., Sport-u.ä.Art.	841	9 554	4 824	96,3	8,2	2,7	0,4	0,6	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT		MILL. DM		PROZENT		

gebiet										
Handel mit Kraftwagen										
1 483	35 521	4 681	4 750	35 452	5 653	13,8	1 433	25,3	Gh.m.Kraftwagen	50 102
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehoer										
1 128	19 589	3 444	3 485	19 548	6 170	24,0	2 440	39,6	Gh.m.Kraftwagenteilen u. Zubehör	50 302
Handel mit Kraftraedern, Teilen und Zubehoer										
3	1 922	504	530	1 895	485	20,4	89	18,4	Gh.m.Krafträdern, Teilen u. Zubehör	50 402
2 615	57 031	8 628	8 765	56 895	12 308	17,8	3 962	32,2	Kfz-Handel	50
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
358	36 735	2 820	3 108	36 444	3 336	8,4	1 251	37,5	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
94	5 053	263	279	5 038	1 557	23,6	615	39,5	Gh.m.Blumen u. Pflanzen	51 22
454	17 532	100	108	17 528	1 132	6,1	303	26,8	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
1 376	60 958	3 394	3 713	60 640	6 382	9,5	2 247	35,2	Gh.m.landw.Grundstoffen u. lebenden Tieren	51 2
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren										
837	25 466	564	560	25 470	3 814	13,0	1 391	36,5	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	51 31
338	21 521	602	604	21 518	3 469	13,9	1 253	36,1	Gh.m.Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u. Wild	51 32
434	12 835	381	384	12 831	1 554	10,8	551	35,5	Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u. ä. Fetten	51 33
937	21 815	1 809	1 800	21 823	6 012	21,6	2 212	36,8	Gh.m.Getränken	51 34
179	19 334	1 059	989	19 404	1 689	8,0	497	29,4	Gh.m.Tabakwaren	51 35
334	11 045	435	394	11 086	2 186	16,5	473	21,6	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
2 198	11 378	696	908	11 166	2 178	16,3	673	30,9	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
1 353	20 852	1 186	1 285	20 753	2 931	12,4	1 109	37,8	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	51 38
676	58 993	2 944	3 212	58 725	7 945	11,9	3 068	38,6	Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge- tränken u. Tabakw.oaS	51 39
7 296	203 240	9 677	10 136	202 776	31 779	13,5	11 226	35,3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3
Gebrauchs- und Verbrauchsguetern										
693	4 402	1 058	1 053	4 407	1 622	26,9	516	31,8	Gh.m.Textilien	51 41
3 441	17 530	2 664	2 871	17 319	5 695	24,7	1 696	29,8	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
2 639	52 728	6 594	6 462	52 859	12 655	19,3	5 144	40,6	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
430	5 735	924	959	5 700	3 004	34,5	897	29,8	Gh.m. Haush.waren a. Me- tall, kerami. Erzeugn. usw	51 44
395	1 745	314	323	1 735	1 642	48,6	440	26,8	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
262	29 168	2 737	2 663	29 272	4 660	13,7	1 562	33,5	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn.	51 461
432	8 537	1 438	1 514	8 461	3 714	30,5	1 648	44,4	Gh.m.med.u.orthopäd. Artikel u. Laborbedarf	51 462
704	40 473	4 580	4 587	40 496	9 508	19,0	3 623	38,1	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
604	3 540	881	841	3 580	1 245	25,8	433	34,8	Gh.m.Fahrräd., Fahrrad- u. Zubeh., Sport-u.ä. Art.	51 473

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER-STRECKEN-GESCHAEFT!			
ANZAHL	MILL. DM	PROZENT							
51 474	Gh.m.Uhren,Edelmetall-waren u. Schmuck	1 546	9 477	3 783	97,5	9,0	1,7	0,1	0,7
51 475	Gh.m.Leder-u.Täschnerwa-ren,Geschenk-u.Werbbeart.	1 129	10 430	4 446	97,8	19,2	2,0	0,1	0,1
51 476	Gh.m.Möbeln,Eintr.gegen-ständen u.Bodenbelägen	1 646	17 735	11 531	97,4	28,1	2,0	-	0,6
51 477	Gh.m.feinmech.,Foto-u.optischen Erzeugnissen	600	12 593	7 772	93,9	14,3	3,5	0,5	2,1
51 478	Gh.m.Papier,Pappe,Schul-u.Büroart.,Büchern u.ä.	3 070	54 577	32 403	97,2	34,2	1,9	0,0	0,8
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs-u.Verbrauchsgütern	9 619	121 545	68 482	96,9	25,3	2,1	0,1	0,9
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u.Verbrauchsgütern	22 433	336 427	225 127	97,9	18,5	1,1	0,1	0,8
							51 5	Großhandel mit	
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölherzeugnissen	1 165	28 343	108 022	89,9	46,3	9,8	0,0	0,2
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl,NE-Metallen u.Halbzeug	2 138	5 676	87 315	99,1	47,2	0,4	0,0	0,6
51 531	Gh.m.Holz,Baustf.,Sanitärker.u.Anstrichm.oaS	1 227	26 985	19 311	90,1	55,9	9,5	0,0	0,4
51 532	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	854	11 337	6 556	93,4	28,0	5,9	0,3	0,4
51 533	Gh.m.sonst.Holzhalbwar., sowie Bauelem.a.Holz	894	15 657	8 538	92,6	24,9	7,1	0,0	0,3
51 534	Gh.m.Baust.u.Bauelemen-ten a.mineral.Stoffen	2 659	52 116	36 783	89,2	54,0	10,0	0,0	0,8
51 537	Gh.m.Sanitärkeramik	200	5 674	2 379	92,9	9,8	6,9	0,2	0,1
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sanitärkeramik u.Anstrichm.	6 647	127 698	79 296	90,7	44,8	8,7	0,0	0,6
51 541	Gh.m.Bauelementen a.Metall	1 212	18 269	7 700	95,7	20,1	3,5	0,0	0,8
51 542	Gh.m.Werkzeugen u.Kleineisenwaren	1 732	30 411	12 805	96,1	11,2	2,9	0,6	0,4
51 543	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas,Wasser u.Heizung	1 512	51 549	25 070	97,0	14,8	2,5	0,0	0,4
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	4 456	100 229	45 575	96,5	14,7	2,8	0,2	0,5
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	1 852	23 677	31 286	98,4	47,2	0,7	0,3	0,7
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	255	3 637	2 447	96,8	31,3	2,8	0,2	0,1
51 57	Gh.m.Altmaterial u.Reststoffen	1 720	15 782	13 298	98,9	35,5	0,4	-	0,7
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	18 233	354 042	367 238	94,2	41,8	5,3	0,1	0,5
							51 6	Großhandel mit	
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	608	7 988	4 955	96,3	30,6	1,3	0,1	2,2
51 62	Gh.m.Baummaschinen	660	14 432	8 304	92,9	29,4	0,5	0,0	6,6
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	4 358	78 335	54 685	96,5	15,8	1,5	0,0	2,0
51 651	Gh.m.Flurförderzeugen u.Fahrzeugen ang	350	5 303	2 752	93,3	10,4	1,5	0,0	5,2
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	6 697	78 395	42 042	96,8	32,3	0,7	0,2	2,3
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u.Geräten	1 445	18 596	8 155	92,6	15,8	3,6	0,2	3,6

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
47	2 559	917	850	2 626	1 157	30,6	361	31,2	Gh.m.Uhren,Edelmetall- waren u. Schmuck	51 474
171	2 984	710	674	3 020	1 425	32,1	476	33,4	Gh.m.Leder-u.Taschnerwa- ren,Geschenk-u.Werbeart.	51 475
87	8 969	1 518	1 618	8 869	2 662	23,1	959	36,0	Gh.m.Möbeln,Eintr.gegen- ständen u.Bodenbelägen	51 476
1 407	5 762	1 033	1 117	5 677	2 095	27,0	877	41,9	Gh.m.feinmch.,Foto-u. optischen Erzeugnissen	51 477
958	24 870	1 881	2 029	24 722	7 681	23,7	2 550	33,2	Gh.m.Papier,Pappe,Schul- u.Büroart.,Büchern u.ä.	51 478
3 462	51 372	7 378	7 628	51 122	17 361	25,4	5 967	34,4	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
11 763	173 986	23 513	23 883	173 639	51 488	22,9	18 283	35,5	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen										
1 591	95 666	1 535	1 772	95 431	12 591	11,7	1 804	14,3	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
3 142	77 585	5 218	5 964	76 840	10 475	12,0	3 255	34,9	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
18	16 253	1 159	1 275	16 137	3 173	16,4	1 346	42,4	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärker.u.Anstrichm.a.S	51 531
860	5 040	914	981	4 975	1 581	24,1	568	35,9	Gh.m.Roh-u.Schnittholz	51 532
81	6 484	1 231	1 240	6 475	2 063	24,2	808	39,2	Gh.m.sonst.Holzhalbwar., sowie Bauelem.a.Holz	51 533
351	29 942	2 225	2 296	29 871	6 912	18,8	2 832	41,0	Gh.m.Baust.u.Bauelemen- ten a.mineral.Stoffen	51 534
270	1 688	376	338	1 727	652	27,4	314	48,2	Gh.m.Sanitärkeramik	51 537
1 752	63 312	6 407	6 634	63 087	16 209	20,4	6 672	41,2	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
39	5 537	875	881	5 532	2 168	28,2	925	42,7	Gh.m.Bauelementen a. Metall	51 541
4 916	8 661	1 656	1 728	8 589	4 216	32,9	1 860	44,1	Gh.m.Werkzeugen u. Kleisenwaren	51 542
693	19 567	2 852	2 896	19 523	5 547	22,1	2 729	49,2	Gh.m.Inst.bedarf f.Gas, Wasser u.Heizung	51 543
5 647	33 765	5 383	5 504	33 644	11 931	26,2	5 515	46,2	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
2 279	26 411	1 926	2 144	26 213	5 073	16,2	1 577	31,1	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
263	2 135	291	418	2 008	439	17,9	132	30,1	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
56	10 179	1 017	1 017	10 179	3 118	23,5	829	26,6	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
14 730	309 053	21 778	23 452	307 402	59 836	16,3	20 184	33,7	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer										
280	3 626	674	640	3 661	1 295	26,1	553	42,7	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
59	6 048	1 907	1 774	6 178	2 126	25,6	894	42,1	Gh.m.Baumaschinen	51 62
734	42 769	4 254	4 491	42 511	12 175	22,3	5 101	41,9	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
37	1 943	325	340	1 928	824	29,9	322	39,1	Gh.m.Flurförderzeugen u. Fahrzeugen ang	51 651
2 901	30 802	4 907	4 962	30 748	11 294	26,9	4 546	40,3	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
264	6 499	1 472	1 548	6 423	1 731	21,2	770	44,5	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66

1.1 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRT

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS-GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG 3)	AND-TAE-TIG-KEI-TEN
					ZU-SAM-MEN	DARUNTER STRECKEN-GESCHAEFT			
ANZAHL	MILL. DM	PROZENT							
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	13 903	198 752	118 753	96,1	23,2	1,3	0,1	2,5
									51 7
51 701	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	399	9 321	14 752	94,6	64,0	3,8	0,9	0,7
51 702	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	220	21 640	15 063	77,3	17,0	18,4	-	4,3
51 703	Gh.m.Fertigwaren oaS	1 036	52 279	50 924	94,9	17,3	4,5	0,1	0,4
51 7	Sonst.Großhandel	1 655	83 240	80 739	91,6	26,0	7,0	0,3	1,2
51	Großhandel (oh.Kfz)	74 970	1 250 131	1 093 435	95,6	30,2	3,5	0,1	0,8
	Insgesamt	78 468	1 323 801	1 162 639	95,4	29,2	3,6	0,1	0,9

- 1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
4 257	90 181	13 351	13 525	89 983	28 770	24,2	11 912	41,4	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
Sonstiger Grosshandel										
9 889	13 280	807	836	13 251	1 501	10,2	583	38,8	Gh.m.Rohstoffen, Halb-u. Fertigwaren oaS	51 701
47	12 961	1 375	1 431	12 904	2 159	14,3	1 045	48,4	Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren oaS	51 702
1 849	44 730	2 773	2 992	44 512	6 412	12,6	3 773	58,8	Gh.m.Fertigwaren oaS	51 703
11 785	70 971	4 956	5 259	70 668	10 072	12,5	5 400	53,6	Sonst.Großhandel	51 7
51 197	908 389	76 669	79 969	905 108	188 327	17,2	69 252	36,8	Großhandel (oh.Kfz)	51
53 812	965 421	85 297	88 734	962 004	200 635	17,3	73 214	36,5	Insgesamt	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MIT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT			
AM 31.12.1997									
		ANZAHL		MILL. DM			PROZENT		
Bundes									
50	Kfz-Handel								
	2 MILL. - 2 MILL.	1 627	4 789	1 237	87,5	23,5	11,7	0,4	0,4
	5 MILL. - 5 MILL.	736	6 866	2 403	90,3	19,0	8,2	0,2	1,3
	10 MILL. - 10 MILL.	442	6 866	3 271	86,5	16,6	12,1	0,1	1,4
	10 MILL. UND MEHR	693	55 149	62 294	92,7	11,9	5,4	0,1	1,7
	ZUSAMMEN	3 498	73 670	69 204	92,3	12,6	6,0	0,1	1,6
								51 2	Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln								
	2 MILL. - 2 MILL.	968	2 140	543	98,4	33,0	1,4	0,0	0,1
	5 MILL. - 5 MILL.	374	2 225	1 164	94,9	25,8	4,8	-	0,3
	10 MILL. - 10 MILL.	244	2 224	1 706	94,8	25,7	4,7	-	0,5
	10 MILL. UND MEHR	470	18 462	36 368	96,3	46,3	3,0	0,0	0,7
	ZUSAMMEN	2 056	25 051	39 780	96,3	44,6	3,1	0,0	0,6
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen								
	2 MILL. - 2 MILL.	837	2 803	594	99,2	37,6	0,8	0,0	0,0
	5 MILL. - 5 MILL.	265	3 034	885	97,2	37,9	2,4	-	0,4
	10 MILL. - 10 MILL.	123	1 663	896	100,0	27,8	0,0	-	-
	10 MILL. UND MEHR	139	6 316	4 219	99,7	20,5	0,1	-	0,3
	ZUSAMMEN	1 364	13 816	6 595	99,3	25,3	0,5	0,0	0,2
51 23	Gh.m.lebenden Tieren								
	2 MILL. - 2 MILL.	1 778	3 712	1 223	98,1	75,9	1,8	-	0,1
	5 MILL. - 5 MILL.	497	1 559	1 680	99,3	86,2	0,6	0,1	-
	10 MILL. - 10 MILL.	368	1 741	2 599	98,2	50,5	1,7	0,0	0,0
	10 MILL. UND MEHR	381	4 548	13 159	99,4	64,1	0,4	0,0	0,1
	ZUSAMMEN	3 024	11 560	18 660	99,1	65,0	0,7	0,0	0,1
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren								
	2 MILL. - 2 MILL.	3 705	8 985	2 453	98,3	56,6	1,5	0,1	0,1
	5 MILL. - 5 MILL.	1 164	7 028	3 797	97,4	55,4	2,3	0,1	0,2
	10 MILL. - 10 MILL.	763	5 802	5 426	97,5	37,4	2,3	0,0	0,2
	10 MILL. UND MEHR	1 030	30 168	55 346	97,4	48,0	2,1	0,0	0,5
	ZUSAMMEN	6 662	51 983	67 022	97,4	47,9	2,1	0,0	0,4
								51 3	Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln								
	2 MILL. - 2 MILL.	813	3 897	501	93,6	23,2	6,2	0,1	0,1
	5 MILL. - 5 MILL.	625	4 843	1 850	96,2	23,4	3,3	0,0	0,5
	10 MILL. - 10 MILL.	253	2 993	1 966	99,4	18,1	0,4	-	0,2
	10 MILL. UND MEHR	483	17 145	24 967	99,3	35,6	0,3	0,0	0,3
	ZUSAMMEN	2 174	28 878	29 284	99,0	33,4	0,6	0,0	0,3
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild								
	2 MILL. - 2 MILL.	808	2 556	696	96,9	17,7	3,0	0,0	0,0
	5 MILL. - 5 MILL.	398	3 108	1 277	96,6	28,3	3,4	-	0,1
	10 MILL. - 10 MILL.	352	4 758	2 520	97,7	22,9	2,2	-	0,1
	10 MILL. UND MEHR	395	17 692	20 495	98,0	27,7	1,1	0,0	0,8
	ZUSAMMEN	1 953	28 114	24 987	97,9	27,0	1,4	0,0	0,7
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten								
	2 MILL. - 2 MILL.	560	2 002	424	98,4	19,9	1,6	0,0	-
	5 MILL. - 5 MILL.	97	795	318	98,7	47,8	-	1,3	-
	10 MILL. - 10 MILL.	74	1 059	595	99,7	25,7	-	-	0,3
	10 MILL. UND MEHR	150	8 302	13 049	98,0	26,3	0,4	0,0	1,5
	ZUSAMMEN	881	12 158	14 386	98,1	26,5	0,4	0,0	1,4
51 34	Gh.m.Getränken								
	2 MILL. - 2 MILL.	1 942	6 172	1 501	91,9	14,3	7,6	0,2	0,3
	5 MILL. - 5 MILL.	844	7 845	2 687	90,8	7,8	8,0	0,6	0,6
	10 MILL. - 10 MILL.	480	9 865	3 498	94,8	15,4	4,9	0,0	0,3
	10 MILL. UND MEHR	467	28 556	20 149	97,0	22,2	2,2	0,0	0,8
	ZUSAMMEN	3 734	52 438	27 835	95,8	19,7	3,4	0,1	0,7

- 1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM					!PROZENT!	MILL. DM	!PROZENT!			
gebiet										
228	928	191	175	944	292	23,6	113	38,5	Kfz-Handel	50
74	1 751	358	335	1 774	629	26,2	301	47,8	2 MILL. - 2 MILL.	
58	2 607	426	416	2 617	653	20,0	252	38,6	5 MILL. - 5 MILL.	
2 255	51 746	7 653	7 839	51 560	10 733	17,2	3 297	30,7	10 MILL. - 10 MILL.	
2 615	57 031	8 628	8 765	56 895	12 308	17,8	3 962	32,2	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
17	413	49	47	415	127	23,5	22	17,2	Gh.m.Getreide,Saaten u. Futtermitteln	51 21
7	922	111	108	924	240	20,6	60	24,9	2 MILL. - 2 MILL.	
103	1 451	129	123	1 456	249	14,6	90	36,1	5 MILL. - 5 MILL.	
232	33 950	2 531	2 830	33 648	2 719	7,5	1 079	39,7	10 MILL. - 10 MILL.	
358	36 735	2 820	3 108	36 444	3 336	8,4	1 251	37,5	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
5	386	45	44	388	207	34,8	82	39,8	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
-	634	28	28	634	251	28,3	121	48,1	2 MILL. - 2 MILL.	
-	707	37	37	707	189	21,1	81	42,6	5 MILL. - 5 MILL.	
89	3 326	153	170	3 309	910	21,6	332	36,4	10 MILL. - 10 MILL.	
94	5 053	263	279	5 038	1 557	23,6	615	39,5	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
20	1 045	19	21	1 043	180	14,7	26	14,2	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
63	1 541	5	5	1 542	138	8,2	26	19,0	2 MILL. - 2 MILL.	
37	2 389	24	24	2 389	210	8,1	49	23,5	5 MILL. - 5 MILL.	
335	12 557	52	57	12 555	603	4,6	202	33,5	10 MILL. - 10 MILL.	
454	17 532	100	108	17 528	1 132	6,1	303	26,8	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
205	1 909	122	121	1 910	543	22,1	136	25,0	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
69	3 123	171	171	3 123	674	17,8	219	32,5	2 MILL. - 2 MILL.	
158	4 735	225	239	4 721	705	13,0	227	32,1	5 MILL. - 5 MILL.	
943	51 190	2 876	3 182	50 886	4 461	8,1	1 665	37,3	10 MILL. - 10 MILL.	
1 376	60 958	3 394	3 713	60 640	6 382	9,5	2 247	35,2	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren										
21	374	13	11	376	126	25,0	73	58,0	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
4	1 420	49	44	1 426	424	22,9	159	37,6	2 MILL. - 2 MILL.	
0	1 623	39	30	1 632	334	17,0	145	43,3	5 MILL. - 5 MILL.	
811	22 049	463	476	22 037	2 930	11,7	1 014	34,6	10 MILL. - 10 MILL.	
837	25 466	564	560	25 470	3 814	13,0	1 391	36,5	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
4	552	25	23	554	142	20,4	39	27,9	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
-	1 022	39	38	1 022	254	19,9	100	39,4	2 MILL. - 2 MILL.	
5	2 052	50	51	2 051	469	18,6	185	39,5	5 MILL. - 5 MILL.	
330	17 895	488	491	17 891	2 604	12,7	928	35,6	10 MILL. - 10 MILL.	
338	21 521	602	604	21 518	3 469	13,9	1 253	36,1	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
14	328	8	6	330	94	22,1	34	36,6	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöhl u.ä.Fetten	51 33
314	262	13	10	265	52	16,5	19	35,7	2 MILL. - 2 MILL.	
-	487	18	20	486	109	18,4	29	26,3	5 MILL. - 5 MILL.	
106	11 758	342	347	11 750	1 299	10,0	470	36,2	10 MILL. - 10 MILL.	
434	12 835	381	384	12 831	1 554	10,8	551	35,5	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN
285	1 099	162	152	1 109	392	26,1	122	31,1	Gh.m.Getränken	51 34
383	1 980	180	184	1 976	711	26,5	253	35,6	2 MILL. - 2 MILL.	
107	2 580	217	221	2 575	923	26,4	373	40,4	5 MILL. - 5 MILL.	
161	16 157	1 250	1 243	16 163	3 987	19,8	1 464	36,7	10 MILL. - 10 MILL.	
937	21 815	1 809	1 800	21 823	6 012	21,6	2 212	36,8	10 MILL. UND MEHR	
										ZUSAMMEN



WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
-	35	3	2	35	5	12,6	0	6,7	Gh.m.Tabakwaren	51 35
0	418	31	35	415	50	10,8	11	22,0	2 MILL. - 5 MILL.	
-	311	20	20	311	44	12,4	17	35,0	5 MILL. - 10 MILL.	
179	18 569	1 005	931	18 643	1 590	7,9	469	29,5	10 MILL. UND MEHR	
179	19 334	1 059	989	19 404	1 689	8,0	497	29,4	ZUSAMMEN	
10	69	11	10	70	26	27,3	8	29,5	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
148	216	2	2	216	47	18,0	21	44,9	2 MILL. - 5 MILL.	
-	479	15	18	477	80	14,3	25	31,5	5 MILL. - 10 MILL.	
176	10 282	406	365	10 323	2 033	16,5	419	20,6	10 MILL. UND MEHR	
334	11 045	435	394	11 086	2 186	16,5	473	21,6	ZUSAMMEN	
-	42	3	2	44	10	18,6	2	23,1	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
-	84	92	95	81	61	42,6	22	35,7	2 MILL. - 5 MILL.	
-	197	28	21	204	166	44,9	45	27,1	5 MILL. - 10 MILL.	
2 198	11 054	573	791	10 837	1 942	15,2	604	31,1	10 MILL. UND MEHR	
2 198	11 378	696	908	11 166	2 178	16,3	673	30,9	ZUSAMMEN	
-	235	20	22	232	143	38,1	46	32,0	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	51 38
342	562	44	50	556	145	20,7	44	30,5	2 MILL. - 5 MILL.	
-	744	52	37	760	131	14,7	70	53,1	5 MILL. - 10 MILL.	
1 011	19 311	1 069	1 176	19 204	2 511	11,6	949	37,8	10 MILL. UND MEHR	
1 353	20 852	1 186	1 285	20 753	2 931	12,4	1 109	37,8	ZUSAMMEN	
2	226	23	22	227	63	21,7	15	23,7	Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge- tränken u.Tabakw.oes	51 39
1	499	46	50	496	165	25,0	56	34,2	2 MILL. - 5 MILL.	
88	1 210	95	98	1 206	325	21,2	97	29,8	5 MILL. - 10 MILL.	
585	57 057	2 781	3 042	56 796	7 392	11,5	2 900	39,2	10 MILL. UND MEHR	
676	58 993	2 944	3 212	58 725	7 945	11,9	3 068	38,6	ZUSAMMEN	
336	2 960	269	252	2 977	1 000	25,1	340	34,0	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
1 192	6 464	496	508	6 453	1 910	22,8	686	35,9	2 MILL. - 5 MILL.	
200	9 685	534	515	9 703	2 581	21,0	985	38,2	5 MILL. - 10 MILL.	
5 558	184 131	8 378	8 861	183 644	26 288	12,5	9 215	35,1	10 MILL. UND MEHR	
7 286	203 240	9 677	10 136	202 776	31 779	13,5	11 226	35,3	ZUSAMMEN	
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern										
8	268	80	82	266	133	33,3	47	35,3	Gh.m.Textilien	51 41
81	210	98	85	223	142	38,9	44	31,1	2 MILL. - 5 MILL.	
41	815	166	172	809	313	27,9	118	37,7	5 MILL. - 10 MILL.	
562	3 109	714	714	3 109	1 034	25,0	307	29,7	10 MILL. UND MEHR	
693	4 402	1 058	1 053	4 407	1 622	26,9	516	31,8	ZUSAMMEN	
113	684	274	258	700	319	31,3	123	38,5	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
5	1 320	262	275	1 307	448	25,5	166	37,1	2 MILL. - 5 MILL.	
219	1 500	219	263	1 455	515	26,2	202	39,3	5 MILL. - 10 MILL.	
3 104	14 027	1 909	2 075	13 857	4 413	24,2	1 204	27,3	10 MILL. UND MEHR	
3 441	17 530	2 664	2 871	17 319	5 695	24,7	1 696	29,8	ZUSAMMEN	
311	1 301	237	213	1 325	637	32,5	290	45,6	Gh.m.elektr.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	51 43
256	1 922	414	448	1 888	1 046	35,7	490	46,8	2 MILL. - 5 MILL.	
28	2 480	332	311	2 501	795	24,1	357	44,8	5 MILL. - 10 MILL.	
2 045	47 024	5 811	5 490	47 145	10 177	17,8	4 007	39,4	10 MILL. UND MEHR	
2 639	52 728	6 594	6 462	52 859	12 655	19,3	5 144	40,6	ZUSAMMEN	

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!				PROZENT
AM 31.12.1997				ANZAHL	MILL. DM	PROZENT				
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw									
	2 MILL. - 5 MILL.	897	3 091	696	97,5	10,5	2,1	0,0	0,4	
	5 MILL. - 10 MILL.	104	1 060	319	95,7	12,2	4,0	-	0,3	
	10 MILL. UND MEHR	192	3 759	1 505	95,8	18,4	1,8	0,1	2,3	
	ZUSAMMEN	1 193	8 910	4 520	96,0	31,1	7,9	0,1	3,0	
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln									
	2 MILL. - 5 MILL.	288	907	142	87,3	8,8	6,1	6,6	0,0	
	5 MILL. - 10 MILL.	65	784	236	99,6	0,5	-	0,4	-	
	10 MILL. UND MEHR	40	572	261	100	30,3	-	-	-	
	ZUSAMMEN	383	2 263	639	97,9	49,6	1,2	0,1	0,8	
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln									
	2 MILL. - 5 MILL.	1 262	4 186	842	98,3	15,4	0,9	-	0,7	
	5 MILL. - 10 MILL.	487	6 124	1 830	98,9	14,4	0,2	-	1,0	
	10 MILL. UND MEHR	174	3 618	1 191	96,6	12,2	2,4	-	1,0	
	ZUSAMMEN	1 923	13 928	4 063	97,8	42,0	3,5	0,0	2,7	
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.verbrauchs-gueter									
	2 MILL. - 5 MILL.	6 173	20 170	3 999	95,1	15,3	3,6	0,2	1,0	
	5 MILL. - 10 MILL.	1 596	14 182	5 027	96,4	22,5	2,7	0,3	0,5	
	10 MILL. UND MEHR	785	12 628	5 533	94,4	12,4	4,3	0,1	1,3	
	ZUSAMMEN	8 554	47 980	14 559	96,9	50,2	10,6	0,6	2,8	
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgueter									
	2 MILL. - 5 MILL.	13 308	45 239	9 057	95,9	17,0	3,0	0,3	0,8	
	5 MILL. - 10 MILL.	3 820	37 357	12 467	96,4	17,6	2,5	0,3	0,8	
	10 MILL. UND MEHR	2 081	33 121	14 878	96,4	15,3	2,5	0,1	1,1	
	ZUSAMMEN	18 209	115 717	46 402	97,7	50,0	8,0	0,7	2,7	
							51 5	Großhandel mit		
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineraloelzeugnissen									
	2 MILL. - 5 MILL.	372	1 058	229	97,1	40,6	2,7	-	0,3	
	5 MILL. - 10 MILL.	161	826	492	93,3	13,5	6,7	-	-	
	10 MILL. UND MEHR	143	1 065	1 086	87,9	47,1	11,9	-	0,3	
	ZUSAMMEN	676	2 949	1 807	92,9	101,2	21,3	0,0	0,6	
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug									
	2 MILL. - 5 MILL.	680	2 193	536	96,2	52,7	2,2	0,4	1,2	
	5 MILL. - 10 MILL.	357	2 763	1 177	98,6	28,2	1,0	-	0,4	
	10 MILL. UND MEHR	372	4 526	2 562	95,9	38,0	3,0	0,0	1,1	
	ZUSAMMEN	1 409	9 482	5 275	96,7	118,9	6,2	0,4	2,7	
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- taerkeramik u.Anstrichm.									
	2 MILL. - 5 MILL.	2 533	9 633	1 992	88,8	30,1	9,5	0,2	1,6	
	5 MILL. - 10 MILL.	1 415	11 094	4 567	89,3	36,4	10,3	0,0	0,4	
	10 MILL. UND MEHR	1 099	16 979	7 655	87,3	31,3	11,9	0,1	0,6	
	ZUSAMMEN	5 047	37 706	14 214	91,2	97,8	31,7	0,3	2,6	
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw									
	2 MILL. - 5 MILL.	2 389	7 696	1 752	93,6	18,6	5,2	0,3	0,9	
	5 MILL. - 10 MILL.	938	10 513	3 191	91,7	22,8	7,8	0,0	0,4	
	10 MILL. UND MEHR	395	6 961	2 809	96,4	11,3	2,5	0,0	1,1	
	ZUSAMMEN	3 722	25 170	7 752	93,7	52,7	15,5	0,3	2,4	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNNARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfasst werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GELHATSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GELHATSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFIK- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT	MILL. DM	PROZENT				
									Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
2	461	74	92	442	253	36,4	75	29,5	2 MILL.	
-	237	33	37	233	87	27,1	33	38,0	5 MILL.	
18	953	171	176	948	556	37,0	187	33,5	10 MILL. UND MEHR	
410	4 084	646	654	4 077	2 108	34,1	602	28,6	ZUSAMMEN	
430	5 735	924	959	5 700	3 004	34,5	897	29,8		
									Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
322	98	19	19	98	43	30,7	20	44,9	2 MILL.	
18	146	22	25	143	93	39,4	39	41,6	5 MILL.	
-	150	31	28	154	108	41,2	31	28,6	10 MILL. UND MEHR	
55	1 951	241	251	1 340	1 399	51,1	351	25,1	ZUSAMMEN	
395	1 745	314	323	1 735	1 642	48,6	440	26,8		
									Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
3	549	68	76	542	300	35,6	141	47,1	2 MILL.	
46	1 243	231	241	1 232	597	32,6	288	48,2	5 MILL.	
13	790	119	124	785	406	34,1	188	46,3	10 MILL. UND MEHR	
643	37 892	4 162	4 146	37 936	8 206	17,8	3 007	36,6	ZUSAMMEN	
704	40 473	4 580	4 587	40 496	9 508	19,0	3 623	38,1		
									Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
504	2 540	852	771	2 620	1 379	34,5	492	35,7	2 MILL.	
234	3 455	720	680	3 495	1 531	30,5	587	38,3	5 MILL.	
89	3 878	847	839	3 886	1 647	29,8	607	36,8	10 MILL. UND MEHR	
2 634	41 500	4 360	5 338	41 120	12 804	23,7	4 282	33,4	ZUSAMMEN	
3 462	51 372	7 378	7 628	51 122	17 361	25,4	5 967	34,4		
									Gh.m.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 4
1 262	5 900	1 604	1 512	5 994	3 064	33,8	1 187	38,7	2 MILL.	
640	8 533	1 780	1 791	8 522	3 944	31,6	1 646	41,7	5 MILL.	
408	10 565	1 885	1 913	10 538	4 340	29,2	1 689	38,9	10 MILL. UND MEHR	
9 453	148 988	18 243	18 667	148 585	40 139	21,3	13 760	34,3	ZUSAMMEN	
11 763	173 986	23 513	23 883	173 639	51 488	22,9	18 283	35,5		
									Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölerzeugnissen	51 51
2	184	10	9	185	44	19,4	17	38,5	2 MILL.	
0	405	9	9	405	87	17,8	25	29,1	5 MILL.	
-	977	10	12	975	110	10,2	41	37,0	10 MILL. UND MEHR	
1 588	94 101	1 506	1 742	93 866	12 349	11,6	1 721	13,9	ZUSAMMEN	
1 591	95 666	1 535	1 772	95 431	12 591	11,7	1 804	14,3		
									Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
142	355	36	34	357	179	33,4	77	43,1	2 MILL.	
0	866	115	120	862	316	26,8	140	44,2	5 MILL.	
15	1 895	193	198	1 889	673	26,3	254	37,7	10 MILL. UND MEHR	
2 984	74 468	4 874	5 612	73 732	9 308	11,2	3 185	34,2	ZUSAMMEN	
3 142	77 585	5 218	5 964	76 840	10 475	12,0	3 655	34,9		
									Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
422	1 272	235	227	1 280	712	35,7	291	40,8	2 MILL.	
35	3 387	466	466	3 387	1 180	25,8	467	39,6	5 MILL.	
276	5 409	723	721	5 411	2 244	29,3	896	39,9	10 MILL. UND MEHR	
1 019	53 243	4 984	5 219	53 009	12 072	18,5	5 018	41,6	ZUSAMMEN	
1 752	63 312	6 407	6 634	63 087	16 209	20,4	6 672	41,2		
									Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
87	1 145	263	247	1 160	592	33,8	241	40,7	2 MILL.	
60	2 197	341	344	2 194	997	31,2	462	46,3	5 MILL.	
39	1 986	503	511	1 979	830	29,5	373	45,0	10 MILL. UND MEHR	
5 462	28 437	4 276	4 403	28 310	9 512	25,1	4 439	46,7	ZUSAMMEN	
5 647	33 765	5 383	5 504	33 644	11 931	26,2	5 515	46,2		

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG -- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!				PROZENT
ANZAHL										
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen									
	2 MILL. - 2 MILL.	801	2 104	521	99,1	56,1	0,6	-	0,3	
	5 MILL. - 5 MILL.	457	4 019	1 449	96,0	22,3	2,5	0,4	1,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	188	1 910	1 359	97,0	11,6	2,1	0,0	0,8	
	10 MILL. UND MEHR	407	15 644	27 957	98,6	50,0	0,5	0,3	0,7	
	ZUSAMMEN	1 852	23 677	31 286	98,4	47,2	0,7	0,3	0,7	
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren									
	2 MILL. - 2 MILL.	154	353	89	99,3	4,9	0,7	-	-	
	5 MILL. - 5 MILL.	33	556	133	95,9	-	4,1	-	-	
	10 MILL. - 10 MILL.	3	78	22	100	-	-	-	-	
	10 MILL. UND MEHR	65	2 650	2 203	96,7	34,6	2,9	0,3	0,1	
	ZUSAMMEN	255	3 637	2 447	96,8	31,3	2,8	0,2	0,1	
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 103	2 717	505	98,9	36,1	0,6	-	0,5	
	5 MILL. - 5 MILL.	284	2 308	865	98,4	58,0	0,6	-	1,0	
	10 MILL. - 10 MILL.	148	3 386	1 142	96,5	14,0	2,2	-	1,3	
	10 MILL. UND MEHR	184	7 371	10 785	99,2	35,9	0,1	-	0,7	
	ZUSAMMEN	1 720	15 782	13 298	98,9	35,5	0,4	-	0,7	
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.									
	2 MILL. - 2 MILL.	8 031	25 754	5 625	93,4	31,9	5,4	0,2	1,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	3 645	32 079	11 875	92,6	30,4	6,8	0,1	0,5	
	10 MILL. - 10 MILL.	2 348	34 905	16 635	91,7	26,8	7,5	0,1	0,8	
	10 MILL. UND MEHR	4 209	261 304	333 104	94,4	43,0	5,1	0,1	0,4	
	ZUSAMMEN	18 233	354 042	367 238	94,2	41,8	5,3	0,1	0,5	
								51 6	Großhandel mit	
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen									
	2 MILL. - 2 MILL.	257	963	287	96,7	53,5	1,0	0,6	1,8	
	5 MILL. - 5 MILL.	117	1 094	368	87,3	22,7	1,4	0,4	10,9	
	10 MILL. - 10 MILL.	125	1 572	869	99,1	16,4	0,5	0,2	0,2	
	10 MILL. UND MEHR	109	4 359	3 432	96,6	33,1	1,5	0,0	1,8	
	ZUSAMMEN	608	7 988	4 955	96,3	30,6	1,3	0,1	2,2	
51 62	Gh.m.Baumaschinen									
	2 MILL. - 2 MILL.	250	633	159	91,2	18,6	3,0	-	5,8	
	5 MILL. - 5 MILL.	173	1 812	535	92,3	6,2	1,7	0,0	6,0	
	10 MILL. - 10 MILL.	57	996	447	91,3	13,8	2,3	0,0	6,3	
	10 MILL. UND MEHR	179	10 991	7 163	93,1	32,3	0,2	0,0	6,7	
	ZUSAMMEN	660	14 432	8 304	92,9	29,4	0,5	0,0	6,6	
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.Landw.Masch.)									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 604	8 912	1 665	94,5	16,3	2,8	-	2,7	
	5 MILL. - 5 MILL.	788	8 967	2 443	91,2	11,7	4,7	-	4,1	
	10 MILL. - 10 MILL.	375	8 563	2 520	90,0	34,0	4,5	0,5	5,0	
	10 MILL. UND MEHR	591	51 893	48 057	97,1	15,1	1,1	0,0	1,7	
	ZUSAMMEN	4 358	78 335	54 685	96,5	15,8	1,5	0,0	2,0	
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)									
	2 MILL. - 2 MILL.	3 795	12 835	2 742	95,4	24,9	2,0	0,3	2,3	
	5 MILL. - 5 MILL.	1 416	15 022	4 972	95,5	22,9	1,2	0,3	3,0	
	10 MILL. - 10 MILL.	672	10 444	4 746	96,6	14,8	0,9	0,1	2,3	
	10 MILL. UND MEHR	814	40 094	29 582	97,2	37,3	0,4	0,2	2,2	
	ZUSAMMEN	6 697	78 395	42 042	96,8	32,3	0,7	0,2	2,3	
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten									
	2 MILL. - 2 MILL.	705	2 478	518	94,4	10,4	2,5	0,0	3,1	
	5 MILL. - 5 MILL.	425	4 515	1 394	88,7	7,0	4,9	0,3	6,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	154	3 172	1 143	93,3	6,7	2,6	0,1	4,1	
	10 MILL. UND MEHR	161	8 431	5 100	93,3	20,7	3,6	0,1	2,9	
	ZUSAMMEN	1 445	18 596	8 155	92,6	15,8	3,6	0,2	3,6	
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör									
	2 MILL. - 2 MILL.	7 705	26 098	5 444	95,0	21,9	2,2	0,2	2,5	
	5 MILL. - 5 MILL.	2 935	31 444	9 748	93,0	17,3	2,6	0,2	4,2	
	10 MILL. - 10 MILL.	1 393	24 880	9 796	94,5	18,7	2,1	0,2	3,2	
	10 MILL. UND MEHR	1 871	116 330	93 765	96,6	24,4	1,0	0,1	2,3	
	ZUSAMMEN	13 903	198 752	118 753	96,1	23,2	1,3	0,1	2,5	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Unterefassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
									Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55
5	329	34	37	326	195	37,5	44	22,5	2 MILL. - 2 MILL.	
205	971	113	119	965	484	33,4	196	40,4	5 MILL. - 5 MILL.	
74	1 044	114	126	1 033	326	24,0	109	33,4	10 MILL. UND MEHR	
1 996	24 067	1 665	1 863	23 889	4 067	14,5	1 229	30,2	ZUSAMMEN	
2 279	26 411	1 926	2 144	26 213	5 073	16,2	1 577	31,1		
									Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56
-	61	8	7	63	27	29,7	9	35,4	2 MILL. - 2 MILL.	
-	91	14	14	91	41	31,2	20	48,4	5 MILL. - 5 MILL.	
-	14	3	6	11	11	48,1	4	41,5	10 MILL. UND MEHR	
263	1 968	265	391	1 843	360	16,4	98	27,3	ZUSAMMEN	
263	2 135	291	418	2 008	439	17,9	132	30,1		
									Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57
1	260	15	17	257	248	49,2	60	24,3	2 MILL. - 2 MILL.	
-	518	18	20	515	351	40,5	99	28,2	5 MILL. - 5 MILL.	
-	445	532	508	468	673	59,0	184	27,4	10 MILL. UND MEHR	
54	8 957	453	471	8 939	1 846	17,1	486	26,3	ZUSAMMEN	
56	10 179	1 017	1 017	10 179	3 118	23,5	829	26,6		
									Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5
661	3 605	600	578	3 627	1 998	35,5	740	37,0	2 MILL. - 2 MILL.	
299	8 435	1 070	1 091	8 419	3 456	29,1	1 408	40,8	5 MILL. - 5 MILL.	
404	11 771	2 079	2 082	11 767	4 868	29,3	1 861	38,2	10 MILL. UND MEHR	
13 366	285 242	18 024	19 701	283 589	49 515	14,9	16 174	32,7	ZUSAMMEN	
14 730	309 053	21 778	23 452	307 402	59 836	16,3	20 184	33,7		
									Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer	
									Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
177	193	38	37	194	93	32,5	41	43,6	2 MILL. - 2 MILL.	
11	239	56	63	232	136	36,9	58	42,9	5 MILL. - 5 MILL.	
11	617	122	96	644	225	25,9	105	46,4	10 MILL. UND MEHR	
80	2 577	458	444	2 592	840	24,5	350	41,6	ZUSAMMEN	
280	3 626	674	640	3 661	1 295	26,1	553	42,7		
									Gh.m.Baumaschinen	51 62
-	92	15	15	92	66	42,0	25	37,5	2 MILL. - 2 MILL.	
2	333	103	92	344	192	35,8	74	38,8	5 MILL. - 5 MILL.	
3	327	60	74	313	134	30,1	55	41,1	10 MILL. UND MEHR	
53	5 296	1 730	1 593	5 430	1 733	24,2	740	42,7	ZUSAMMEN	
59	6 048	1 907	1 774	6 178	2 126	25,6	894	42,1		
									Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
6	1 034	140	137	1 037	628	37,7	292	46,5	2 MILL. - 2 MILL.	
1	1 579	243	222	1 600	844	34,5	449	53,2	5 MILL. - 5 MILL.	
79	1 659	182	169	1 673	848	33,6	476	56,1	10 MILL. UND MEHR	
648	38 497	3 689	3 962	38 201	9 856	20,5	3 885	39,4	ZUSAMMEN	
734	42 769	4 254	4 491	42 511	12 175	22,3	5 101	41,9		
									Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
165	1 790	321	321	1 791	951	34,7	382	40,2	2 MILL. - 2 MILL.	
442	3 288	585	642	3 231	1 741	35,0	723	41,5	5 MILL. - 5 MILL.	
267	3 315	573	583	3 306	1 440	30,3	619	43,0	10 MILL. UND MEHR	
2 027	22 409	3 429	3 417	22 420	7 162	24,2	2 822	39,4	ZUSAMMEN	
2 901	30 802	4 907	4 962	30 748	11 294	26,9	4 546	40,3		
									Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
35	377	66	61	382	136	26,2	45	33,4	2 MILL. - 2 MILL.	
61	1 032	263	270	1 025	370	26,5	159	43,0	5 MILL. - 5 MILL.	
43	902	251	271	882	261	22,8	126	48,4	10 MILL. UND MEHR	
125	4 188	892	946	4 135	965	18,9	440	45,6	ZUSAMMEN	
264	6 499	1 472	1 548	6 423	1 731	21,2	770	44,5		
									Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
383	3 540	594	585	3 550	1 895	34,8	788	41,6	2 MILL. - 2 MILL.	
517	6 504	1 249	1 289	6 465	3 283	33,7	1 464	44,6	5 MILL. - 5 MILL.	
405	6 851	1 217	1 211	6 858	2 937	30,0	1 390	47,3	10 MILL. UND MEHR	
2 952	73 286	10 290	10 440	73 110	20 655	22,0	8 271	40,0	ZUSAMMEN	
4 257	90 181	13 351	13 525	89 983	28 770	24,2	11 912	41,4		

1.2 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLASSIFIKATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!				
										PROZENT
AM 31.12.1997	ANZAHL	MILL. DM								
51 7	Sonst.Großhandel									
	2 MILL. - 2 MILL.	932	2 960	659	96,4	31,7	2,4	0,3	0,9	
	5 MILL. - 5 MILL.	256	2 022	885	97,4	17,6	1,5	-	1,1	
	10 MILL. - 10 MILL.	160	2 590	1 245	96,4	23,6	2,1	0,2	1,3	
	10 MILL. UND MEHR	307	75 668	77 950	91,4	26,1	7,1	0,3	1,2	
	ZUSAMMEN	1 655	83 240	80 739	91,6	26,0	7,0	0,3	1,2	
51	Großhandel (oh.Kfz)									
	2 MILL. - 2 MILL.	39 097	127 639	27 216	95,3	25,8	3,4	0,2	1,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	14 448	130 421	47 134	94,5	24,2	4,1	0,2	1,3	
	10 MILL. - 10 MILL.	8 421	125 571	60 263	95,0	22,5	3,8	0,1	1,2	
	10 MILL. UND MEHR	13 004	866 500	958 822	95,7	31,1	3,4	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	74 970	1 250 131	1 093 435	95,6	30,2	3,5	0,1	0,8	
	Insgesamt									
	2 MILL. - 2 MILL.	40 723	132 428	28 452	95,0	25,7	3,8	0,2	1,0	
	5 MILL. - 5 MILL.	15 184	137 287	49 537	94,3	23,9	4,3	0,2	1,3	
	10 MILL. - 10 MILL.	8 863	132 437	63 534	94,5	22,2	4,2	0,1	1,2	
	10 MILL. UND MEHR	13 697	921 649	1 021 115	95,5	30,0	3,5	0,1	0,8	
	ZUSAMMEN	78 468	1 323 801	1 162 639	95,4	29,2	3,6	0,1	0,9	

51 7

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT. -  
3) PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FÜR VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FÜR VERGEBENE LOHNDARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1987  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		!PROZENT !		MILL. DM !PROZENT!				

Sonstiger Grosshandel

51	422	57	46	433	226	34,3	78	34,3
-	625	61	83	602	283	31,9	78	27,6
31	953	135	127	961	284	22,8	137	48,1
11 702	68 971	4 702	5 002	68 671	9 278	11,9	5 108	55,0
11 785	70 971	4 956	5 259	70 668	10 072	12,5	5 400	53,6

Sonst. Großhandel 51 7

2 MILL. -	2 MILL.
5 MILL. -	5 MILL.
10 MILL. UND MEHR	10 MILL.
ZUSAMMEN	

2 898	18 335	3 247	3 094	18 491	8 725	32,1	3 267	37,4
2 717	33 685	4 832	4 834	33 584	19 550	28,7	5 502	40,6
1 607	44 560	6 076	6 089	44 548	15 715	26,1	6 289	40,0
43 976	811 809	62 514	65 853	808 485	150 337	15,7	54 194	36,0
51 197	908 389	76 669	79 969	905 108	188 327	17,2	69 252	36,8

Großhandel (oh. Kfz) 51

2 MILL. -	2 MILL.
5 MILL. -	5 MILL.
10 MILL. UND MEHR	10 MILL.
ZUSAMMEN	

3 125	19 263	3 438	3 269	19 435	9 017	31,7	3 380	37,5
2 792	35 436	5 190	5 268	35 358	14 180	28,6	5 802	40,9
1 665	47 167	6 503	6 505	47 165	16 369	25,8	6 541	40,0
46 231	863 555	70 166	73 692	860 045	161 070	15,8	57 491	35,7
53 812	965 421	85 297	88 734	962 004	200 635	17,3	73 214	36,5

Insgesamt

2 MILL. -	2 MILL.
5 MILL. -	5 MILL.
10 MILL. UND MEHR	10 MILL.
ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLASSIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTE	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE  AM 31.12.1997	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT				PROZENT
50	Kfz-Handel									Bundes
	1 - 2	1 077	1 604	1 358	94,0	34,5	5,5	0,3	0,2	
	3 - 5	814	3 482	2 453	94,2	40,4	5,8	-	0,0	
	6 - 19	990	11 851	7 695	91,6	15,3	6,7	0,3	1,4	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	617	56 733	57 697	92,2	10,5	5,9	0,1	1,8	
		3 498	73 670	69 204	92,3	12,6	6,0	0,1	1,6	
										51 2 Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln									
	1 - 2	793	1 255	733	98,4	44,4	1,2	-	0,3	
	3 - 5	474	1 742	2 186	97,0	56,9	2,4	0,0	0,5	
	6 - 19	532	5 446	6 622	95,8	45,2	3,4	0,0	0,7	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	258	16 608	30 238	96,2	43,6	3,1	0,0	0,6	
		2 056	25 051	39 780	96,3	44,6	3,1	0,0	0,6	
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen									
	1 - 2	541	805	238	99,7	41,1	0,3	0,0	0,0	
	3 - 5	231	935	394	98,9	46,0	1,1	-	-	
	6 - 19	427	4 694	2 229	99,8	30,5	0,2	-	-	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	166	7 382	3 735	98,1	19,0	0,5	-	0,4	
		1 364	13 816	6 595	99,3	25,3	0,5	0,0	0,2	
51 23	Gh.m.lebenden Tieren									
	1 - 2	1 809	2 837	3 415	99,4	75,6	0,6	0,1	0,0	
	3 - 5	808	3 004	3 846	98,8	74,3	1,2	0,0	0,0	
	6 - 19	351	3 674	7 793	99,8	58,7	0,2	-	0,0	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	56	2 045	3 606	97,9	58,4	1,5	0,1	0,5	
		3 024	11 560	18 660	99,1	65,0	0,7	0,0	0,1	
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren									
	1 - 2	3 213	5 013	4 440	99,2	68,9	0,6	0,1	0,1	
	3 - 5	1 565	5 875	6 558	98,2	65,4	1,6	0,0	0,2	
	6 - 19	1 995	14 488	17 540	98,3	48,4	1,4	0,0	0,3	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	490	26 607	38 484	96,7	42,2	2,6	0,0	0,6	
		6 662	51 983	67 022	97,4	47,9	2,1	0,0	0,4	
										51 3 Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln									
	1 - 2	460	634	579	96,8	78,7	3,0	0,1	0,1	
	3 - 5	518	2 102	1 697	99,2	39,8	0,6	-	0,2	
	6 - 19	812	8 684	9 959	99,2	47,6	0,6	0,0	0,2	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	384	17 458	17 048	99,0	23,0	0,6	0,0	0,4	
		2 174	28 878	29 284	99,0	33,4	0,6	0,0	0,3	
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild									
	1 - 2	469	736	431	98,0	26,8	1,9	0,1	-	
	3 - 5	501	1 957	1 438	99,1	47,2	0,9	-	-	
	6 - 19	661	7 215	6 766	98,7	28,1	0,7	-	0,6	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	323	18 206	16 352	97,4	24,7	1,7	0,0	0,8	
		1 953	28 114	24 987	97,9	27,0	1,4	0,0	0,7	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten									
	1 - 2	206	277	223	99,4	79,2	0,6	-	-	
	3 - 5	331	1 159	681	98,9	57,2	0,8	0,0	0,3	
	6 - 19	233	2 511	1 970	98,7	34,6	0,8	0,2	0,3	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	111	8 211	11 512	97,9	22,3	0,3	0,0	1,7	
		881	12 158	14 386	98,1	26,5	0,4	0,0	1,4	
51 34	Gh.m.Getränken									
	1 - 2	1 169	1 732	1 713	98,1	68,9	1,8	0,0	0,0	
	3 - 5	659	2 710	1 516	93,8	22,8	5,9	0,2	0,1	
	6 - 19	1 232	11 968	4 952	92,7	9,0	6,4	0,4	0,6	
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	674	36 028	19 655	96,6	17,6	2,5	0,0	0,9	
		3 734	52 438	27 835	95,8	19,7	3,4	0,1	0,7	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
 BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
gebiet										
218	1 189	120	106	1 203	155	11,4	19	12,5	Kfz-Handel	50
19	2 136	368	425	2 080	373	15,2	113	30,2	1 - 2	
654	6 278	853	986	6 145	1 550	20,1	572	36,9	3 - 5	
1 724	47 429	7 287	7 250	47 467	10 231	17,7	3 258	31,8	6 - 19	
2 615	57 031	8 628	8 765	56 895	12 308	17,8	3 962	32,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren										
39	646	50	47	649	84	11,5	7	7,7	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
16	1 999	133	129	2 003	183	8,4	42	22,7	1 - 2	
245	5 869	315	330	5 854	768	11,6	262	34,1	3 - 5	
58	28 221	2 322	2 602	27 939	2 300	7,6	940	40,9	6 - 19	
358	36 735	2 820	3 108	36 444	3 336	8,4	1 251	37,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
0	163	2	1	164	74	31,2	11	15,2	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
5	302	20	20	302	92	23,4	39	42,8	1 - 2	
-	1 734	89	91	1 732	497	22,3	213	42,9	3 - 5	
89	2 854	152	166	2 840	894	23,9	351	39,3	6 - 19	
94	5 053	263	279	5 038	1 557	23,6	615	39,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
95	3 170	22	24	3 169	246	7,2	23	9,4	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
24	3 592	17	17	3 592	255	6,6	53	20,7	1 - 2	
230	7 318	39	46	7 311	482	6,2	131	27,3	3 - 5	
105	3 452	22	20	3 457	149	4,1	96	64,2	6 - 19	
454	17 532	100	108	17 528	1 132	6,1	303	26,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
298	4 025	73	72	4 027	413	9,3	42	10,2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
64	5 890	205	221	5 974	584	8,9	140	24,0	1 - 2	
543	15 665	523	530	15 658	1 882	10,7	649	34,1	3 - 5	
471	35 278	2 593	2 890	34 981	3 503	9,1	1 422	40,6	6 - 19	
1 376	60 978	3 394	3 713	60 640	6 382	9,5	2 247	35,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
Nahrungsmitteln, Getranken und Tabakwaren										
21	522	13	11	524	55	9,5	7	12,0	Gh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	51 31
-	1 407	44	30	1 421	276	16,3	63	22,7	1 - 2	
121	8 854	96	83	8 867	1 092	11,0	434	39,8	3 - 5	
695	14 682	411	436	14 658	2 391	14,0	887	37,1	6 - 19	
837	25 466	564	560	25 470	3 814	13,0	1 391	36,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
4	378	6	8	376	55	12,8	9	16,7	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	51 32
-	1 267	43	39	1 271	167	11,6	47	28,0	1 - 2	
14	5 860	186	201	5 845	920	13,6	309	33,6	3 - 5	
321	14 016	367	356	14 026	2 326	14,2	888	38,2	6 - 19	
338	21 521	602	604	21 518	3 469	13,9	1 253	36,1	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
50	207	0	0	207	16	7,2	3	19,6	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöhl u.ä.Fetten	51 33
14	610	14	10	615	66	9,7	28	42,3	1 - 2	
314	1 702	45	52	1 696	274	13,9	73	26,6	3 - 5	
56	10 316	322	322	10 314	1 198	10,4	447	37,4	6 - 19	
434	12 835	381	384	12 831	1 554	10,8	551	35,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
1	1 492	64	58	1 498	214	12,5	20	9,1	Gh.m.Getränken	51 34
122	1 259	102	98	1 263	252	16,6	84	33,2	1 - 2	
715	3 778	371	385	3 764	1 188	24,0	414	34,9	3 - 5	
99	15 286	1 272	1 259	15 297	4 358	22,2	1 694	38,9	6 - 19	
937	21 815	1 809	1 800	21 823	6 012	21,6	2 212	36,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND- TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT!				PROZENT
ANZAHL										
51 35	Gh.m.Tabakwaren									
	1 - 2	25	42	40	100	80,8	-	-	-	
	3 - 5	152	549	886	95,1	31,8	3,7	-	1,2	
	6 - 19	140	1 479	3 037	98,1	0,7	1,5	-	0,4	
	20 UND MEHR	96	7 905	17 130	84,8	2,6	15,1	0,0	0,1	
	ZUSAMMEN	412	9 975	21 093	87,2	3,8	12,6	0,0	0,2	
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren									
	1 - 2	259	414	593	100,0	83,3	-	0,0	-	
	3 - 5	123	446	512	99,8	57,6	0,2	-	-	
	6 - 19	71	830	2 335	98,9	22,2	1,1	-	-	
	20 UND MEHR	44	5 121	9 832	97,3	49,4	0,1	-	2,5	
	ZUSAMMEN	496	6 811	13 273	97,8	46,4	0,3	0,0	1,9	
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen									
	1 - 2	67	97	93	99,6	39,2	0,4	-	-	
	3 - 5	24	70	11	100	-	-	-	-	
	6 - 19	77	1 221	2 706	97,9	42,2	-	0,8	1,4	
	20 UND MEHR	40	8 424	10 534	96,3	61,8	0,8	-	2,9	
	ZUSAMMEN	208	9 812	13 344	96,6	57,6	0,7	0,2	2,6	
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln									
	1 - 2	392	636	553	98,5	77,9	1,1	0,4	-	
	3 - 5	186	653	674	95,9	25,9	4,1	-	-	
	6 - 19	373	4 271	3 036	98,9	32,4	0,8	0,3	0,0	
	20 UND MEHR	197	15 945	19 421	99,3	12,3	0,6	0,0	0,1	
	ZUSAMMEN	1 148	21 551	23 684	99,1	16,8	0,7	0,1	0,1	
51 39	Gh.m.Nahrungsmittel,Ge- tränken u.Tabakw.oaS									
	1 - 2	185	319	199	99,3	61,1	0,7	-	-	
	3 - 5	276	1 042	759	98,1	35,8	1,0	0,8	0,0	
	6 - 19	409	4 063	3 631	97,1	48,1	2,3	0,2	0,4	
	20 UND MEHR	208	50 526	62 080	95,5	14,1	4,4	-	0,1	
	ZUSAMMEN	1 078	55 950	66 670	95,6	16,4	4,3	0,0	0,1	
51 3	Gh.m.Nahrungsmittel, Getränken u.Tabakwaren									
	1 - 2	3 231	4 887	4 424	98,4	68,8	1,5	0,1	0,0	
	3 - 5	2 770	10 734	8 175	97,4	38,3	2,3	0,1	0,2	
	6 - 19	4 008	42 242	38 392	97,8	31,9	1,6	0,2	0,4	
	20 UND MEHR	2 076	167 824	183 564	95,8	20,4	3,5	0,0	0,7	
	ZUSAMMEN	12 085	225 687	234 555	96,2	23,8	3,1	0,0	0,6	
							51 4	Großhandel mit		
51 41	Gh.m.Textilien									
	1 - 2	332	462	792	99,2	16,0	0,8	-	-	
	3 - 5	231	907	572	93,7	16,0	0,3	0,0	-	
	6 - 19	304	3 491	1 920	98,4	31,6	0,6	0,5	0,4	
	20 UND MEHR	133	6 542	2 745	97,9	9,9	1,4	0,5	0,2	
	ZUSAMMEN	1 000	11 402	6 029	98,4	18,2	1,0	0,4	0,3	
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen									
	1 - 2	815	1 336	953	99,6	55,4	0,3	0,1	0,0	
	3 - 5	913	3 390	1 654	99,1	27,5	0,8	0,2	0,0	
	6 - 19	775	7 394	5 648	98,1	15,4	1,6	0,2	0,1	
	20 UND MEHR	356	21 230	14 759	98,2	9,9	0,9	0,6	0,3	
	ZUSAMMEN	2 859	33 350	23 014	98,3	14,5	1,0	0,4	0,2	
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten									
	1 - 2	1 208	1 841	2 609	99,4	64,1	0,4	0,1	0,2	
	3 - 5	1 232	4 762	2 508	97,6	30,4	1,6	0,2	0,6	
	6 - 19	1 583	17 399	9 509	96,4	17,0	1,7	0,2	1,8	
	20 UND MEHR	735	57 657	50 888	98,8	17,8	0,4	0,1	0,6	
	ZUSAMMEN	4 758	81 659	65 514	98,4	20,0	0,6	0,1	0,8	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!	MILL. DM	!PROZENT!				
-	35	3	2	35	5	12,6	0	6,7	Gh.m. Tabakwaren	51 35
0	819	46	46	818	68	7,7	14	20,1	1 - 2	
0	2 843	103	109	2 837	200	6,6	73	36,3	3 - 5	
179	15 638	907	831	15 713	1 416	8,3	410	29,0	6 - 19	
179	19 334	1 059	989	19 404	1 689	8,0	497	29,4	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
10	537	6	5	538	56	9,4	13	23,4	Gh.m. Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
148	434	14	16	432	80	15,6	26	32,8	1 - 2	
75	2 106	88	92	2 103	232	10,0	69	29,5	3 - 5	
102	7 968	327	281	8 014	1 818	18,5	365	20,1	6 - 19	
334	11 045	435	394	11 086	2 186	16,5	473	21,6	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
-	78	83	81	81	13	13,5	2	14,0	Gh.m. Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
-	8	1	1	8	3	30,0	1	38,2	1 - 2	
2 198	2 545	152	270	2 427	279	10,3	74	26,5	3 - 5	
-	8 747	460	557	8 650	1 883	17,9	596	31,6	6 - 19	
2 198	11 378	696	908	11 166	2 178	16,3	673	30,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
340	493	15	19	489	64	11,6	8	11,9	Gh.m. sonst. Nahrungsmitteln	51 38
3	654	43	44	653	121	17,9	27	22,3	1 - 2	
277	2 539	183	197	2 525	510	16,8	194	38,0	3 - 5	
734	17 265	946	1 025	17 185	2 236	11,5	880	39,4	6 - 19	
1 353	20 852	1 186	1 285	20 753	2 931	12,4	1 109	37,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
-	174	8	7	175	25	12,3	4	16,0	Gh.m. Nahrungsmitteln, Ge- tränken u. Tabakwaren	51 39
90	649	44	44	648	111	14,6	27	24,7	1 - 2	
526	2 965	187	217	2 954	677	18,6	168	24,8	3 - 5	
60	55 184	2 706	2 943	54 947	7 132	11,5	2 869	40,2	6 - 19	
676	58 933	2 944	3 212	58 725	7 945	11,9	3 068	38,6	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
425	3 917	198	193	3 922	503	11,4	65	13,0	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	51 3
377	7 007	351	328	7 029	1 145	14,0	317	27,7	1 - 2	
4 240	33 213	1 412	1 606	33 020	5 372	14,0	1 807	33,6	3 - 5	
2 244	159 103	7 716	8 010	158 805	24 758	13,5	9 037	36,5	6 - 19	
7 286	203 240	9 677	10 136	202 776	31 779	13,5	11 226	35,3	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
Gebrauchs- und Verbrauchsgutern										
5	714	20	14	720	72	9,1	7	10,4	Gh.m. Textilien	51 41
3	431	82	82	431	142	24,8	34	24,3	1 - 2	
145	1 410	354	362	1 403	517	26,9	155	30,0	3 - 5	
539	1 847	602	595	1 854	891	32,5	319	35,8	6 - 19	
693	4 402	1 058	1 053	4 407	1 622	26,9	516	31,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
59	789	127	111	805	148	15,6	22	14,7	Gh.m. Bekleidung u. Schuhen	51 42
120	1 259	258	267	1 250	405	24,5	140	34,7	1 - 2	
301	4 485	651	749	4 388	1 260	22,3	375	29,8	3 - 5	
2 961	10 997	1 627	1 743	10 876	3 882	26,3	1 158	29,8	6 - 19	
3 441	17 530	2 664	2 871	17 319	5 695	24,7	1 696	29,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
17	2 337	98	103	2 331	277	10,6	41	14,6	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
36	1 939	226	210	1 955	553	22,0	185	33,4	1 - 2	
582	6 976	978	986	6 966	2 543	26,7	1 022	40,2	3 - 5	
1 994	41 475	5 295	5 163	41 607	9 281	18,2	3 897	42,0	6 - 19	
2 639	52 728	6 594	6 462	52 859	12 655	19,3	5 144	40,6	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTE	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)							
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN		
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT!				PROZENT	
											ANZAHL
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw										
	1 - 2	458	674	249	98,7	24,6	0,5	-	0,8		
	3 - 5	358	1 542	947	96,2	33,1	1,3	-	2,5		
	6 - 19	290	2 610	1 179	98,9	24,4	1,0	0,0	0,1		
	20 UND MEHR	253	14 359	6 329	97,4	17,6	1,8	0,0	0,7		
	ZUSAMMEN	1 359	19 185	8 704	97,5	20,4	1,6	0,0	0,8		
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln										
	1 - 2	172	188	55	97,9	49,3	0,3	1,7	0,1		
	3 - 5	111	401	416	98,4	15,8	1,6	-	-		
	6 - 19	111	1 402	463	97,6	0,2	0,4	2,0	-		
	20 UND MEHR	60	4 614	2 444	97,7	14,8	1,3	0,2	0,9		
	ZUSAMMEN	454	6 605	3 377	97,7	13,5	1,2	0,4	0,6		
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln										
	1 - 2	728	1 074	291	99,1	24,9	0,2	-	0,7		
	3 - 5	522	2 342	1 472	98,3	19,4	0,6	-	1,1		
	6 - 19	614	7 202	3 324	98,8	19,1	0,7	0,0	0,5		
	20 UND MEHR	519	52 063	44 917	98,5	8,2	0,4	0,0	1,1		
	ZUSAMMEN	2 383	62 681	50 005	98,6	9,4	0,4	0,0	1,0		
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern										
	1 - 2	3 328	4 840	1 771	97,9	25,9	1,6	0,1	0,4		
	3 - 5	2 503	9 213	4 196	97,6	33,7	1,9	0,3	0,2		
	6 - 19	2 615	25 926	12 017	97,5	26,8	1,8	0,2	0,6		
	20 UND MEHR	1 173	81 566	50 498	96,7	24,2	2,2	0,1	1,0		
	ZUSAMMEN	9 619	121 545	68 482	96,9	25,3	2,1	0,1	0,9		
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern										
	1 - 2	7 042	10 415	6 721	99,0	43,9	0,8	0,1	0,2		
	3 - 5	5 869	22 557	11 765	97,9	28,8	1,4	0,2	0,5		
	6 - 19	6 293	65 424	34 060	97,5	21,3	1,5	0,2	0,8		
	20 UND MEHR	3 229	238 031	172 580	98,0	16,3	1,0	0,1	0,8		
	ZUSAMMEN	22 433	336 427	225 127	97,9	18,5	1,1	0,1	0,8		
							51 5	Großhandel mit			
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölprodukten										
	1 - 2	372	693	1 252	99,2	77,5	0,8	-	-		
	3 - 5	201	955	3 014	94,3	70,0	5,7	-	0,0		
	6 - 19	379	3 841	13 358	91,6	59,3	8,1	-	0,3		
	20 UND MEHR	213	22 854	90 399	89,4	43,0	10,3	0,0	0,2		
	ZUSAMMEN	1 165	28 343	108 022	89,9	46,3	9,8	0,0	0,2		
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metalle u.Halbzeug										
	1 - 2	362	565	1 073	99,2	84,9	0,3	0,2	0,3		
	3 - 5	637	2 344	4 342	99,5	47,0	0,4	0,0	0,1		
	6 - 19	622	6 835	22 626	99,7	66,5	0,2	0,0	0,1		
	20 UND MEHR	517	44 932	59 274	98,8	39,1	0,4	0,0	0,8		
	ZUSAMMEN	2 138	54 676	87 315	99,1	47,2	0,4	0,0	0,6		
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.										
	1 - 2	1 437	2 292	1 841	96,6	62,8	3,3	0,0	0,0		
	3 - 5	1 170	4 706	2 862	92,2	66,1	7,0	0,3	0,5		
	6 - 19	2 497	26 862	14 359	90,4	36,7	9,0	0,0	0,6		
	20 UND MEHR	1 543	93 838	60 234	90,5	45,2	8,9	0,0	0,6		
	ZUSAMMEN	6 647	127 698	79 296	90,7	44,8	8,7	0,0	0,6		
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw										
	1 - 2	1 394	2 031	855	96,7	39,0	2,7	0,5	0,1		
	3 - 5	837	3 289	1 388	96,3	29,7	3,4	0,1	0,3		
	6 - 19	1 332	14 014	6 234	93,9	25,4	4,8	0,0	1,4		
	20 UND MEHR	893	80 895	37 098	97,0	11,8	2,5	0,2	0,3		
	ZUSAMMEN	4 456	100 229	45 575	96,5	14,7	2,8	0,2	0,5		

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM					!PROZENT!	MILL. DM	!PROZENT!			
-	162	10	26	145	104	41,7	8	7,4	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
1	674	50	48	675	271	28,7	74	27,2	1 - 2	
10	875	115	127	864	315	26,7	102	32,5	3 - 5	
418	4 023	750	757	4 016	2 314	36,6	713	30,8	6 - 19	
430	5 735	924	959	5 700	3 004	34,5	897	29,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
13	49	1	1	49	6	10,9	1	21,8	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
-	367	37	37	367	50	11,9	13	26,6	1 - 2	
326	306	88	80	313	149	32,3	63	41,9	3 - 5	
55	1 024	188	205	1 006	1 437	58,8	363	25,2	6 - 19	
395	1 745	314	323	1 735	1 642	48,6	440	26,8	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
1	217	27	28	216	75	25,8	25	33,3	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. 51 46 u.med.Hilfsmitteln	51 46
169	1 121	58	57	1 122	349	23,7	93	26,5	1 - 2	
68	2 359	329	326	2 363	962	28,9	420	43,7	3 - 5	
467	36 776	4 166	4 176	36 795	8 122	18,1	3 086	38,0	6 - 19	
704	40 473	4 580	4 587	40 496	9 508	19,0	3 623	38,1	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
34	1 320	344	313	1 352	420	23,7	96	22,8	Gh.m.sonst.Gebrauchs- Verbrauchsgütern	51 47
847	3 199	499	464	3 235	961	22,9	289	29,5	1 - 2	
564	8 630	1 480	1 441	8 670	3 347	27,9	1 147	34,3	3 - 5	
2 016	38 222	5 054	5 410	37 865	12 633	25,0	4 441	35,2	6 - 19	
3 462	51 372	7 378	7 628	51 122	17 361	25,4	5 967	34,4	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
129	5 589	627	597	5 619	1 102	16,4	200	18,1	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
1 177	8 991	1 210	1 166	9 035	2 731	23,2	822	30,1	1 - 2	
2 007	25 043	3 993	4 071	24 966	9 094	26,7	3 284	36,1	3 - 5	
8 450	134 364	17 683	18 049	134 019	38 561	22,3	13 976	36,2	6 - 19	
11 763	173 986	23 513	23 883	173 639	51 488	22,9	18 283	35,5	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen										
0	1 164	12	11	1 164	87	7,0	8	9,6	Gh.m.festen Brennstoffen 51 51 u.Mineralölerzeugnissen	51 51
28	2 861	25	27	2 859	155	5,1	39	25,0	1 - 2	
444	12 633	111	132	12 612	746	5,6	198	26,5	3 - 5	
1 119	79 009	1 387	1 602	78 795	11 603	12,8	1 559	13,4	6 - 19	
1 591	95 666	1 535	1 772	95 431	12 591	11,7	1 804	14,3	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
23	942	40	15	967	106	9,8	19	17,6	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
182	3 790	136	123	3 803	539	12,4	156	28,9	1 - 2	
1 794	21 594	887	1 032	21 449	1 178	5,2	434	36,9	3 - 5	
1 143	51 258	4 156	4 794	50 621	8 653	14,6	3 046	35,2	6 - 19	
3 142	77 585	5 218	5 964	76 840	10 475	12,0	3 655	34,9	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
106	1 567	95	95	1 568	274	14,9	48	17,4	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	51 53
292	2 344	221	209	2 356	505	17,7	187	37,1	1 - 2	
482	10 904	1 275	1 292	10 887	3 472	24,2	1 316	37,9	3 - 5	
871	48 497	4 816	5 038	48 276	11 958	19,9	5 121	42,8	6 - 19	
1 752	63 312	6 407	6 634	63 087	16 209	20,4	6 672	41,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
48	656	120	110	666	189	22,1	36	18,9	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
42	959	192	178	974	414	29,8	150	36,2	1 - 2	
526	4 661	575	578	4 658	1 575	25,3	669	42,5	3 - 5	
5 031	27 488	4 495	4 639	27 345	9 753	26,3	4 660	47,8	6 - 19	
5 647	33 765	5 383	5 504	33 644	11 931	26,2	5 515	46,2	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTE	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)						
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN	
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT				PROZENT
		AM 31.12.1997								
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen									
	1 - 2	504	753	822	99,1	52,6	0,3	0,6	0,1	
	3 - 5	430	1 578	1 572	99,4	48,6	0,2	-	0,4	
	6 - 19	688	6 916	8 104	98,5	46,9	0,7	0,4	0,4	
	20 UND MEHR	230	14 430	20 788	98,3	47,1	0,7	0,2	0,8	
	ZUSAMMEN	1 852	23 677	31 286	98,4	47,2	0,7	0,3	0,7	
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren									
	1 - 2	125	148	256	99,8	78,9	0,2	-	-	
	3 - 5	3	9	4	100	100	-	-	-	
	6 - 19	67	625	578	98,7	15,7	0,9	0,3	-	
	20 UND MEHR	60	2 855	1 609	95,6	29,0	4,0	0,3	0,2	
	ZUSAMMEN	255	3 637	2 447	96,8	31,3	2,8	0,2	0,1	
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen									
	1 - 2	627	772	182	99,3	53,6	0,7	-	-	
	3 - 5	532	1 984	711	99,4	52,2	0,3	-	0,3	
	6 - 19	343	3 497	3 151	99,0	60,1	0,7	-	0,3	
	20 UND MEHR	219	9 529	9 254	98,8	25,4	0,2	-	0,9	
	ZUSAMMEN	1 720	15 782	13 298	98,9	35,5	0,4	-	0,7	
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.									
	1 - 2	820	7 254	6 281	98,1	65,4	1,6	0,2	0,1	
	3 - 5	3 810	14 865	13 893	95,5	54,4	3,2	0,1	0,2	
	6 - 19	5 928	62 590	68 409	95,5	52,4	4,1	0,1	0,4	
	20 UND MEHR	3 674	269 333	278 655	93,7	37,9	5,8	0,1	0,5	
	ZUSAMMEN	18 233	354 042	367 238	94,2	41,8	5,3	0,1	0,5	
51 6 Großhandel mit										
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen									
	1 - 2	102	187	85	99,9	68,6	-	-	0,1	
	3 - 5	126	507	236	98,8	9,1	1,2	-	-	
	6 - 19	269	2 632	1 518	95,6	40,7	0,6	0,3	3,5	
	20 UND MEHR	111	4 662	3 117	96,4	25,3	1,7	0,1	1,8	
	ZUSAMMEN	608	7 988	4 955	96,3	30,6	1,3	0,1	2,2	
51 62	Gh.m.Baumaschinen									
	1 - 2	183	233	193	96,7	9,7	0,8	-	2,4	
	3 - 5	74	316	88	95,7	30,6	3,5	-	0,7	
	6 - 19	217	2 256	1 000	92,9	9,3	1,3	0,0	5,7	
	20 UND MEHR	187	11 627	7 024	92,8	32,8	0,3	0,0	6,9	
	ZUSAMMEN	660	14 432	8 304	92,9	29,4	0,5	0,0	6,6	
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.Landw.Masch.)									
	1 - 2	1 472	2 243	564	94,8	21,1	2,0	-	3,2	
	3 - 5	979	4 376	1 916	96,3	32,6	1,5	-	2,2	
	6 - 19	1 192	13 685	6 152	92,2	15,4	4,4	0,3	3,1	
	20 UND MEHR	715	58 031	46 053	97,1	15,1	1,1	0,0	1,8	
	ZUSAMMEN	4 358	78 335	54 685	96,5	15,8	1,5	0,0	2,0	
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)									
	1 - 2	1 669	2 510	1 230	99,4	47,7	0,3	0,3	0,1	
	3 - 5	2 042	7 934	2 902	96,1	32,5	1,6	0,3	2,0	
	6 - 19	2 252	24 969	12 249	96,7	25,9	0,6	0,3	2,4	
	20 UND MEHR	734	42 982	25 661	96,9	34,5	0,6	0,2	2,4	
	ZUSAMMEN	6 697	78 395	42 042	96,8	32,3	0,7	0,2	2,3	
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten									
	1 - 2	327	500	270	93,8	5,2	0,2	0,0	6,0	
	3 - 5	417	1 754	651	93,9	28,7	2,7	0,0	3,3	
	6 - 19	483	5 845	1 890	91,4	13,4	4,0	0,3	4,3	
	20 UND MEHR	218	10 497	5 343	92,8	15,6	3,8	0,1	3,3	
	ZUSAMMEN	1 445	18 596	8 155	92,6	15,8	3,6	0,2	3,6	
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör									
	1 - 2	3 808	5 790	2 467	97,6	34,1	0,7	0,1	1,6	
	3 - 5	3 698	15 094	5 845	96,1	30,8	1,7	0,2	2,1	
	6 - 19	4 428	49 555	22 938	94,8	22,4	2,0	0,2	3,0	
	20 UND MEHR	1 969	128 313	87 503	96,4	22,6	1,1	0,1	2,5	
	ZUSAMMEN	13 903	198 752	118 753	96,1	23,2	1,3	0,1	2,5	

- 1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜTUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
BESCHAFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				!PROZENT!		MILL. DM !PROZENT!				
									Gh.m. chemischen Erzeugnissen	51 55
125	689	23	24	688	134	16,3	7	5,4	1 - 2	
1	1 194	69	67	1 197	375	23,9	71	18,9	3 - 5	
877	6 909	536	577	6 868	1 236	15,3	434	35,1	6 - 19	
1 276	17 620	1 297	1 476	17 461	3 327	16,0	1 064	32,0	20 UND MEHR	
2 279	26 411	1 926	2 144	26 213	5 073	16,2	1 577	31,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m. sonst. Halbwaren	51 56
-	215	4	4	215	41	16,0	2	4,1	1 - 2	
-	3	0	0	4	0	8,9	0	67,2	3 - 5	
29	500	81	101	481	97	16,8	30	30,8	6 - 19	
234	1 417	206	314	1 309	300	18,7	100	33,4	20 UND MEHR	
263	2 135	291	418	2 008	439	17,9	132	30,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Altmaterial u. Reststoffen	51 57
1	126	5	7	124	57	31,7	4	7,2	1 - 2	
0	478	16	18	476	236	33,1	60	25,4	3 - 5	
-	2 493	62	56	2 499	652	20,7	208	31,9	6 - 19	
54	7 083	934	936	7 081	2 173	23,5	557	25,6	20 UND MEHR	
56	10 179	1 017	1 017	10 179	3 118	23,5	829	26,6	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5
303	5 359	298	265	5 392	888	14,1	123	13,9	1 - 2	
546	11 629	661	622	11 669	2 224	16,0	662	29,8	3 - 5	
4 152	59 693	3 528	3 767	59 453	8 956	13,1	3 290	36,7	6 - 19	
9 728	232 372	17 291	18 798	230 888	47 768	17,1	16 108	33,7	20 UND MEHR	
14 730	309 053	21 778	23 452	307 402	59 836	16,3	20 184	33,7	ZUSAMMEN	
									Maschinen, Ausrüstungen und Zubehoer	
									Gh.m. Werkzeugmaschinen	51 61
-	69	3	3	69	15	18,0	5	30,9	1 - 2	
92	163	24	28	159	77	32,5	32	41,4	3 - 5	
148	1 121	228	208	1 142	376	24,8	155	41,2	6 - 19	
39	2 273	418	401	2 290	827	26,5	362	43,7	20 UND MEHR	
280	3 626	674	640	3 661	1 295	26,1	553	42,7	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Baumaschinen	51 62
-	149	26	15	161	32	16,5	7	22,7	1 - 2	
1	52	4	4	52	36	41,1	17	48,0	3 - 5	
4	706	181	181	707	293	29,3	109	37,1	6 - 19	
54	5 142	1 695	1 574	5 259	1 765	25,1	761	43,1	20 UND MEHR	
59	6 048	1 907	1 774	6 178	2 126	25,6	894	42,1	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Büromasch. usw (oh. landw. Masch.)	51 64
3	356	38	31	363	202	35,7	47	23,4	1 - 2	
3	1 482	198	175	1 506	410	21,4	202	49,4	3 - 5	
282	4 605	459	463	4 583	1 569	25,5	760	48,4	6 - 19	
446	36 327	3 559	3 822	36 059	9 994	21,7	4 091	40,9	20 UND MEHR	
734	42 769	4 254	4 491	42 511	12 175	22,3	5 101	41,9	ZUSAMMEN	
									Gh.m. sonst. Masch. usw (oh. Landw.)	51 65
56	935	85	82	938	293	23,8	41	14,0	1 - 2	
180	2 111	326	341	2 096	805	27,8	307	38,1	3 - 5	
1 365	8 446	1 201	1 239	8 409	3 839	31,3	1 390	36,2	6 - 19	
1 300	19 310	3 295	3 300	19 305	6 357	24,8	2 808	44,2	20 UND MEHR	
2 901	30 802	4 907	4 962	30 748	11 294	26,9	4 546	40,3	ZUSAMMEN	
									Gh.m. landw. Maschinen u. Geräten	51 66
20	216	89	94	211	59	21,8	5	8,7	1 - 2	
9	535	74	76	534	117	18,0	45	38,1	3 - 5	
90	1 429	282	303	1 407	483	25,5	208	43,0	6 - 19	
144	4 319	1 028	1 076	4 271	1 072	20,1	513	47,8	20 UND MEHR	
264	6 499	1 472	1 548	6 423	1 731	21,2	770	44,5	ZUSAMMEN	
									Gh.m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	51 6
80	1 833	246	230	1 849	618	25,0	106	17,2	1 - 2	
286	4 380	637	632	4 384	1 461	25,0	606	41,5	3 - 5	
1 891	16 386	2 389	2 423	16 336	6 602	28,8	2 634	39,9	6 - 19	
2 001	67 583	10 079	10 240	67 413	20 089	23,0	8 566	42,6	20 UND MEHR	
4 257	90 181	13 351	13 525	89 983	28 770	24,2	11 912	41,4	ZUSAMMEN	

1.3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION: 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE  AM 31.12.1997	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAEFT			
ANZAHL	MILL. DM	PROZENT							
51 7	Sonst.Großhandel								
	1 - 2	457	732	2 790	99,8	84,0	0,1	0,1	0,1
	3 - 5	595	2 294	1 276	98,8	18,7	0,9	0,0	0,3
	6 - 19	286	2 845	2 988	97,6	53,3	2,0	0,1	0,2
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	317	77 369	73 685	90,9	22,6	7,5	0,3	1,3
		1 655	83 240	80 739	91,6	26,0	7,0	0,3	1,2
51	Großhandel (oh.Kfz)								
	1 - 2	22 572	34 091	27 123	98,7	60,3	1,0	0,1	0,2
	3 - 5	18 306	71 419	47 513	97,2	42,9	2,1	0,1	0,5
	6 - 19	22 338	237 144	184 328	96,6	38,2	2,5	0,1	0,8
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	11 755	907 477	834 471	95,2	26,7	3,8	0,1	0,9
		74 970	1 250 131	1 093 435	95,6	30,2	3,5	0,1	0,8
	Insgesamt								
	1 - 2	23 648	35 695	28 481	98,4	59,2	1,2	0,1	0,2
	3 - 5	19 120	74 901	49 966	97,1	42,8	2,3	0,1	0,5
	6 - 19	23 328	248 995	192 023	96,4	37,3	2,7	0,1	0,8
	20 UND MEHR ZUSAMMEN	12 372	964 210	892 168	95,0	25,7	4,0	0,1	0,9
		78 468	1 323 801	1 162 639	95,4	29,2	3,6	0,1	0,9

51 7

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLÖSE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
 BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		PROZENT		MILL. DM PROZENT				

Sonstiger Grosshandel

31	2 711	112	114	2 709	81	2,9	14	16,7
21	972	115	94	993	283	22,2	85	30,1
141	2 555	151	176	2 529	459	15,4	1 564	340,9
11 592	64 733	4 578	4 874	64 436	9 248	12,6	3 737	40,4
11 785	70 971	4 956	5 259	70 668	10 072	12,5	5 400	53,6

Sonst.Großhandel 51 7

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

Großhandel (oh.Kfz) 51

1 266	23 432	1 554	1 471	23 518	3 605	13,3	550	15,3
2 471	38 969	3 179	3 063	39 084	8 429	17,7	2 633	31,2
12 973	152 554	11 996	12 573	151 962	32 366	17,6	13 222	40,9
34 487	693 434	59 940	62 861	690 543	143 928	17,2	52 847	36,7
51 197	908 389	76 669	79 969	905 108	188 327	17,2	69 252	36,8

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

Insgesamt

1 484	24 621	1 674	1 576	24 721	3 760	13,2	570	15,2
2 489	41 105	3 547	3 488	41 165	8 801	17,6	2 745	31,2
13 627	158 832	12 849	13 559	158 108	33 915	17,7	13 794	40,7
36 212	740 862	67 227	70 111	738 010	154 159	17,3	56 105	36,4
53 812	965 421	85 297	88 734	962 004	200 635	17,3	73 214	36,5

1 - 2
3 - 5
6 - 19
20 UND MEHR ZUSAMMEN

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT			
AM 31.12.1997			MILL. DM	PROZENT					
Bundes									
50	Kfz-Handel								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 710	42 097	21 205	83,2	11,8	13,0	0,3	3,5
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 422	27 588	35 130	95,1	5,3	3,8	0,1	1,1
	ZUSAMMEN	3 131	69 685	56 335	90,6	7,6	7,2	0,2	2,0
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	36	155	1 014	97,3	83,9	2,7	-	-
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	101	2 303	9 244	99,9	23,2	0,1	-	0,0
	ZUSAMMEN	137	2 458	10 258	99,6	29,1	0,3	-	0,0
	AUSFUHRHANDEL	216	1 514	2 605	99,2	46,1	0,5	0,2	0,1
	GLOBALHANDEL	13	13	6	100	-	-	-	-
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	366	3 985	12 869	99,6	32,5	0,4	0,0	0,0
	ARTEN ZUSAMMEN	3 498	73 670	69 204	92,3	12,6	6,0	0,1	1,6
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	4 932	38 569	48 437	96,6	47,6	2,8	0,0	0,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 633	11 749	8 039	99,0	36,7	0,8	0,0	0,2
	ZUSAMMEN	6 565	50 318	56 476	97,0	46,0	2,5	0,0	0,5
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	34	906	9 336	100,0	61,2	-	0,0	0,0
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	8	228	136	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	42	1 134	9 472	100,0	60,2	-	0,0	0,0
	AUSFUHRHANDEL	46	348	792	100	17,5	-	-	-
	GLOBALHANDEL	9	183	283	97,4	75,6	-	2,2	0,4
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	97	1 665	10 546	99,9	57,5	-	0,1	0,0
	ARTEN ZUSAMMEN	6 662	51 983	67 022	97,4	47,9	2,1	0,0	0,4
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	6 061	88 745	78 420	97,5	30,9	1,7	0,1	0,8
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	5 587	132 321	142 675	95,3	16,9	4,2	0,0	0,5
	ZUSAMMEN	11 648	221 066	221 095	96,0	21,9	3,3	0,0	0,6
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	216	2 261	7 133	99,0	62,7	0,3	0,3	0,3
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	53	817	1 873	100	31,9	-	-	-
	ZUSAMMEN	270	3 078	9 006	99,2	56,2	0,3	0,3	0,2
	AUSFUHRHANDEL	142	1 344	2 691	99,3	23,8	0,0	-	0,7
	GLOBALHANDEL	24	199	1 763	99,9	90,1	0,0	0,0	0,0
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	436	4 621	13 460	99,3	54,2	0,2	0,2	0,3
	ARTEN ZUSAMMEN	12 085	225 687	234 555	96,2	23,8	3,1	0,0	0,6
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	8 964	145 526	80 987	96,8	27,0	1,9	0,1	1,2
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	10 315	141 808	101 275	98,5	10,9	0,8	0,2	0,4
	ZUSAMMEN	19 279	287 334	182 263	97,8	18,0	1,3	0,2	0,8
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	1 398	23 780	23 196	98,5	21,8	0,4	0,1	1,0
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 349	21 628	15 675	98,6	14,7	0,7	0,1	0,6
	ZUSAMMEN	2 746	45 408	38 871	98,6	18,9	0,5	0,1	0,8
	AUSFUHRHANDEL	369	3 225	2 783	99,5	29,1	0,3	0,1	0,1
	GLOBALHANDEL	38	460	1 210	100,0	56,8	0,0	-	-
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	3 153	49 093	42 864	98,7	20,7	0,5	0,1	0,8
	ARTEN ZUSAMMEN	22 433	336 427	225 127	97,9	18,5	1,1	0,1	0,8
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	15 194	306 468	257 242	93,0	42,3	6,3	0,1	0,6
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	1 596	32 879	72 272	95,7	41,5	4,1	0,0	0,2
	ZUSAMMEN	16 790	339 347	329 514	93,6	42,1	5,9	0,1	0,5
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	894	9 055	18 311	98,9	45,5	0,6	0,3	0,2
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	38	241	341	100	25,7	-	-	-
	ZUSAMMEN	933	9 296	18 652	98,9	45,1	0,5	0,3	0,2
	AUSFUHRHANDEL	426	4 166	12 492	99,9	20,9	0,1	0,0	0,0
	GLOBALHANDEL	85	1 233	6 581	99,1	55,5	-	0,1	0,8
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	1 443	14 695	37 725	99,3	38,9	0,3	0,2	0,3
	ARTEN ZUSAMMEN	18 233	354 042	367 238	94,2	41,8	5,3	0,1	0,5

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle  
Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus  
wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
ARTEN DES GROSSHANDELS

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
MILL. DM				PROZENT		MILL. DM		PROZENT		
gebiet										
									Kfz-Handel	50
1 641	16 380	2 817	2 803	16 395	4 810	22,7	2 092	43,5	BINNENGRANDHANDEL	
670	29 241	3 869	3 799	29 311	5 818	16,6	1 589	27,3	PRODUKTIONSVERB. H.	
2 311	45 621	6 686	6 602	45 706	10 629	18,9	3 681	34,6	KONSUMTIONSVERB. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
-	1 007	208	244	971	43	4,2	11	25,3	EINFUHRHANDEL	
3	8 060	1 553	1 700	7 913	1 331	14,4	190	14,2	PRODUKTIONSVERB. H.	
3	9 067	1 761	1 944	8 884	1 374	13,4	200	14,6	KONSUMTIONSVERB. H.	
300	2 339	180	218	2 302	304	11,7	80	26,5	ZUSAMMEN	
-	4	1	1	4	2	35,9	0	18,3	AUSFUHRHANDEL	
304	11 410	1 942	2 163	11 189	1 680	13,1	281	16,7	GLOBALHANDEL	
2 615	57 031	8 628	8 765	56 895	12 308	17,8	3 962	32,2	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Gh.m. landw. Grundstoffen	51 2
									u. lebenden Tieren	
1 126	44 020	2 612	2 787	43 846	4 591	9,5	1 644	35,8	BINNENGRANDHANDEL	
17	6 799	261	281	6 779	1 260	15,7	485	38,5	PRODUKTIONSVERB. H.	
1 143	50 820	2 873	3 068	50 625	5 851	10,4	2 129	36,4	KONSUMTIONSVERB. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
21	9 157	379	519	9 018	318	3,4	68	21,2	EINFUHRHANDEL	
-	103	4	1	105	31	22,7	13	49,3	PRODUKTIONSVERB. H.	
21	9 260	383	520	9 122	349	3,7	81	23,2	KONSUMTIONSVERB. H.	
0	640	126	107	659	133	16,8	23	16,9	ZUSAMMEN	
212	239	13	17	234	49	17,4	14	28,9	AUSFUHRHANDEL	
233	10 138	522	645	10 015	531	5,0	118	22,2	GLOBALHANDEL	
1 376	60 958	3 394	3 713	60 640	6 382	9,5	2 247	35,2	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Gh.m. Nahrungsmitteln,	51 3
									Getränken u. Tabakwaren	
2 900	66 725	3 184	3 397	66 508	11 912	15,2	4 078	34,2	BINNENGRANDHANDEL	
1 382	124 104	5 378	5 579	123 903	18 772	13,2	6 818	36,3	PRODUKTIONSVERB. H.	
4 282	190 829	8 562	8 976	190 411	30 684	13,9	10 897	35,5	KONSUMTIONSVERB. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
2 538	6 593	677	771	6 499	634	8,9	168	26,6	EINFUHRHANDEL	
5	1 656	204	197	1 663	211	11,3	49	23,3	PRODUKTIONSVERB. H.	
2 542	8 249	881	969	8 162	844	9,4	217	25,7	KONSUMTIONSVERB. H.	
362	2 427	122	124	2 425	265	9,9	95	35,8	ZUSAMMEN	
100	1 735	111	68	1 778	-15	-0,8	17	-115,5	AUSFUHRHANDEL	
3 004	12 411	1 115	1 160	12 366	1 095	8,1	330	30,1	GLOBALHANDEL	
7 286	203 240	9 677	10 136	202 776	31 779	13,5	11 226	35,3	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Gh.m. Gebrauchs- u.	51 4
									Verbrauchsgütern	
2 825	60 701	7 555	7 723	60 533	20 454	25,3	8 289	40,5	BINNENGRANDHANDEL	
7 538	79 593	9 796	9 887	79 527	21 749	21,5	6 881	31,6	PRODUKTIONSVERB. H.	
10 363	140 294	17 351	17 611	140 060	42 203	23,2	15 170	35,9	KONSUMTIONSVERB. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
517	18 772	3 316	3 297	18 791	4 405	19,0	1 656	37,6	EINFUHRHANDEL	
605	11 499	2 560	2 667	11 392	4 283	27,3	1 250	29,2	PRODUKTIONSVERB. H.	
1 121	30 271	5 877	5 964	30 183	8 688	22,4	2 906	33,4	KONSUMTIONSVERB. H.	
271	2 313	109	119	2 303	480	17,2	167	34,8	ZUSAMMEN	
7	1 107	176	190	1 093	117	9,7	39	33,7	AUSFUHRHANDEL	
1 400	33 692	6 162	6 273	33 579	9 285	21,7	3 112	33,5	GLOBALHANDEL	
11 763	173 986	23 513	23 883	173 639	51 488	22,9	18 283	35,5	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Gh.m. Rohstf., Halbwaren,	51 5
									Altmaterial u. Reststf.	
11 375	212 311	17 740	18 486	211 586	45 656	17,7	17 296	37,9	BINNENGRANDHANDEL	
1 347	63 224	2 008	2 242	62 992	9 279	12,8	1 863	20,1	PRODUKTIONSVERB. H.	
12 722	275 535	19 748	20 728	274 579	54 935	16,7	19 160	34,9	KONSUMTIONSVERB. H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
1 612	16 254	1 416	1 684	15 987	2 324	12,7	681	29,3	EINFUHRHANDEL	
-	271	40	42	269	72	21,1	16	21,6	PRODUKTIONSVERB. H.	
1 612	16 525	1 456	1 726	16 256	2 396	12,8	696	29,1	KONSUMTIONSVERB. H.	
249	11 049	270	656	10 683	1 829	14,6	214	11,7	ZUSAMMEN	
146	5 944	304	343	5 905	676	10,3	114	16,8	AUSFUHRHANDEL	
2 007	33 518	2 030	2 724	32 823	4 902	13,0	1 024	20,9	GLOBALHANDEL	
14 730	309 053	21 778	23 452	307 402	59 836	16,3	20 184	33,7	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	

1.4 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND

NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- ART DES GROSSHANDELS	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAFTIGTE  AM 31.12.1997	UMSATZ (DAVON AUS)					
				INS- GESAMT 2)	GROSSHANDEL		EINZEL- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG 3)	AND. TAE- TIG- KEI- TEN
					ZU- SAM- MEN	DARUNTER STRECKEN- GESCHAFT			
ANZAHL	MILL. DM	PROZENT							
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	10 123	134 264	61 726	94,7	21,1	1,6	0,1	3,6
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	2 885	45 287	32 917	97,2	13,7	1,4	0,0	1,4
	ZUSAMMEN	13 008	179 551	94 643	95,5	18,5	1,6	0,1	2,8
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	394	13 900	15 376	97,9	29,9	0,0	0,0	2,0
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	39	814	763	95,8	4,0	1,7	-	2,5
	ZUSAMMEN	434	14 714	16 139	97,8	28,7	0,1	0,0	2,1
	AUSFUHRHANDEL	415	3 988	7 153	99,4	71,7	0,0	0,5	0,1
	GLOBALHANDEL	46	499	818	98,0	24,4	-	0,3	1,7
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	895	19 201	24 110	98,3	41,5	0,1	0,2	1,5
	ARTEN ZUSAMMEN	13 903	198 752	118 753	96,1	23,2	1,3	0,1	2,5
51 7	Sonst.Großhandel								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	804	47 174	31 729	83,5	22,4	14,2	0,1	2,2
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	457	33 217	38 022	96,3	14,2	2,9	0,1	0,7
	ZUSAMMEN	1 262	80 391	69 750	90,5	17,6	8,1	0,1	1,4
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	67	835	4 698	97,8	75,4	-	2,0	0,2
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	76	309	287	100	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	143	1 144	4 985	98,0	70,9	-	1,9	0,2
	AUSFUHRHANDEL	234	1 154	1 721	99,2	61,8	0,0	0,2	0,3
	GLOBALHANDEL	16	551	4 283	99,5	84,7	0,0	0,3	0,1
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	393	2 849	10 989	98,8	74,9	0,0	1,1	0,2
	ARTEN ZUSAMMEN	1 655	83 240	80 739	91,6	26,0	7,0	0,3	1,2
51	Großhandel (oh.Kfz)								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	46 079	760 746	558 541	94,1	35,5	4,7	0,1	1,1
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	22 474	397 261	395 200	96,5	19,7	2,9	0,1	0,5
	ZUSAMMEN	68 552	1 158 007	953 741	95,1	28,8	3,9	0,1	0,9
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	3 004	50 737	78 050	98,7	40,7	0,3	0,3	0,8
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	1 584	24 037	19 076	98,7	15,9	0,7	0,1	0,6
	ZUSAMMEN	4 587	74 774	97 126	98,7	35,8	0,4	0,2	0,8
	AUSFUHRHANDEL	1 632	14 225	27 631	99,6	37,6	0,1	0,2	0,1
	GLOBALHANDEL	218	3 125	14 938	99,3	66,8	0,0	0,2	0,5
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	6 418	92 124	139 695	98,9	39,5	0,3	0,2	0,6
	ARTEN ZUSAMMEN	74 970	1 250 131	1 093 435	95,6	30,2	3,5	0,1	0,8
	Insgesamt								
	BINNENGROSSHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	47 788	802 843	579 746	93,7	34,7	5,0	0,1	1,2
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	23 895	424 849	430 330	96,4	18,5	3,0	0,1	0,6
	ZUSAMMEN	71 684	1 227 692	1 010 076	94,9	27,7	4,1	0,1	0,9
	AUSSENHANDEL								
	EINFUHRHANDEL								
	PRODUKTIONSVERB.IND.H.	3 040	50 892	79 064	98,6	41,2	0,3	0,3	0,8
	KONSUMTIONSVERB.IND.H.	1 665	26 340	28 320	99,1	18,3	0,5	0,0	0,4
	ZUSAMMEN	4 705	77 232	107 383	98,8	35,2	0,4	0,2	0,7
	AUSFUHRHANDEL	1 849	15 739	30 236	99,6	38,3	0,1	0,2	0,1
	GLOBALHANDEL	231	3 138	14 945	99,3	66,8	0,0	0,2	0,5
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	6 784	96 109	152 564	99,0	38,9	0,3	0,2	0,6
	ARTEN ZUSAMMEN	78 468	1 323 801	1 162 639	95,4	29,2	3,6	0,1	0,9

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-

3) PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

WAREN, WARENEINSATZ, ROHERTRAG SOWIE BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME IM GROSSHANDEL 1997  
ARTEN DES GROSSHANDELS

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		WAREN- EINSATZ	ROHERTRAG		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		WIRTSCHAFTSZWEIG - - - ART DES GROSSHANDELS	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES-			INS- GESAMT	ANTEIL AM UMSATZ INS- GESAMT	INS- GESAMT	ANTEIL AM ROH- ERTRAG		
		ANFANG	ENDE							
		MILL. DM		%PROZENT		MILL. DM %PROZENT				
									Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
2 333	44 232	7 127	7 228	44 108	17 618	28,5	7 607	43,2	BINNENGROSSHANDEL	
359	26 406	3 447	3 473	26 381	6 536	19,9	2 745	42,0	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
2 692	70 639	10 574	10 701	70 489	24 154	25,5	10 353	42,9	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
388	12 147	1 996	2 141	12 002	3 375	21,9	1 173	34,8	EINFUHRHANDEL	
3	593	171	156	608	155	20,3	63	41,0	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
391	12 740	2 167	2 297	12 610	3 530	21,9	1 237	35,0	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
1 117	6 128	495	442	6 181	972	13,6	278	28,6	ZUSAMMEN	
57	674	114	85	704	114	14,0	44	38,8	AUSFUHRHANDEL	
1 565	19 543	2 776	2 825	19 494	4 616	19,1	1 559	33,8	GLOBALHANDEL	
4 257	90 181	13 351	13 525	89 983	28 770	24,2	11 912	41,4	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Sonst.Großhandel	51 7
1 116	25 991	3 062	3 295	25 759	5 970	18,8	2 361	39,6	BINNENGROSSHANDEL	
1 607	34 772	1 520	1 538	34 754	3 268	8,6	1 352	41,4	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
2 723	60 763	4 583	4 833	60 513	9 237	13,2	3 713	40,2	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
6 300	4 387	195	204	4 378	320	6,8	115	36,0	EINFUHRHANDEL	
-	244	22	19	247	41	14,1	18	43,2	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
6 300	4 630	217	223	4 624	361	7,2	133	36,8	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
360	1 563	51	74	1 539	182	10,6	1 491	821,1	ZUSAMMEN	
2 472	4 015	105	129	3 991	292	6,8	63	21,6	AUSFUHRHANDEL	
382	10 208	373	427	10 155	834	7,6	1 687	202,2	GLOBALHANDEL	
11 795	70 971	4 956	5 259	70 668	10 072	12,5	5 400	53,6	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Großhandel (oh.Kfz)	51
21 675	453 981	41 281	42 916	452 340	106 201	19,0	41 276	38,9	BINNENGROSSHANDEL	
12 251	334 898	22 411	23 000	334 337	60 864	15,4	20 146	33,1	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
33 926	788 880	63 692	65 916	786 676	167 064	17,5	61 422	36,8	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
11 376	67 310	7 979	8 616	66 674	11 376	14,6	3 861	33,9	EINFUHRHANDEL	
613	14 365	3 002	3 083	14 283	4 792	25,1	1 409	29,4	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
11 988	81 675	10 981	11 699	80 957	16 168	16,6	5 271	32,6	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
2 359	24 121	1 172	1 522	23 770	3 861	14,0	2 267	58,7	ZUSAMMEN	
2 924	13 713	824	832	13 705	1 233	8,3	292	23,7	AUSFUHRHANDEL	
17 272	119 510	12 978	14 053	118 432	21 263	15,2	7 830	36,8	GLOBALHANDEL	
51 197	908 389	76 689	79 969	905 108	188 327	17,2	69 252	36,8	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	
									Insgesamt	
23 317	470 362	44 098	45 719	468 734	111 011	19,1	43 368	39,1	BINNENGROSSHANDEL	
12 920	364 139	26 280	26 799	363 648	66 682	15,5	21 734	32,6	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
36 237	834 501	70 378	72 518	832 382	177 693	17,6	65 103	36,6	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
									ZUSAMMEN	
									AUSSENHANDEL	
11 376	68 317	8 187	8 860	67 645	11 419	14,4	3 872	33,9	EINFUHRHANDEL	
616	22 425	4 555	4 783	22 196	6 124	21,6	1 599	26,1	PRODUKTIONSVERBIND.H.	
11 991	90 742	12 742	13 643	89 841	17 542	16,3	5 471	31,2	KONSUMTIONSVERBIND.H.	
2 659	26 461	1 352	1 740	26 071	4 164	13,8	2 348	56,4	ZUSAMMEN	
2 924	13 717	825	833	13 709	1 236	8,3	292	23,6	AUSFUHRHANDEL	
17 575	130 920	14 920	16 216	129 621	22 942	15,0	8 111	35,4	GLOBALHANDEL	
53 812	965 421	85 297	88 734	962 004	200 635	17,3	73 214	36,5	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	
									ARTEN ZUSAMMEN	

NUMMER DER KLAS- SIF- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN <sup>2)</sup> MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO		
		AM 31.12. 1997			BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		ANZAHL			MILL. DM		
							Bundes
50	Kfz-Handel	2 084	62 072	61 125	166	11	541
						51 2	Großhandel mit
51 21	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	1 076	20 807	35 823	135	3	271
51 22	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	659	10 039	5 185	34	2	59
51 23	Gh.m.lebenden Tieren	1 156	6 784	12 748	12	6	103
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	3 022	38 849	55 295	182	11	446
						51 3	Großhandel mit
51 31	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	1 123	19 683	22 650	30	2	169
51 32	Gh.m.Fleisch, Fleisch- waren, Geflügel u.Wild	1 235	23 937	22 058	62	6	145
51 33	Gh.m.Milcherzeugn., Ei- ern, Speiseöl u.ä.Fetten	392	9 230	11 401	52	0	70
51 34	Gh.m.Getränken	1 899	44 034	21 112	139	2	333
51 35	Gh.m.Tabakwaren	370	9 380	20 038	5	-	217
51 36	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	225	5 108	11 776	1	0	50
51 37	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	128	9 101	13 075	1	-	52
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	529	17 637	21 109	13	0	150
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln, Ge- tränken u.Tabakw.oaS	636	52 226	62 675	57	12	544
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	6 538	190 336	209 973	360	23	1 731
						51 4	Großhandel mit
51 41	Gh.m.Textilien	427	7 883	4 463	2	-	34
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	1 333	26 023	18 523	25	0	150
51 43	Gh.m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	2 788	68 439	58 945	93	1	388
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall, kerami. Erzeugn.usw	620	15 822	7 187	44	0	70
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	213	4 882	2 728	1	-	27
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	1 288	53 089	46 041	107	13	356
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	4 701	95 229	57 136	176	7	586
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	11 369	271 367	195 023	446	22	1 611
						51 5	Großhandel mit
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralölherzeugnissen	732	26 244	103 293	520	10	1 379
51 52	Gh.m.Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	1 260	48 879	81 675	375	2	354
51 53	Gh.m.Holz, Baustf., Sani- tärkeramik u.Anstrichm.	3 813	104 577	66 579	772	27	881
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	2 568	83 768	38 842	254	16	456
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	1 055	20 228	28 310	31	2	198

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1997  
SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN							
INSGESAMT	JE BESCHAEFTIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ	AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTSGÜTER	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS-SIFIKATION 1)
	DM	1 000 DM	1 000 DM	MILL. DM			
<b>gebiet</b>							
718	11 567	12	25 364	319	550	Kfz-Handel	50
<b>landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren</b>							
409	19 656	11	8 759	51	98	Gh.m.Getreide, Saaten u. Futtermitteln	51 21
95	9 422	18	3 328	10	80	Gh.m.Blumen u.Pflanzen	51 22
121	17 903	10	1 895	15	18	Gh.m.lebenden Tieren	51 23
639	16 499	12	14 355	79	207	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
<b>Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren</b>							
202	10 238	9	5 341	26	149	Gh.m.Obst, Gemüse u. Kartoffeln	51 31
213	8 882	10	4 584	23	163	Gh.m.Fleisch, Fleischwaren, Geflügel u.Wild	51 32
123	13 336	10	2 009	7	62	Gh.m.Milcherzeugn., Eiern, Speiseöl u.ä.Fetten	51 33
473	10 749	20	32 515	91	434	Gh.m.Getränken	51 34
222	23 662	11	5 035	9	53	Gh.m.Tabakwaren	51 35
51	10 065	4	1 052	17	41	Gh.m.Zucker, Süßwaren u. Backwaren	51 36
54	5 881	4	6 345	7	143	Gh.m.Kaffee, Tee, Kakao u. Gewürzen	51 37
163	9 226	8	9 593	19	146	Gh.m.sonst.Nahrungsmitteln	51 38
613	11 732	10	25 211	101	1 129	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakw.oas	51 39
2 113	11 101	10	91 735	301	2 321	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
<b>Gebrauchs- und Verbrauchsguerten</b>							
35	4 471	8	4 747	15	69	Gh.m.Textilien	51 41
175	6 732	9	9 302	51	222	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
481	7 029	8	24 350	86	762	Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-, Fernsehgeräten	51 43
114	7 236	16	9 034	8	142	Gh.m.Haush.waren a.Metall, kerami.Erzeugn.usw	51 44
28	5 718	10	1 368	4	38	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
476	8 957	10	21 147	38	513	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln	51 46
769	8 080	13	33 885	153	855	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgütern	51 47
2 079	7 661	11	103 834	354	2 602	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
<b>Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen</b>							
1 908	72 718	18	21 163	120	620	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineralbierzeugnissen	51 51
730	14 944	9	15 528	87	364	Gh.m.Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug	51 52
1 679	16 059	25	33 148	270	821	Gh.m.Holz, Baustf., Sanitärkeramik u.Anstrichm.	51 53
726	8 668	19	28 265	50	574	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw	51 54
230	11 383	8	14 411	45	194	Gh.m.chemischen Erzeugnissen	51 55

## 2.1 UNTERNEHMEN MIT

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMENZ MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	BRUTTO FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
		AM 31.12. 1997					
		ANZAHL				MILL. DM	
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren	79	1 914	1 867	0	0	20
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	818	11 717	9 315	23	3	239
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	10 325	297 327	329 880	1 976	58	3 527
						51 6	Großhandel mit
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen	452	6 969	4 373	9	-	53
51 62	Gh.m.Baumaschinen	412	13 160	7 500	12	1	252
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	2 161	57 717	44 925	44	1	509
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	3 504	58 478	33 793	96	16	514
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	806	15 585	6 837	29	0	109
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	7 362	152 536	97 849	189	18	1 442
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel	925	79 740	76 079	137	40	623
51	Großhandel (oh.Kfz)	39 541	1 030 155	964 100	3 291	172	9 379
	Insgesamt	41 625	1 092 227	1 025 225	3 457	183	9 920

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfasst werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1997  
SCHAFTSZWEIGEN

ANLAGEINVESTITIONEN							WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ	AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN			
	DM	1 000 DM		MILL. DM				
21	10 933	11	610	4	16	Gh.m.sonst.Halbwaren	51 56	
265	22 638	28	5 224	43	155	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen	51 57	
5 561	18 703	17	118 350	619	2 743	Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	51 5	
Maschinen, Ausruestungen und Zubehoer								
62	8 866	14	4 926	14	66	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61	
265	20 138	35	3 583	172	161	Gh.m.Baumaschinen	51 62	
554	9 590	12	22 410	201	772	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64	
626	10 703	19	20 668	100	518	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65	
139	8 896	20	3 845	57	68	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66	
1 650	10 814	17	55 684	565	1 589	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6	
Sonstiger Grosshandel								
801	10 048	11	26 720	113	845	Sonst.Großhandel	51 7	
12 842	12 466	13	410 676	2 030	10 308	Großhandel (oh.Kfz)	51	
13 560	12 415	13	436 040	2 350	10 857	Insgesamt		

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- UMSATZ VON...BIS UNTER...DM	UNTERNEHMEN <sup>2)</sup> MIT INVESTITIONEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ	BRUTTO					
					BEBAUTETE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEENDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.			
								MILL. DM		
								ANZAHL		
Bundes										
50	Kfz-Handel									
	2 MILL. - 2 MILL.	742	2 661	649	3	0	32			
	2 MILL. - 5 MILL.	475	4 917	1 683	56	1	26			
	5 MILL. - 10 MILL.	295	4 986	2 240	15	1	30			
	10 MILL. UND MEHR	572	49 508	56 552	92	9	453			
	ZUSAMMEN	2 084	62 072	61 125	166	11	541			
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 155	3 611	855	0	0	40			
	2 MILL. - 5 MILL.	640	4 290	2 104	3	-	44			
	5 MILL. - 10 MILL.	404	3 899	2 892	13	2	39			
	10 MILL. UND MEHR	823	27 049	49 444	166	9	322			
	ZUSAMMEN	3 022	38 849	55 295	182	11	446			
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren									
	2 MILL. - 2 MILL.	1 600	7 363	1 689	13	2	56			
	2 MILL. - 5 MILL.	1 628	13 748	5 408	36	1	87			
	5 MILL. - 10 MILL.	1 287	19 724	9 562	16	2	111			
	10 MILL. UND MEHR	2 023	149 501	193 314	295	18	1 477			
	ZUSAMMEN	6 538	190 336	209 973	360	23	1 731			
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern									
	2 MILL. - 2 MILL.	4 464	18 368	3 683	11	1	101			
	2 MILL. - 5 MILL.	2 738	26 922	8 867	83	-	157			
	5 MILL. - 10 MILL.	1 476	25 142	10 636	23	-	113			
	10 MILL. UND MEHR	2 692	200 935	171 838	329	21	1 240			
	ZUSAMMEN	11 369	271 367	195 029	446	22	1 611			
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 908	11 874	2 609	15	-	140			
	2 MILL. - 5 MILL.	2 241	21 507	7 598	86	3	160			
	5 MILL. - 10 MILL.	1 604	25 564	11 392	194	5	290			
	10 MILL. UND MEHR	3 571	238 382	308 282	1 681	50	2 937			
	ZUSAMMEN	10 325	297 327	329 880	1 976	58	3 527			
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör									
	2 MILL. - 2 MILL.	2 869	11 719	2 570	20	4	102			
	2 MILL. - 5 MILL.	1 901	21 842	6 337	21	0	151			
	5 MILL. - 10 MILL.	1 085	18 400	7 775	12	0	127			
	10 MILL. UND MEHR	1 507	100 575	81 167	137	13	1 062			
	ZUSAMMEN	7 362	152 536	97 849	189	18	1 442			
51 7	Sonst.Grohandel									
	2 MILL. - 2 MILL.	345	1 176	256	-	-	7			
	2 MILL. - 5 MILL.	191	1 690	633	1	-	31			
	5 MILL. - 10 MILL.	103	2 048	836	6	1	11			
	10 MILL. UND MEHR	286	74 826	74 354	130	39	574			
	ZUSAMMEN	925	79 740	76 079	137	40	623			
51	Grohandel (oh.Kfz)									
	2 MILL. - 2 MILL.	13 342	54 111	11 662	59	7	446			
	2 MILL. - 5 MILL.	9 339	89 999	30 946	229	5	630			
	5 MILL. - 10 MILL.	5 959	94 777	43 093	264	10	691			
	10 MILL. UND MEHR	10 901	791 268	878 399	2 738	150	7 612			
	ZUSAMMEN	39 541	1 030 155	964 100	3 291	172	9 379			
	Insgesamt									
	2 MILL. - 2 MILL.	14 084	56 772	12 312	62	7	478			
	2 MILL. - 5 MILL.	9 814	94 916	32 629	285	6	655			
	5 MILL. - 10 MILL.	6 254	99 763	45 333	279	11	721			
	10 MILL. UND MEHR	11 473	840 776	934 951	2 830	159	8 065			
	ZUSAMMEN	41 625	1 092 227	1 025 225	3 457	183	9 920			

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1997  
UND UMSATZGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUFS- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG		NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ				UMSATZ	VON...BIS UNTER...DM	
DM			1 000 DM	MILL. DM				
gebiet								
Kfz-Handel 50								
36	13 525	55	1 274	4	25			
83	16 786	49	912	10	56	2 MILL. -	2 MILL.	
46	9 137	20	1 852	7	34	5 MILL. -	5 MILL.	
554	11 188	10	21 325	298	435	10 MILL. UND MEHR	10 MILL.	
718	11 567	12	25 364	319	550	ZUSAMMEN		
Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren 51 2								
40	11 133	47	621	9	18		2 MILL.	
47	11 015	22	1 526	3	21	2 MILL. -	5 MILL.	
54	13 741	19	1 421	8	15	5 MILL. -	10 MILL.	
498	18 397	10	10 786	59	154	10 MILL. UND MEHR		
639	16 439	12	14 355	79	207	ZUSAMMEN		
Gh.m.Nahrungsmitteln, Getranken u.Tabakwaren 51 3								
71	9 608	42	1 995	6	35		2 MILL.	
124	9 016	23	2 890	13	94	2 MILL. -	5 MILL.	
129	6 544	13	4 194	16	158	5 MILL. -	10 MILL.	
1 789	11 967	9	82 656	266	2 034	10 MILL. UND MEHR		
2 113	11 101	10	91 735	301	2 321	ZUSAMMEN		
Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsguatern 51 4								
113	6 131	31	5 914	33	132		2 MILL.	
240	8 920	27	8 976	44	204	2 MILL. -	5 MILL.	
135	5 383	13	7 708	25	202	5 MILL. -	10 MILL.	
1 591	7 917	9	81 237	252	2 063	10 MILL. UND MEHR		
2 079	7 661	11	103 834	354	2 602	ZUSAMMEN		
Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf. 51 5								
155	13 043	59	4 614	30	73		2 MILL.	
249	11 581	33	5 553	81	132	2 MILL. -	5 MILL.	
490	19 159	43	6 352	29	268	5 MILL. -	10 MILL.	
4 667	19 578	15	101 831	478	2 270	10 MILL. UND MEHR		
5 561	18 703	17	118 350	619	2 743	ZUSAMMEN		
Gh.m.Maschinen, Ausrustungen u.Zubehor 51 6								
126	10 765	49	4 369	13	77		2 MILL.	
172	7 861	27	8 162	189	168	2 MILL. -	5 MILL.	
139	7 551	18	5 067	27	156	5 MILL. -	10 MILL.	
1 213	12 058	15	38 085	336	1 189	10 MILL. UND MEHR		
1 650	10 814	17	55 684	565	1 589	ZUSAMMEN		
Sonst.Großhandel 51 7								
7	6 279	29	273	1	6		2 MILL.	
31	18 573	50	1 506	2	34	2 MILL. -	5 MILL.	
19	9 268	23	850	1	19	5 MILL. -	10 MILL.	
743	9 936	10	24 090	109	787	10 MILL. UND MEHR		
801	10 048	11	26 720	113	845	ZUSAMMEN		
Großhandel (oh.Kfz) 51								
512	9 462	44	17 787	92	341		2 MILL.	
864	9 595	28	28 613	333	653	2 MILL. -	5 MILL.	
966	10 189	22	25 592	106	817	5 MILL. -	10 MILL.	
10 501	13 271	12	338 685	1 500	8 496	10 MILL. UND MEHR		
12 842	12 466	13	410 676	2 030	10 308	ZUSAMMEN		
Insgesamt								
548	9 652	45	19 061	96	366		2 MILL.	
946	9 967	29	29 525	343	709	2 MILL. -	5 MILL.	
1 011	10 137	22	27 444	113	851	5 MILL. -	10 MILL.	
11 055	13 148	12	360 010	1 798	8 931	10 MILL. UND MEHR		
13 560	12 415	13	436 040	2 350	10 857	ZUSAMMEN		

BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN  
SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETE ODER  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BE

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS...BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN2) MIT INVESTITIONEN!		UMSATZ	BRUTTO		
		ANZAHL	BESCHAEFTIGTE		BEBAUTE GRUNDSTUECKE UND BAUTEN	GRUNDSTUECKE OHNE EIGENE BAUTEN	FAHRZEUGE, EINRICHTUNGS- GEGENSTAEUNDE, MASCHINEN, GERAETE UND DGL.
Bundes							
50	Kfz-Handel						
	1 - 2	382	507	543	0	-	14
	3 - 5	469	2 085	1 585	2	-	24
	6 - 19	731	9 180	6 213	65	1	67
	20 UND MEHR	502	50 300	52 784	100	10	436
	ZUSAMMEN	2 084	62 072	61 125	166	11	541
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren						
	1 - 2	873	1 544	1 408	1	0	33
	3 - 5	762	2 978	3 570	3	0	52
	6 - 19	965	10 216	13 447	29	3	120
	20 UND MEHR	422	24 111	36 870	150	8	241
	ZUSAMMEN	3 022	38 849	55 295	182	11	446
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren						
	1 - 2	688	1 186	1 817	8	0	15
	3 - 5	1 105	4 291	4 194	33	-	49
	6 - 19	2 953	31 549	31 283	28	5	247
	20 UND MEHR	1 793	153 310	172 679	291	18	1 419
	ZUSAMMEN	6 538	190 336	209 973	360	23	1 731
51 4	Gh.m.Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern						
	1 - 2	1 738	2 765	2 954	5	0	32
	3 - 5	2 781	10 833	6 586	3	0	81
	6 - 19	4 188	44 530	25 688	75	0	275
	20 UND MEHR	2 663	213 239	159 796	363	21	1 222
	ZUSAMMEN	11 369	271 367	195 023	446	22	1 611
51 5	Gh.m.Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	1 - 2	1 134	1 805	1 522	2	1	49
	3 - 5	1 996	8 044	8 768	13	-	98
	6 - 19	4 072	44 628	56 394	382	8	441
	20 UND MEHR	3 123	242 850	263 196	1 579	49	2 939
	ZUSAMMEN	10 325	297 327	329 880	1 976	58	3 527
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	1 - 2	842	1 416	706	0	0	33
	3 - 5	1 914	7 944	3 431	12	4	67
	6 - 19	2 995	34 386	16 489	42	0	296
	20 UND MEHR	1 612	108 790	77 224	135	14	1 046
	ZUSAMMEN	7 362	152 536	97 849	189	18	1 442
51 7	Sonst.Großhandel						
	1 - 2	177	298	134	-	-	4
	3 - 5	265	1 015	789	-	-	8
	6 - 19	175	1 866	1 979	2	-	29
	20 UND MEHR	308	76 561	73 177	135	40	583
	ZUSAMMEN	925	79 740	76 079	137	40	623
51	Großhandel (oh.Kfz)						
	1 - 2	5 451	9 014	8 541	17	1	166
	3 - 5	8 821	35 105	27 338	63	5	355
	6 - 19	15 348	167 175	145 279	557	16	1 408
	20 UND MEHR	9 920	818 861	782 942	2 653	150	7 451
	ZUSAMMEN	39 541	1 030 155	964 100	3 291	172	9 379
	Insgesamt						
	1 - 2	5 834	9 521	9 084	17	1	180
	3 - 5	9 290	37 190	28 923	65	5	379
	6 - 19	16 079	176 355	151 492	622	17	1 475
	20 UND MEHR	10 422	869 161	835 726	2 753	160	7 886
	ZUSAMMEN	41 625	1 092 227	1 025 225	3 457	183	9 920

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

INVESTITIONEN

UND VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN  
GEPACHTETE SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL 1997  
SCHAEFFTIGTENGROSSENKLASSEN

ANLAGEINVESTITIONEN			AUSSERDEM NICHT AKTIVIERTE WIRTSCHAFTS- GÜTER	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - UNTERNEHMEN MIT .... BIS... BESCHAEFFTIGTEN	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN	JE 1 000 DM UMSATZ					
	DM	1 000 DM	1 000 DM	MILL. DM			
gebiet							
14	28 188	26	323	5	8	Kfz-Handel	50
26	12 420	16	1 161	5	22	1 - 2	
133	14 475	21	2 114	15	94	3 - 5	
546	10 833	10	21 766	295	425	6 - 19	
718	11 567	12	25 364	319	550	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
33	21 623	24	243	7	3	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	51 2
54	18 291	15	893	9	15	1 - 2	
152	14 910	11	3 737	14	59	3 - 5	
398	16 527	11	9 481	49	131	6 - 19	
639	16 439	12	14 355	79	207	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
23	19 397	13	693	46	13	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
82	19 217	20	887	8	26	1 - 2	
280	8 865	9	8 510	32	258	3 - 5	
1 728	11 269	10	81 645	215	2 024	6 - 19	
2 113	11 101	10	JA 735	301	2 321	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
38	13 700	13	1 568	6	29	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	51 4
84	7 765	13	3 639	30	112	1 - 2	
350	7 859	14	15 439	63	448	3 - 5	
1 607	7 536	10	83 188	255	2 013	6 - 19	
2 079	7 661	11	103 834	354	2 602	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
52	28 832	34	817	8	17	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
111	13 774	13	3 236	26	75	1 - 2	
831	18 613	15	13 902	134	391	3 - 5	
4 567	18 807	17	100 394	450	2 260	6 - 19	
5 561	18 703	17	118 350	619	2 743	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
33	23 414	47	1 181	2	11	Gh.m.Maschinen, Ausrichtungen u.Zubehör	51 6
83	10 473	24	3 178	13	65	1 - 2	
338	9 833	21	12 745	158	304	3 - 5	
1 195	10 985	15	38 580	352	1 208	6 - 19	
1 650	10 814	17	55 684	565	1 589	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
4	12 812	28	-	2	1	Sonst.Großhandel	51 7
8	7 674	10	273	0	6	1 - 2	
31	16 635	16	1 827	1	40	3 - 5	
759	9 908	10	24 620	109	798	6 - 19	
801	10 048	11	26 720	113	845	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
183	20 333	21	4 503	71	74	Großhandel (oh.Kfz)	51
423	12 045	15	12 105	86	298	1 - 2	
1 982	11 855	14	58 161	403	1 501	3 - 5	
10 254	12 522	13	337 908	1 470	8 434	6 - 19	
12 842	12 466	13	410 676	2 030	10 308	20 UND MEHR ZUSAMMEN	
198	20 752	22	4 826	76	82	Insgesamt	
449	12 066	16	13 266	91	321	1 - 2	
2 115	11 991	14	58 275	418	1 595	3 - 5	
10 799	12 425	13	359 673	1 765	8 860	6 - 19	
13 560	12 415	13	436 040	2 350	10 857	20 UND MEHR ZUSAMMEN	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER  
AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ				
				INSGESAMT 2)	DARUNTER			
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)	
								AM 31.12.1997
ANZAHL								
								Bundes
								50 1
50 1	Handel m. Kraftwagen							
	1996	1 351	25 453	37 944	34 896	2 299	49	
	1997	1 239	24 726	41 105	37 907	2 470	62	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,3	-2,9	8,3	8,6	7,5	27,0	
								50 3
50 3	Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehör							
	1996	2 248	47 754	24 162	22 106	1 575	27	
	1997	2 120	47 350	25 718	23 619	1 597	34	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,7	-0,8	6,4	6,8	1,4	25,3	
								50 4
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör							
	1996	138	1 806	2 223	2 164	55	-	
	1997	139	1 594	2 380	2 316	59	-	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,7	-11,7	7,1	7,0	7,1	X	
50	Kfz-Handal							
	1996	3 737	75 013	64 328	59 166	3 929	76	
	1997	3 498	73 670	69 204	63 843	4 126	96	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,4	-1,8	7,6	7,9	5,0	26,4	
								51 2 Großhandel mit
51 21	Gh.m. Getreide, Saaten u. Futtermitteln							
	1996	2 121	25 926	38 975	37 481	1 247	0	
	1997	2 056	25 051	39 780	38 294	1 229	2	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,1	-3,4	2,1	2,2	-1,4	X	
51 22	Gh.m. Blumen u. Pflanzen							
	1996	1 424	14 029	6 172	6 099	62	-	
	1997	1 364	13 816	6 596	6 551	30	0	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,2	-1,5	6,9	7,4	-51,4	X	
51 23	Gh.m. lebenden Tieren							
	1996	3 137	11 123	17 437	17 257	140	13	
	1997	3 024	11 560	18 660	18 498	135	8	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,6	3,9	7,0	7,2	-3,9	-40,2	
51 2	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren							
	1996	6 899	52 816	64 241	62 470	1 457	23	
	1997	6 662	51 983	67 022	65 310	1 400	19	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,4	-1,6	4,3	4,5	-3,9	-17,7	
								51 3 Großhandel mit
51 31	Gh.m. Obst, Gemüse u. Kartoffeln							
	1996	2 272	29 220	27 730	27 428	233	2	
	1997	2 174	28 878	29 284	29 000	180	4	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,3	-1,2	5,6	5,7	-22,9	72,6	

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993. - 2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT. -  
3) PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE. - 4) EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.

5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTE WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,  
VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL  
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTE WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIEETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
gebiet									
Handel mit Kraftwagen									
								Handel m. Kraftwagen	50 1
1 156	32 467	4 746	4 765	1 459	316	172	98	1996	
1 483	35 521	4 681	4 750	1 433	330	168	177	1997	
28,3	9,4	-1,4	-0,3	-1,8	4,3	-2,3	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehoer									
								Handel m. Kraftwagen- teilen u. Zubehoer	50 3
542	18 688	3 355	3 427	2 390	390	427	109	1996	
1 128	19 589	3 444	3 485	2 440	379	457	143	1997	
108,2	4,8	2,6	1,7	2,1	-2,9	7,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Handel mit Kraftraedern, Teilen und Zubehoer									
								Handel m. Kraedern, Teilen u. Zubehoer	50 4
3	1 877	382	501	105	9	12	2	1996	
3	1 922	504	530	89	9	13	2	1997	
9,1	2,4	31,8	5,8	-15,1	11,0	8,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Kfz-Handel	50
1 701	53 032	8 484	8 693	3 954	715	611	209	1996	
2 615	57 031	8 628	8 765	3 962	718	638	323	1997	
53,7	7,5	1,7	0,8	0,2	0,5	4,5	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren									
								Gh.m. Getreide, Saat u. Futtermitteln	51 21
266	35 939	2 901	2 938	1 279	378	108	54	1996	
358	36 735	2 820	3 108	1 251	409	112	51	1997	
34,5	2,2	-2,8	5,8	-2,2	8,1	2,9	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m. Blumen u. Pflanzen	51 22
2	4 746	270	282	571	109	104	10	1996	
94	5 053	263	279	615	95	107	10	1997	
X	6,5	-2,6	-1,3	7,8	-13,3	3,3	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m. lebenden Tieren	51 23
747	16 199	130	158	296	119	35	16	1996	
454	17 532	100	108	303	121	31	17	1997	
-39,2	8,2	-23,0	-31,9	2,6	2,2	-11,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	51 2
1 400	58 276	3 498	3 591	2 226	616	259	83	1996	
1 376	60 958	3 394	3 713	2 247	639	260	81	1997	
-1,7	4,6	-3,0	3,4	0,9	3,7	0,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Nahrungsmitteln, Getraenken und Tabakwaren									
								Gh.m. Obst, Gemuese u. Kartoffeln	51 31
750	24 121	588	553	1 377	198	183	135	1996	
837	25 466	564	560	1 391	202	187	29	1997	
11,6	5,6	-4,1	1,3	1,0	1,6	2,6	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER  
AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE  
NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTE	UMSATZ				
				INSGESAMT 2)	DARUNTER			
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)	
								AM 31.12.1997
ANZAHL								
51 32	Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild							
	1996	2 031	28 826	24 487	24 066	258	8	
	1997	1 953	28 114	24 987	24 456	353	7	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,8	-2,5	2,0	1,6	36,8	-8,1	
51 33	Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten							
	1996	898	12 942	16 201	15 849	88	8	
	1997	881	12 158	14 386	14 115	62	6	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,9	-6,1	-11,2	-10,9	-29,7	-25,2	
51 34	Gh.m.Getränken							
	1996	3 963	53 423	28 474	27 271	1 010	21	
	1997	3 734	52 438	27 835	26 677	935	24	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,8	-1,8	-2,2	-2,2	-7,4	17,5	
51 35	Gh.m.Tabakwaren							
	1996	461	9 481	20 420	18 201	2 190	3	
	1997	412	9 975	21 093	18 386	2 666	3	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,6	5,2	3,3	1,0	21,8	-24,1	
51 36	Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren							
	1996	457	6 850	13 362	13 268	12	2	
	1997	496	6 811	13 273	12 984	40	0	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-0,2	-0,6	-0,7	-2,1	X	X	
51 37	Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen							
	1996	225	9 558	11 553	11 323	67	20	
	1997	208	9 812	13 344	12 894	88	21	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,4	2,7	15,5	13,9	30,9	7,5	
51 38	Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln							
	1996	1 270	22 929	23 614	23 402	147	23	
	1997	1 148	21 551	23 684	23 478	172	21	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,6	-6,0	0,3	0,3	16,7	-8,4	
51 39	Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oaS							
	1996	1 089	55 705	64 018	61 075	2 829	15	
	1997	1 078	55 950	66 670	63 726	2 839	12	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-1,0	0,4	4,1	4,3	0,4	-20,9	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren							
	1996	12 705	228 934	229 859	221 882	6 834	102	
	1997	12 085	225 687	234 555	225 715	7 334	98	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,9	-1,4	2,0	1,7	7,3	-3,6	
						51 4	Großhandel mit	
51 41	Gh.m.Textilien							
	1996	1 072	11 502	5 837	5 696	86	37	
	1997	1 000	11 402	6 029	5 933	58	23	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,7	-0,9	3,3	4,2	-32,8	-37,7	
51 42	Gh.m.Bekleidung u. Schuhen							
	1996	3 286	35 996	24 136	23 717	295	94	
	1997	2 859	33 350	23 014	22 618	240	101	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-13,0	-7,4	-4,6	-4,6	-18,8	7,7	
51 43	Gh.m.elekt.Haushalts- Rundfunk-,Fernsehgeräten							
	1996	4 890	83 068	66 118	64 933	467	90	
	1997	4 758	81 659	65 514	64 487	422	93	
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,7	-1,7	-0,9	-0,7	-9,5	3,7	

1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUEETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle  
Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus  
wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,  
VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL  
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FÜR GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
								Gh.m.Fleisch,Fleisch- waren,GeFlügel u.Wild	51 32
373	20 865	611	623	1 254	215	181	34	1996	
338	21 521	602	604	1 253	213	194	28	1997	
-9,3	3,1	-1,5	-3,1	-0,0	-1,2	7,2	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Milcherzeugn.,Ei- ern,Speiseöl u.ä.Fetten	51 33
395	14 538	426	435	628	117	70	13	1996	
434	12 835	381	384	551	123	73	7	1997	
9,8	-11,7	-10,4	-11,8	-12,2	5,1	4,2	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Getränken	51 34
853	21 629	1 864	1 903	2 295	424	475	246	1996	
937	21 815	1 809	1 800	2 212	473	486	99	1997	
9,8	0,9	-2,9	-5,4	-3,6	11,7	2,2	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Tabakwaren	51 35
212	18 890	1 021	1 039	508	168	58	45	1996	
179	19 334	1 059	989	497	222	54	11	1997	
-15,6	2,3	3,7	-4,8	-2,1	32,1	-6,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Zucker,Süßwaren u. Backwaren	51 36
264	11 160	392	411	446	56	60	3	1996	
334	11 045	435	394	473	51	56	17	1997	
26,7	-1,0	11,0	-4,0	6,1	-8,1	-5,3	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Kaffee,Tee,Kakao u. Gewürzen	51 37
2 043	9 538	720	768	618	83	123	7	1996	
2 198	11 378	696	908	673	54	143	7	1997	
7,6	19,3	-3,4	18,3	8,9	-35,7	16,6	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.sonst.Nahrungs- mitteln	51 38
1 464	20 753	1 212	1 163	1 133	157	182	37	1996	
1 353	20 852	1 186	1 285	1 109	163	170	19	1997	
-7,6	0,5	-2,2	10,5	-2,2	3,7	-6,7	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Nahrungsmitteln,Ge- tränken u.Tabakw.oas	51 39
617	56 485	2 986	3 039	2 916	496	1 259	120	1996	
676	58 993	2 944	3 212	3 068	613	1 166	101	1997	
9,7	4,4	-1,4	5,7	5,2	23,6	-7,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	51 3
6 971	197 980	9 820	9 933	11 175	1 914	2 590	642	1996	
7 286	203 240	9 677	10 136	11 226	2 113	2 530	318	1997	
4,5	2,7	-1,5	2,0	0,5	10,4	-2,3	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gebrauchs- und Verbrauchsgutern	
								Gh.m.Textilien	51 41
746	4 148	1 109	1 063	513	48	91	6	1996	
693	4 402	1 058	1 053	516	35	95	17	1997	
-7,1	6,1	-4,6	-1,0	0,7	-25,9	3,6	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Bekleidung u. Schuhen	51 42
2 685	17 717	2 903	2 862	1 768	210	324	73	1996	
3 441	17 530	2 664	2 871	1 696	175	293	52	1997	
28,1	-1,1	-8,3	0,3	-4,1	-16,6	-9,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.elekt.r.Haushalts-, Rundfunk-,Fernsehgeräten	51 43
2 857	52 347	6 955	6 772	5 170	601	831	551	1996	
2 639	52 728	6 594	6 462	5 144	481	838	96	1997	
-7,6	0,7	-5,2	-4,6	-0,5	-20,0	0,8	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER  
AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE  
NACH WIRT

NUMMER! DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
AM 31.12.1997			ANZAHL				
51 44	Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw						
	1996	1 513	18 452	8 413	8 270	86	11
	1997	1 359	19 185	8 704	8 487	142	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-10,2	4,0	3,5	2,6	64,1	X
51 45	Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln						
	1996	498	6 801	3 103	3 053	44	7
	1997	454	6 605	3 377	3 301	40	14
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,8	-2,9	8,8	8,1	-8,2	X
51 46	Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. u.med.Hilfsmitteln						
	1996	2 456	62 623	49 701	49 041	167	6
	1997	2 383	62 681	50 005	49 281	201	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,0	0,1	0,6	0,5	20,3	X
51 47	Gh.m.sonst.Gebrauchs- u.Verbrauchsgueter						
	1996	10 380	124 381	69 171	66 664	1 759	129
	1997	9 619	121 545	68 482	66 377	1 435	82
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,3	-2,3	-1,0	-0,4	-18,4	-36,2
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgueter						
	1996	24 097	342 823	226 480	221 373	2 904	373
	1997	22 433	336 427	225 127	220 485	2 538	319
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,9	-1,9	-0,6	-0,4	-12,6	-14,5
						51 5	Großhandel mit
51 51	Gh.m.festen Brennstoffen u.Mineraloelzeugnissen						
	1996	1 264	28 565	109 661	97 337	11 971	28
	1997	1 165	28 343	108 022	97 161	10 575	25
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-7,8	-0,8	-1,5	-0,2	-11,7	-9,6
51 52	Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, NE-Metallen u.Halbzeug						
	1996	2 220	57 940	79 475	78 634	387	19
	1997	2 138	54 676	87 315	86 492	327	15
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,7	-5,6	9,9	10,0	-15,5	-20,3
51 53	Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- taerkeramik u.Anstrichm.						
	1996	6 870	126 822	77 854	70 203	7 105	38
	1997	6 647	127 698	79 296	71 897	6 895	38
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-3,2	0,7	1,9	2,4	-3,0	1,3
51 54	Gh.m.Bauelem.a.Metall, Inst.bedarf f.Gas usw						
	1996	4 550	101 295	44 812	43 182	1 326	126
	1997	4 456	100 229	45 575	43 997	1 280	87
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,1	-1,1	1,7	1,9	-3,4	-30,8
51 55	Gh.m.chemischen Erzeugnissen						
	1996	1 898	23 219	29 430	28 814	257	86
	1997	1 852	23 677	31 286	30 784	206	78
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,4	2,0	6,3	6,8	-19,6	-9,2
51 56	Gh.m.sonst.Halbwaren						
	1996	240	3 438	2 218	2 156	58	4
	1997	255	3 637	2 447	2 369	70	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	6,3	5,8	10,4	9,9	20,2	49,9
51 57	Gh.m.Altmaterial u. Reststoffen						
	1996	1 717	16 164	12 641	12 481	38	-
	1997	1 720	15 782	13 298	13 152	47	-
	VERAENDERUNG IN PROZENT	0,2	-2,4	5,2	5,4	25,1	X

- 1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGUETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNARBEITEN.  
5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,  
VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL  
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIE TETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
								Gh.m.Haush.waren a.Me- tall,kerami.Erzeugn.usw	51 44
503	5 498	893	890	842	79	159	12	1996	
430	5 735	924	959	897	114	162	9	1997	
-14,6	4,3	3,5	7,8	6,4	45,0	1,8	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.kosmet.Erzeugn.u. Körperpflegemitteln	51 45
94	1 589	300	292	433	30	43	2	1996	
395	1 745	314	323	440	28	50	5	1997	
X	9,8	4,7	10,8	1,6	-7,8	17,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.pharmazeut.Erzeugn. 51 46 u.med.Hilfsmitteln	
924	40 001	4 362	4 681	3 630	484	474	43	1996	
704	40 473	4 580	4 587	3 623	476	555	44	1997	
-23,7	1,2	5,0	-2,0	-0,2	-1,7	17,1	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.sonst.Gebrauchs- 51 47 u.Verbrauchsgütern	
3 512	51 424	7 924	7 645	6 118	829	1 060	418	1996	
3 462	51 372	7 378	7 628	5 967	769	1 034	197	1997	
-1,4	-0,1	-6,9	-0,2	-2,5	-7,2	-2,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Gebrauchs-u. 51 4 Verbrauchsgütern	
11 321	172 724	24 446	24 205	18 473	2 281	2 981	1 105	1996	
11 763	173 986	23 513	23 883	18 283	2 079	3 026	420	1997	
3,9	0,7	-3,8	-1,3	-1,0	-8,9	1,5	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen									
								Gh.m.festen Brennstoffen 51 51 u.Mineralölerzeugnissen	
1 406	96 632	1 593	1 615	1 817	1 607	620	311	1996	
1 591	95 666	1 535	1 772	1 804	1 908	640	120	1997	
13,1	-1,0	-3,6	9,7	-0,7	18,7	3,2	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Erzen,Eisen,Stahl, 51 52 NE-Metallen u.Halbzeug	
1 960	69 589	6 225	5 514	3 683	668	396	78	1996	
3 142	77 585	5 218	5 964	3 655	730	406	88	1997	
60,3	11,5	-16,2	8,1	-0,8	9,4	2,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Holz,Baustf.,Sani- 51 53 tärkeramik u.Anstrichm.	
1 576	62 002	6 591	6 376	6 550	1 512	959	155	1996	
1 752	63 312	6 407	6 634	6 672	1 679	1 026	330	1997	
11,2	2,1	-2,8	4,0	1,9	11,1	6,9	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Bauelem.a.Metall, 51 54 Inst.bedarf f.Gas usw	
6 615	32 986	5 596	5 368	5 450	1 040	664	269	1996	
5 647	33 765	5 383	5 504	5 515	726	687	86	1997	
-14,6	2,4	-3,8	2,5	1,2	-30,2	3,4	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.chemischen 51 55 Erzeugnissen	
2 984	24 680	2 002	1 914	1 515	253	197	87	1996	
2 279	26 411	1 926	2 144	1 577	230	216	50	1997	
-23,6	7,0	-3,8	12,0	4,1	-9,1	9,5	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.sonst.Halbwaren 51 56	
219	1 800	309	276	127	16	26	1	1996	
263	2 135	291	418	132	21	26	4	1997	
20,2	18,6	-5,7	51,5	4,2	27,0	-0,8	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	
								Gh.m.Altmaterial u. 51 57 Reststoffen	
18	9 944	1 039	1 071	875	231	178	41	1996	
56	10 179	1 017	1 017	829	265	199	46	1997	
X	2,4	-2,1	-5,1	-5,2	15,0	11,9	X	VERAENDERUNG IN PROZENT	

3 UNTERNEHMEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VER  
 AUFWENDUNGEN FUER GEMIIETETE ODER GEPACHTETE SACHANLAGEN SOWIE  
 NACH WIRT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION! 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG --- JAHR	UNTER- NEHMEN 5)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ			
				INSGESAMT 2)	DARUNTER		
					GROSS- HANDEL	EINZEL- HANDEL	HANDELSVER- MITTLUNG 3)
AM 31.12.1997							
ANZAHL							
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.						
	1996	18 759	357 444	356 089	332 808	21 142	300
	1997	18 233	354 042	367 238	345 852	19 400	250
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,8	-1,0	3,1	3,9	-8,2	-16,9
						51 6	Großhandel mit
51 61	Gh.m.Werkzeugmaschinen						
	1996	574	7 691	4 695	4 513	36	5
	1997	608	7 988	4 955	4 775	66	6
	VERAENDERUNG IN PROZENT	5,9	3,9	5,6	5,8	83,6	16,3
51 62	Gh.m.Baumaschinen						
	1996	725	15 556	8 431	7 852	41	4
	1997	660	14 432	8 304	7 717	38	3
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-8,9	-7,2	-1,5	-1,7	-8,9	-32,4
51 64	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)						
	1996	4 826	79 262	53 441	51 658	916	20
	1997	4 358	78 335	54 685	52 751	827	24
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-9,7	-1,2	2,3	2,1	-9,7	20,0
51 65	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)						
	1996	7 060	79 492	41 541	40 335	273	90
	1997	6 697	78 395	42 042	40 710	293	82
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	-1,4	1,2	0,9	3,9	-9,4
51 66	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten						
	1996	1 505	18 073	8 115	7 482	323	18
	1997	1 445	18 596	8 155	7 549	296	13
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-4,0	2,9	0,5	0,9	-8,3	-30,0
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör						
	1996	14 841	201 062	116 721	112 336	1 589	137
	1997	13 903	198 752	118 753	114 109	1 511	127
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-6,3	-1,1	1,7	1,6	-4,9	-7,5
							51 7
51 7	Sonst.Großhandel						
	1996	1 695	75 688	75 722	70 199	4 409	157
	1997	1 655	83 240	80 739	73 948	5 623	203
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-2,4	10,0	6,6	5,3	27,5	29,8
51	Großhandel (oh.Kfz)						
	1996	78 997	1 258 767	1 069 112	1 021 069	38 336	1 092
	1997	74 970	1 250 131	1 093 435	1 045 419	37 806	1 016
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,1	-0,7	2,3	2,4	-1,4	-7,0
	Insgesamt						
	1996	82 734	1 333 780	1 133 440	1 080 234	42 265	1 168
	1997	78 468	1 323 801	1 162 639	1 109 262	41 932	1 112
	VERAENDERUNG IN PROZENT	-5,2	-0,7	2,6	2,7	-0,8	-4,8

- 1)KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.-2)ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAFT.-  
 3)PROVISIONEN U. KOSTENVERGÜETUNGEN FUER VERMITTELTE WARENUMSAETZE.-4)EINSCHL. AUFWENDUNGEN FUER VERGEBENE LOHNDARBEITEN.  
 5) Die effektive Anzahl der Großhandelsunternehmen kann die hier nachgewiesene Anzahl übersteigen, da im Rahmen der Jahreserhebung nicht alle  
 Großhandelsunternehmen erfaßt werden, sondern nur die, deren Wertschöpfung aus Großhandel überwiegt. Eine Untererfassung ist darüber hinaus  
 wegen unzureichender Informationen über Neugründungen nicht auszuschließen.

MITTELTEN WAREN, WARENEINSATZ, BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME, INVESTITIONEN,  
VERKAUFSERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN IM GROSSHANDEL  
SCHAFTSZWEIGEN

GESAMTWERT DER GEGEN VER- MITTELTEN WAREN	WAREN- EINGANG 4)	MATERIAL- UND WARENBESTAND		BRUTTO- LOHN- UND GEHALT- SUMME	INVESTI- TIONEN	AUF- WENDUNGEN FUER GEMIIETETE ODER GEPACHTETE SACH- ANLAGEN	VERKAUF- ERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACH- ANLAGEN	WIRTSCHAFTSZWEIG - - - JAHR	NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)
		JAHRES- ANFANG	ENDE						
MILL. DM									
14 777	297 614	23 355	22 134	20 017	5 327	3 040	942	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	51 5
14 730	309 053	21 778	23 452	20 184	5 561	3 199	724	1996	
-0,3	3,8	-6,8	6,0	0,8	4,4	5,2	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Maschinen, Ausruestungen und Zubehoer									
233	3 636	629	697	498	51	78	18	Gh.m.Werkzeugmaschinen	51 61
280	3 626	674	640	553	62	79	14	1996	
19,9	-0,2	7,0	-8,2	11,0	22,0	0,7	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
98	5 879	2 242	2 025	944	346	162	182	Gh.m.Baummaschinen	51 62
59	6 048	1 907	1 774	894	265	172	181	1996	
-40,3	2,9	-14,9	-12,4	-5,3	-23,4	6,3	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
629	41 213	4 568	4 261	5 144	621	902	112	Gh.m.Büromasch.usw (oh.landw.Masch.)	51 64
734	42 769	4 254	4 491	5 101	554	933	202	1996	
16,8	3,8	-6,9	5,4	-0,8	-10,9	3,5	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
3 293	30 475	4 754	4 992	4 426	643	664	160	Gh.m.sonst.Masch.usw (oh.Landw.)	51 65
2 901	30 802	4 907	4 962	4 546	626	666	164	1996	
-11,9	1,1	3,2	-0,6	2,7	-2,6	0,3	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
367	6 515	1 400	1 495	779	108	92	32	Gh.m.landw.Maschinen u. Geräten	51 66
264	6 499	1 472	1 548	770	139	76	57	1996	
-28,2	-0,2	5,1	3,6	-1,1	28,0	-17,1	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
4 646	88 083	13 720	13 599	11 835	1 773	1 903	506	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	51 6
4 257	90 181	13 351	13 525	11 912	1 650	1 933	640	1996	
-8,4	2,4	-2,7	-0,5	0,6	-6,9	1,5	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
Sonstiger Grosshandel									
9 931	67 390	4 668	4 756	3 633	636	723	152	Sonst.Großhandel	51 7
11 785	70 971	4 956	5 259	5 400	801	876	114	1996	
18,7	5,3	6,2	10,6	48,4	26,0	21,2	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
49 045	882 067	79 506	78 217	67 366	12 547	11 497	3 429	Großhandel (oh.Kfz)	51
51 197	908 389	76 689	79 969	69 252	12 842	11 824	2 295	1996	
4,4	3,0	-3,6	2,2	2,8	2,3	2,8	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	
50 746	935 099	87 990	86 911	71 319	13 262	12 108	3 638	Insgesamt	
53 812	965 421	85 297	88 734	73 214	13 560	12 462	2 618	1996	
6,0	3,2	-3,1	2,1	2,7	2,2	2,9	X	1997	
								VERAENDERUNG IN PROZENT	

4 UMSATZ IM GROSSHANDEL 1997 NACH WARENGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER KLAS-SIFI-KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ											
		INSGESAMT	DARUNTER GROSS-HANDEL	DAVON									
				LANDW. GRUNDSTOFFE UND LEBENDE TIERE	ROHSTOFFE HALBW. ALTM. UND RESTST.	NAHRUNGSMITTEL, GETR. UND TABAKW.	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, KLEIDUNG, SCHUHE	HAUSHALTSGERÄTE, HAUSHALTSKERAMIK, HAUSHALTSERZEUGNISSE, HAUSHALTSKLEIDUNG, HAUSHALTSGLASWAREN, HAUSHALTSFERNSEHGERÄTE, HAUSHALTSGERÄTE, HAUSHALTSZUBEHÖR	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILE, KRAFTWAGENRUEST. UND ZUBEHÖR	MASCHINEN, HAUSHALTSMASCHINEN, HAUSHALTSKRAFTWAGENRUEST. UND ZUBEHÖR	KOSMETIK, HAUSHALTSKOSMETIK, HAUSHALTSKOSMETIK, HAUSHALTSKOSMETIK, HAUSHALTSKOSMETIK	SONSTIGE ERZEUGNISSE, HAUSHALTSKOSMETIK, HAUSHALTSKOSMETIK, HAUSHALTSKOSMETIK, HAUSHALTSKOSMETIK	
MILL. DM	PROZENT												
Bundesgebiet													
50 1	Handel m. Kraftwagen	41 105	37 907	-	0,0	0,1	-	-	-	99,6	0,3	-	0,0
50 3	Handel m. Kraftwagen-teilen u. Zubehör	25 718	23 619	-	1,4	0,0	0,1	0,0	0,8	93,1	3,9	0,1	0,6
50 4	Handel m. Krädern, Teilen u. Zubehör	2 380	2 316	-	-	-	-	-	-	99,9	0,1	-	-
50	Kfz-Handel	69 204	63 843	-	0,5	0,0	0,0	0,0	0,3	97,2	1,6	0,0	0,2
51 2	Gh. m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	67 022	65 310	95,0	1,3	2,5	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6
51 3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	234 555	225 715	0,4	0,2	94,8	0,7	0,6	0,4	0,1	0,3	0,9	1,7
51 4	Gh. m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	225 127	220 485	0,0	0,1	0,1	13,0	3,9	28,7	0,2	0,7	23,6	29,7
51 5	Gh. m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	367 238	345 852	0,1	97,3	0,8	0,1	0,4	0,2	0,1	0,8	0,1	0,2
51 6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	118 753	114 109	0,0	0,2	0,1	0,3	0,0	0,2	0,2	97,4	0,0	1,6
51 7	Sonst. Großhandel	80 739	73 948	8,4	16,3	32,4	6,4	3,8	4,4	1,8	4,6	7,5	14,3
51	Großhandel (oh. Kfz)	1 093 435	1 045 419	6,6	33,5	23,2	3,4	1,4	6,5	0,2	11,5	5,7	7,9
	Insgesamt	1 162 639	1 109 262	6,3	31,6	21,9	3,2	1,3	6,2	5,8	10,9	5,4	7,5

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

## **Anhang**

# Bundesgesetzblatt

1733

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ..... neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft-Boden-Schießplatz Nordhorn ..... neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung ..... 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Ent- schädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. Au- gust 1975) ..... 387-1	1752

### Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49 .....	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	1754

## Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlos-  
sen:

### Abschnitt I

#### Umfang

##### § 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel ein-  
schließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie  
im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungs-  
gewerbe) werden statistische Erhebungen als Bun-  
desstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzel-  
handel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhan-  
del, in der Handelsvermittlung und im Gastge-  
werbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre  
1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979  
und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Ge-  
schäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastge-  
werbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Ge-  
schäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das  
Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im  
Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe dar-  
auf folgend jeweils im Abstand von fünf bis sie-  
ben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im  
Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

- 1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
- 2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
- 3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
- 4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

**Abschnitt II**  
**Sachverhalte**

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

- 1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
- 2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

- 1. die tätigen Personen,
- 2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
- 3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
- 4. die Investitionen,
- 5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
- 6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
- 7. die Lohn- und Gehaltsummen,
- 8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- 9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
- 10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

- 11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

- 1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
- 2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
- 3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

- 1. bei Unternehmen
  - a) die tätigen Personen,
  - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
  - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

- 2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
  - aa) die Bedienungsform,
  - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
  - cc) die örtliche Lage,
  - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
  - aa) die Betriebsform,
  - bb) die Geschäftsfläche,
  - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
  - aa) die Fremdenzimmer,
  - bb) die Fremdenbetten,
  - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

### Abschnitt III

#### Allgemeine Bestimmungen

##### § 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

##### § 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

##### § 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

##### § 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

### Abschnitt IV

#### Anderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

##### § 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

##### „§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

##### „§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident  
Scheel

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Lambsdorff



<b>Ihre Kennnummer</b> (Im Schriftwechsel bitte stets angeben)	Bereich	Code	WZ - Nr	WZ - Korrektur
	1	101		
<h1 style="margin: 0;">Rücksendeexemplar</h1>		<h2 style="margin: 0;">Großhandelsstatistik JAHRESERHEBUNG für das Geschäftsjahr 1997</h2>		
<b>Statistisches Bundesamt</b> <b>V A - 23</b> <b>65180 Wiesbaden</b>		Stimmt Ihre Anschrift noch? Geben Sie Änderungen bitte nachfolgend an:  Name  Straße  PLZ, Ort		
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):				
Name		☎ (Ortskennzahl/Rufnummer)		
<b>Art und Zweck der Erhebung:</b>	Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik, die jährlich als Stichprobe bei höchstens 13 500 Unternehmen durchzuführen ist, werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft und ihren Verbänden benötigt.			
<b>Rechtsgrundlagen:</b>	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dez. 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu § 4 HdStatG.			
<b>Auskunftspflicht:</b>	Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 Abs. 1 HdStatG in Verbindung mit §§ 15 und 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gem. § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.			
<b>Geheimhaltung:</b>	<p>Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 11 HdStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 Abs. 7 BStatG sind.</p> <p>Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.</p> <p>Nach § 24c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. Januar 1998 (BGBl. I S. 156) geändert worden ist, dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die Vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden.</p>			
<b>Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Trennen und Löschen, Adreßdatei:</b>	Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Angaben zur Betriebsart und ggf. zum Rumpfgeschäftsjahr sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß einer Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Eingang der nächsten Jahresmeldung vernichtet. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer frei vergebenen Nummer, wobei die ersten Ziffern erkennen lassen, in welchem Bundesland das Unternehmen bei der Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1993 erfaßt wurde. Name und Anschrift des Unternehmens und die Kennnummer werden für die gemäß § 13 BStatG vorgesehene Adreßdatei verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Merkmale mit der Angabe zum Gesamtumsatz der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).			
<b>Umfang der Erhebung:</b>	Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. Betriebsteile.			
<b>Erläuterungen:</b>	Bitte beachten Sie auch die mit einem Kreis gekennzeichneten Erläuterungen auf der Rückseite.			

## Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

① **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind:

- (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft,
- außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen),
- Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

② **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung ③, weiterveräußert werden. Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger und wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen; Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen i.d.R. zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware an private Haushalte absetzt. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte sowie die der Tankstellen.

Der Verkauf von Speisen, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, Eisdielen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe (Position A.2.d des Erhebungsvordrucks).

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbsthergestellten Back- und Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (Position A.2.e des Erhebungsvordrucks).

④ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Dabei sind nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. ② ③

⑤ **Handelsübliches Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen, Zusammensetzen u. dgl.** ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Schneiden von Stahl, Anschließen von Elektrogeräten und dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen oder Polieren von Möbeln).

⑥ **Streckengeschäft** ist ein "Eigengeschäft", bei dem die Ware vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt zu den Abnehmern befördert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

⑦ **Einschließlich Transithandelsgeschäften**, einer Sonderform des Streckengeschäfts, bei denen die Ware von den ausländischen Vorlieferanten direkt zu den ausländischen Abnehmern befördert wird. Zollager und Lager im Freihafen und im Ausland gelten dabei nicht als Lager.

⑧ Anzugeben ist der Wert des Warenumsatzes, für den Provisionen und Kostenvergütungen aus der Handelsvermittlungstätigkeit vereinnahmt werden.

⑨ **Warenbezüge** sind der gesamte Eingang von Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung einschließlich der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren zu Einstandspreisen, d.h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl.) ohne Vorsteuerabzüge (Umsatz- oder Einfuhrumsatzsteuer). Abzusetzen sind auch nachträglich erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren. Nicht zu den Warenbezügen gehören vom Unternehmen verwendete Betriebsstoffe (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsstoffe).

⑩ **Warenbestände** sind Vorräte an Waren und Material zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen (nicht land- und forstwirtschaftlichen) Be- oder Verarbeitung.

Hierzu rechnen nicht die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Betriebsstoffen (z.B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel), ferner auch nicht Bestände an Kommissionsware. Die Bestände sind entsprechend der Steuerbilanz anzugeben. Wird eine Bilanz nicht erstellt, so machen Sie die Angaben bitte auf der Grundlage anderer Quellen.

⑪ **Die Bruttolohn- und -gehaltssumme** ist die Summe der Bezüge der Arbeitnehmer/-innen, und zwar ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich der davon zu entrichtenden Steuer, und Arbeitnehmeranteile zur Sozialversicherung. Einzu beziehen sind sämtliche Zuschläge (z.B. Familienzuschlag) und Zulagen (z.B. für Mehrarbeit, Leistungen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Urlaubsbeihilfen, Weihnachtsgelder sowie Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner Gratifikationen und Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer/-innen. Zu den Bruttolöhnen und Bruttogehältern gehören ebenso die Vergütungen für Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte, Aushilfskräfte und die an andere Unternehmen gezahlten Beträge für „Leiharbeiter/-innen“ sowie die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gelten) sowie ferner die Provisionen und Tantiemen.

⑫ **Tätige Personen:** Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten und Praktikantinnen, vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Erkrankung oder Urlaub) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

**Dauer des Rumpfgeschäftsjahres**

(Anzahl der Monate):

Ggf. Bemerkungen zum Rumpfgeschäftsjahr:

# R ü c k s e n d e e x e m p l a r

## G r o ß h a n d e l s s t a t i s t i k J A H R E S E R H E B U N G f ü r d a s G e s c h ä f t s j a h r 1 9 9 7

**Geschäftsjahr 1997:** Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1997, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1997 endete. Bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahr 1997 sind Angaben für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1997 zu machen. Beziehen sich die von Ihnen gemachten Angaben auf ein Rumpfgeschäftsjahr (weniger als 12 Monate), so geben Sie bitte auf der Seite mit den Erläuterungen die Anzahl der Monate des Rumpfgeschäftsjahres an.

102

12

### A. Umsatz ohne Umsatzsteuer

Volle DM

1. Gesamtumsatz ① ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr 1997 ..... 103
  
2. Gesamtumsatz (Pos. A.1) nach wirtschaftlicher Tätigkeit  
Bitte die Anteile in % angeben Volle %
  - a) Großhandel ② (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ..... 106
  - b) Einzelhandel ③ (Absatz an private Haushalte) ..... 107
  - c) Handelsvermittlung ④ einschl. Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäfte ..... 108   
(hierbei ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen zu berücksichtigen, nicht der Wert der vermittelten Waren)
  - d) Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine, Catering) ..... 109   
(auch Restaurants, Cafeterias u.ä. in Cash-and-Carry-Märkten usw.)
  - e) Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung (soweit nicht handelsüblich ⑤) ..... 110
  - f) Übrige Tätigkeiten (z.B. Dienstleistungen, Datenverarbeitung für Dritte), ..... 111   
und zwar:  =100%
  
3. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach Absatzformen  
Bitte die Anteile in % angeben Volle %
  - a) Umsätze aus Streckengeschäften ⑥ ..... 114
  - b) Umsätze mit dem Ausland ⑦ ..... 115
  - c) Umsätze mit dem inländischen Einzelhandel (auch Streckengeschäfte) ..... 116
  
4. Großhandelsumsatz (Pos. A.2.a) nach zusammengefaßten Warengruppen ⑧  
Bitte die Anteile in % angeben Volle %  
Der Umsatz wurde erzielt mit ...
  - a) landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren ..... 123
  - b) Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen ..... 124
  - c) Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ..... 125
  - d) Textilien, Bekleidung und Schuhen ..... 126
  - e) Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln ..... 127
  - f) elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten ..... 128
  - g) Kraftwagen, Kraftwagenteilen und -zubehör, Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör ..... 129
  - h) Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör ..... 130
  - i) kosmetischen Erzeugn., Körperpflegemitteln, pharmazeut. Erzeugn. und medizinischen Hilfsmitteln .. 131
  - k) sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern ..... 132=100%

Kennnummer: →	Bereich	Code	WZ-Nr.	
	1	101		

## Belegexemplar, für Ihre Akten bestimmt

<b>B. Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes</b> ⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1997 ..... 105		Volle DM	<input type="text"/>
(nur Angabe des Warenwertes, für den Provisionen vereinnahmt - nicht gezahlt - wurden)			
<b>C. Wareneingang (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1997</b>		Volle DM	
1. Warenbezüge ⑨ (nicht Wareneinsatz) ..... 147			<input type="text"/>
2. Aufwendungen für Lohnarbeiten, die an andere Unternehmen vergeben wurden (einschl. Entgelte für Heimarbeiter/-innen) ..... 148			<input type="text"/>
<b>D. Warenbestände</b> ⑩ im Geschäftsjahr 1997		Volle DM	
1. Bestände am Anfang des Geschäftsjahres ..... 138			<input type="text"/>
2. Bestände am Ende des Geschäftsjahres ..... 139			<input type="text"/>
<b>E. Investitionen im Geschäftsjahr 1997</b>			
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <b>Bruttozugänge</b> ohne Umbuchungen laut Anlagenbuch			
1. Grundstücke mit eigenen Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Bauarbeiten auf bereits vorhandenen Grundstücken) ..... 135		Volle DM	<input type="text"/>
2. Grundstücke ohne eigene Bauten ..... 134			<input type="text"/>
3. Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Maschinen, maschinelle Anlagen u. dgl. ohne nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter ..... 136			<input type="text"/>
Bruttozugänge insgesamt (Summe E.1 bis E.3) ..... 133			<input type="text"/>
4. Nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter ..... 137			<input type="text"/>
<b>F. Mieten und Pachten einschließlich Kosten für Leasing</b> im Geschäftsjahr 1997 ..... 140		Volle DM	<input type="text"/>
(z.B. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Geschäfts-, Verkaufs- und Lagerräume, Fahrzeuge, Maschinen, Datenverarbeitungsanlagen)			
<b>G. Verkaufserlöse (ohne Umsatzsteuer) aus dem Abgang von Anlagegütern</b> im Geschäftsjahr 1997 ..... 141		Volle DM	<input type="text"/>
<b>H. Bruttolohn- und -gehaltsumme</b> ⑩ im Geschäftsjahr 1997 ..... 142		Volle DM	<input type="text"/>
<b>I. Tätige Personen</b> ⑩ am Ende des Geschäftsjahres 1997 ..... 144		Anzahl	<input type="text"/>
(Inhaber/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/-innen einschließlich Auszubildende)			

# Fachserie 6: Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1995 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. gegliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel

#### – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der *Monatsbericht* enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 7: Tourismus, Gastgewerbe

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr sowie Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in *6jährlichem* Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1993

Zu den einzelnen Bereichen des Handels und Gastgewerbes erscheinen folgende Hefte:

#### Zusammenfassende Übersichten

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Kraftfahrzeughandel; Tankstellen, Handelsvermittlung und Großhandel, Einzelhandel sowie Gastgewerbe.

#### Einzelhandel

Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels

Der Bericht enthält Angaben über Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Zusammensetzung des Umsatzes.

Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Einzelhandels

Der Bericht enthält folgende Angaben:

- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Großhandel und Handelsvermittlung

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

#### Kraftfahrzeughandel; Tankstellen

Dieser Bericht enthält Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

#### Gastgewerbe

Dieser Bericht beinhaltet Angaben über:

- Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes
- Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Umsatzkennzahlen, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser, -wohnungen

#### Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993  
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995



Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72 774 Reutlingen, erhältlich.

